

BACH.

Vierstimmige

Kirchengesänge

herausgegeben
von

WOLDEMAR BARGIEL.

Heft I.

ED. BOTE & G. BOCK, BERLIN W. 8.

JOH. SEB. BACH

Ausgewählte vierstimmige Choräle

in modernen Schlüsseln herausgegeben von
SIEGFRIED OCHS

A U S D E M V O R W O R T :

Wenn es sich darum handelt, für einen bestimmten Festtag einmal schnell einen passenden Choral zu finden, so verursacht das viele Mühe und Unbequemlichkeiten. So ist nun der Gedanke aufgetaucht, gleichsam als Fortsetzung der Bargiel-schen Arbeit eine **Auswahl von Chorälen** zu einer Sammlung zu vereinigen und diese **nach den Kirchenfesttagen des Jahres zu ordnen**. Das hier er-scheinende 1. Heft dieser Sammlung bedeutet einen Versuch in dieser Weise. Es sind für jeden solcher Tage ein paar Choräle zusammengestellt. Es sollen weitere gleichartige Hefte folgen, sobald es sich zeigt, daß das erste Anklang gefunden hat

I N H A L T D E S 1. H E F T E S :

Advent

1. Wie soll ich dich empfangen
2. Nun komm, der Heiden Heiland

Weihnachten

3. Ich steh an deiner Krippen hier
4. Ein Kind geboren zu Bethlehem
5. Uns ist ein Kindlein heut geboren

Neujahr

6. Das alte Jahr vergangen ist
7. Laß uns das Jahr vollbringen

Epiphanias

8. Er ist das Heil und selig Licht

Passion

9. O Lamm Gottes, unschuldig
10. O Haupt voll Blut und Wunden
11. Wenn ich einmal soll scheiden
12. O Mensch, bewein dein' Sünde groß
13. Christus, der uns selig macht

Ostern

14. Christus ist erstanden
15. Wir essen und leben wohl
16. Jesus meine Zuversicht
17. Drum wir auch billig fröhlich sein

Pfingsten

18. Du süße Lieb', schenk uns deine Gunst
19. Komm, Gott Schöpfer, heiliger Geist

Trinitatis

20. Allein Gott in der Höh' sei Ehr'

Reformationsfest

21. Ein' feste Burg ist unser Gott
22. Wär' Gott nicht mit uns diese Zeit

Bußtag

23. Aus tiefer Not schrei' ich zu dir
24. Jesu, der du meine Seele



Preis M 2.—

Eigentum der Verleger für alle Länder. Aufführungsrecht vorbehalten

ED. BOTE & G. BOCK • BERLIN W 8

Joh. Seb. Bach's

vierstimmige Kirchengesänge

herausgegeben
VON

WOLDEMAR BARGIEL.

Heft I	No. 1—27
Heft II	No. 28—58
Heft III	No. 59—68
Heft IV	No. 69—84
Heft V	No. 85—99
Heft VI	No. 100—154
Heft VII	No. 155—206
Heft VIII (69 Choralmelodien mit beziffertem Baß)	No. 207—275

—  —
Jedes Heft M 3.—

Eigentum der Verleger

Aufführungsrecht vorbehalten

ED. BOTE & G. BOCK
BERLIN W. 8



Gegründet 1838

VORWORT

Die vorliegende Sammlung J. S. Bachscher Kirchengesänge und Choräle ist durch ein dringendes Bedürfnis für den Unterricht im Partiturspiel an der K. Hochschule für Musik hervorgerufen.

Für diesen Unterricht kenne ich im Beginn keinen geeigneteren Lehrstoff, als die für Singstimmen in den alten Schlüsseln in Partitur geschriebenen Choräle J. S. Bachs. Sie vermögen unsere Musikstudierenden, die, ehe sie sich dem Partiturspiel zuwenden, in der Regel viel andre Musik kennengelernt und ausgeübt haben, namentlich die vielen Klavierstudierenden, welche über den engen Klavierhorizont hinausstreben, sogleich mächtig zu interessieren, in die Schönheit der Polyphonie einzuführen. Manchem könnte für den Beginn der Partiturspielstudien die Chormusik der Zeit vor Bach, namentlich altitalienische Kirchenmusik, Palestrinas Werke, wegen ihrer Diatonik mehr geeignet erscheinen; doch bin ich der Meinung, daß ohne Kenntnis des Chorstils die langgehaltenen Töne der Stimmverbindungen jener Werke, die ohnehin nur sehr mangelhaft auf dem Klavier darstellbar sind, von dem Anfänger im Partiturspiel, selbst von dem talentvollen, viel schwerer mit Verständnis zu übertragen sind als die bewegteren Stimmen in Bachs Chorälen. Bach liegt unserem Verständnis näher. Bach ist überhaupt für unsere Musikübung ein Mittelpunkt geworden, nachdem, von Mendelssohn zuerst wieder lebendig erfaßt, alle neueren bedeutenden Musiker in ihm den Grund ihrer tieferen musikalischen Bildung gefunden haben. Die nachfolgenden strebenden Musiker werden wohl gut tun, von diesem Grund und Mittelpunkt aus ihre Kenntnis sowohl der Musik vor Bach als der Musik nach Bach aufzubauen. Innerhalb der Bachschen Kunst aber bildet der Choral wieder einen Grundstein. Und die Art und Weise, in welcher die einfache Choralmelodie in der von der Natur selbst vorgezeichneten Polyphonie, für die vier menschlichen Gesangstimmen von Bach behandelt worden, ist ein Teil der Bachschen Kunst, der nicht nur das allgemeinste Interesse der Musiker erregt, sondern auch die allgemeinste Wirkung überhaupt ausübt. Denn wie der Bachsche Choral geeignet erscheint, zunächst den Kunstjünger in die Schönheit der Polyphonie zu ziehen, so kann er dem

schöpferischen selbständigen Künstler tiefe Anregung und Erbauung geben*); der Laie aber wird am unmittelbarsten in ihm die Macht des Bachschen Genius empfinden.

Es erklärt sich hieraus leicht, daß man sehr bald begann, die Bachschen Choräle besonders zu sammeln und herauszugeben. Die erste Sammlung veranstaltete schon J. S. Bachs Sohn, Philipp Emanuel Bach, im Jahre 1765. Eine zweite Sammlung erschien, wahrscheinlich unter Mitwirkung von Kirnberger, 1784. Von letzterer erschien ein unveränderter Abdruck mit einem Vorwort von C. F. Becker 1832. Die demnächst folgende Sammlung war die von C. F. Becker 1841 herausgegebene, welcher endlich 1850 die von L. Erk folgte. Alle diese Sammlungen, mit Ausnahme der C. F. Beckerschen, geben die Bachschen Choräle auf zwei Systemen, um sie dem klavierspielenden Publikum zugänglich zu machen. Erk hat in seine Sammlung auch Choräle aufgenommen, welchen, außer den Singstimmen und den diese Singstimmen mitspielenden Instrumenten, selbständige Stimmen des Orchesters hinzugefügt sind und die damit 5-, 6-, 7- und mehrstimmig werden. Auch bei diesen behält er für die Singstimmen die Klaviereinrichtung bei und setzt darüber die begleitenden Instrumentalstimmen in Partitur, wodurch eine halbe oder Klavier-Partitur entsteht. Die sehr sorgfältig hergestellte Sammlung von Erk behält trotzdem ihren Wert, während die frühesten Sammlungen, wie C. F. Becker nachgewiesen hat, zum Teil lückenhaft und flüchtig zusammengestellt sind.

Für den Unterricht im Partiturspiel blieb somit nur die C. F. Beckersche Sammlung benutzbar. Sie gibt die vier Singstimmen in den alten Schlüsseln in Partitur, wie sie Bach geschrieben. In der Vorrede betont Becker mit Recht, daß er im Gegensatz zu den andern Sammlungen diese Form festgehalten habe, da die Choräle weder für Orgel noch Klavier, sondern für Singstimmen geschrieben sind. Es ist nun für den Lernenden von Wichtigkeit, daß er die Choräle in der der Sache gemäßen Notierung, wie sie eben auch ursprünglich von Bach geschrieben sind, kennenlerne; denn abgesehen davon, daß ein müheloses Lesen der alten

*) Robert Schumann pflegte viel diese einfachen Bachschen Bearbeitungen der Choralmelodie zu spielen.

Schlüssel ihm notwendig zu lernen ist,*) hat er sich zu gewöhnen, die vier Singstimmen als vier voneinander verschiedene Wesenheiten, von einem durch die Natur angewiesenen begrenzten Umfang, aufzufassen, um somit zum Verständnis der Gesangpolyphonie zu gelangen. Auf das Verständnis der zu übertragenden Musik kommt es aber vor allem beim Partiturspiel an.

Die Partituren verzeichnen Musik, die nicht für Klavier allein, sondern für mehrere, meist andere Organe geschrieben ist. Kann der Partiturspieler sich nicht den Klang und den Charakter der Musik, die durch die vor ihm liegende Partitur verzeichnet wird, schnell in der Phantasie vergegenwärtigen, so kann er sie nicht annähernd ihrem Sinn nach auf dem Klavier wiedergeben. Die Schnelligkeit im Übersehen und Lesen einer Partitur, welche freilich unentbehrlich ist, tut es nicht allein, und ein mehr oder minder geläufiges Abspielen von Noten kann nicht die Aufgabe des Unterrichts im Partiturspiel sein. Der Unterricht beginnt daher damit, einfache Partituren mit Verständnis spielen zu lehren, d. h. den eigentlichen Musiknerv in Tätigkeit zu setzen und zur Ausbildung zu bringen. Daß die Aufgabe, Bachs Choräle mit Sinn zu spielen, für die meisten Schüler keine so leichte Aufgabe ist, wie sie ihnen gewöhnlich scheint, lehrt die Erfahrung. Unsrer klavierspielende Jugend beherrscht die Sorge, ihren Fingern eine möglichst schnelle Beweglichkeit zu geben. Macht es nicht nur Anfängern, sondern auch vielen sich auf der Höhe meinenten Klavierspielern, Mühe, nur eine Melodie gesangvoll zu spielen, so wird hier, im Bachschen Choral, verlangt, vier melodisch geführte Stimmen sinngemäß wiederzugeben. Eine Aufgabe, für welche die Technik sich aus der Musik zu entwickeln hat, entgegengesetzt den Aufgaben, die durch Technik zur Musik führen wollen. —

Für den Partiturspielunterricht, welcher an der K. Hochschule, auf der Grundlage wirklichen Verständnisses der wiederzugebenden Musik, im Anfang sich der Bachschen Choräle bedient, war bisher die C. F. Beckersche Sammlung als zweckdienlich benutzt worden. Leider ist dieselbe im Handel vergriffen; die letzten Hefte sind durch die Klassen der K. Hochschule aufgebraucht worden. Für den Leiter dieser Klassen, den Herausgeber der folgenden Choräle,

*) Es ist sehr zu wünschen, daß für Notierung des Sopranes, des Altes und namentlich des Tenors der C-Schlüssel nicht dem in neuerer Zeit viel angewandten G-Schlüssel weiche, welcher aus einer unangebrachten Bequemlichkeit, insbesondere für den Tenor wegen der um eine Oktave versetzten Bedeutung der Noten verwerflich ist. Alle bedeutenderen Komponisten bis in die neueste Zeit haben daher in ihren Gesang-Partituren (wenigstens für den Tenor) den C-Schlüssel festgehalten.

ergab sich die Notwendigkeit, für eine neue Sammlung der Bachschen Choräle in Partitur zu sorgen. Er hätte sich nun begnügen können, die Beckersche Sammlung neu abdrucken zu lassen, doch glaubte er die Gelegenheit benutzen zu sollen, um eine vollständigere und für den Unterricht noch nutzbringendere Sammlung herzustellen. Er gibt daher die Choräle nicht nur wie C. F. Becker in Partitur, sondern auch mit dem jeder einzelnen Bearbeitung der Melodie untergelegten Texte und in der Originaltonart. Da durchweg erkennbar ist, daß Bachs Stimmführung sich aus der innerlichsten Erfassung der Textesworte ergibt, und die Eigentümlichkeit derselben und nicht selten herbe harmonische Verbindungen in den Textesworten ihre Erklärung finden, so erscheint die Hinzufügung des Textes nicht unwesentlich, ja für ein besseres Verstehen der Stimmführung notwendig. Eine vollständige Würdigung des Bachschen Choralen kann aber freilich nur der Zusammenhang mit dem Werk, dem er entnommen, gewähren. Becker gibt in seiner Sammlung die verschiedenen Bearbeitungen derselben Melodie in einer Tonart, hat daher viele Bearbeitungen transponieren müssen, wodurch die Singstimmen öfter in schwierige, unnatürliche Lage gelangen. Der Herausgeber vorliegender Sammlung hat keinen Grund gefunden, dem Schüler eine Erleichterung zu geben, die ihm einen Nutzen entzieht; denn wenn der Schüler nicht imstande ist, den vorliegenden Choral in jede beliebige Tonart zu transponieren, so hat er ihn gewiß nicht in seinen harmonischen Stimmverbindungen verstanden. Außerdem sträubt sich der Herausgeber, etwas gegen das Bachsche Original zu tun. Er hat daher auch einige herbe Stellen, die zu seinem Befremden frühere Ausgaben zu mildern suchen, unangetastet gelassen. Nicht wenige Choräle und Bearbeitungen sind hier aufgenommen, die sich in der Beckerschen Sammlung nicht vorfinden; der Herausgeber hatte eben den Vorteil, unsere schöne große Bach-Ausgabe benutzen zu können.

Es erübrigt noch zu bemerken, daß die Lettern A. d. B. G. bedeuten: Ausgabe der Bach-Gesellschaft. Die neben diesen Lettern stehenden Zahlen sowie die weiteren Angaben bezeichnen den Jahrgang oder Band derselben Ausgabe und das Werk, in dem der betreffende Choral sich vorfindet. Die verschiedenen Bearbeitungen der gleichen Chormelodie haben nur eine Nummer und die Überschrift, unter welcher die Melodie zumeist bekannt ist; sie selbst sind nach den Lettern des Alphabets geordnet.

Berlin, September 1891

Woldemar Bargiel

Nº1. Du Friedefürst, Herr Jesu Christ —

A.

A.d.B.G.Bd.XVI.Kant.67.

SOPRANO. Du Frie - de - fürst, Herr Je - su Christ, wahr'r Mensch und wah - rer Gott,
ein star - ker Not - hel - fer du bist im Le - ben und im Tod:

ALTO. Du Frie - de - fürst, Herr Je - su Christ, wahr'r Mensch und wah - rer Gott,
ein star - ker Not - hel - fer du bist im Le - ben und im Tod:

TENORE. Du Frie - de - fürst, Herr Je - su Christ, wahr'r Mensch und wah - rer Gott,
ein star - ker Not - hel - fer du bist im Le - ben und im Tod:

BASSO. Du Frie - de - fürst, Herr Je - su Christ, wahr'r Mensch und wah - rer Gott,
ein star - ker Not - hel - fer du bist im Le - ben und im Tod:

Drum wir al - lein im Na - men dein zu dei - nem Va - - - ter schrei - - en.

Drum wir al - lein im Na - men dein zu dei - nem Va - - - ter schrei - - en.

Drum wir al - lein im Na - men dein zu dei - nem Va - - - ter schrei - - en.

Drum wir al - lein im Na - men dein zu dei - nem Va - - - ter schrei - - en.

B.

A.d.B.G.Bd.XXIV.Kant.116.

Er - leucht' auch un - sern Sinn und Herz durch den Geist dei - ner Gnad',
daß wir nicht trei - ben draus ein'n Scherz, der uns - rer See - len schadt.

Er - leucht' auch un - sern Sinn und Herz durch den Geist dei - ner Gnad',
daß wir nicht trei - ben draus ein'n Scherz, der uns - rer See - len schadt.

Er - leucht' auch un - sern Sinn und Herz durch den Geist dei - ner Gnad',
daß wir nicht trei - ben draus ein'n Scherz, der uns - rer See - len schadt.

Er - leucht' auch un - sern Sinn und Herz durch den Geist dei - ner Gnad',
daß wir nicht trei - ben draus ein'n Scherz, der uns - rer See - len schadt.

0 Je - su Christ, al - lein du bist, der solch's wohl kann aus - rich - - ten.

0 Je - su Christ, al - lein du bist, der solch's wohl kann aus - rich - - ten.

0 Je - su Christ, al - lein du bist, der solch's wohl kann aus - rich - - ten.

0 Je - su Christ, al - lein du bist, der solch's wohl kann aus - rich - - ten.

Nº 2. Ach Gott, vom Himmel sieh darein _

A.

A.d.B.G.Bd.I. Kant.2.

Das wollst du, Gott, be- und laß uns dir be- wahren rein für die-sem arg'n Ge- schlech-te, Der gottlos' Hauf' sich fleh-ten in uns nicht flech-te.

Das wollst du, Gott, be- und laß uns dir be- wahren rein für die-sem arg'n Ge- schlech-te, Der gottlos' Hauf' sich fleh-ten in uns nicht flech-te.

Das wollst du, Gott, be- und laß uns dir be- wahren rein für die-sem arg'n Ge- schlech-te, Der gottlos' Hauf' sich fleh-ten in uns nicht flech-te.

Das wollst du, Gott, be- und laß uns dir be- wahren rein für die-sem arg'n Ge- schlech-te, Der gottlos' Hauf' sich fleh-ten in uns nicht flech-te.

um-herfindt, wo sol-che lo-se Leu-te sind in deinem Volk er-ha-ben.

um-herfindt, wo sol-che lo-se Leu-te sind in deinem Volk er-ha-ben.

um-herfindt, wo sol-che lo-se Leu-te sind in deinem Volk er-ha-ben.

um-herfindt, wo sol-che lo-se Leu-te sind in deinem Volk er-ha-ben.

B.

A.d.B.G.Bd. XVIII. Kant. 77.

Du stellst, mein Je-su, sel-ber dich zum Vor-bild wah-rer Lie-be. Gib mir auch Gnad' und Kraft, daß ich Gott und den Nächsten lie-be; daß ich bei al-lem,

Du stellst, mein Je-su, sel-ber dich zum Vor-bild wah-rer Lie-be. Gib mir auch Gnad' und Kraft, daß ich Gott und den Nächsten lie-be; daß ich bei al-lem,

Du stellst, mein Je-su, sel-ber dich zum Vor-bild wah-rer Lie-be. Gib mir auch Gnad' und Kraft, daß ich Gott und den Nächsten lie-be; daß ich bei al-lem,

Du stellst, mein Je-su, sel-ber dich zum Vor-bild wah-rer Lie-be. Gib mir auch Gnad' und Kraft, daß ich Gott und den Nächsten lie-be; daß ich bei al-lem,

mir auch Gnad' und Kraft, daß ich Gott und den Nächsten lie-be; daß ich bei al-lem,

mir auch Gnad' und Kraft, daß ich Gott und den Nächsten lie-be; daß ich bei al-lem,

mir auch Gnad' und Kraft, daß ich Gott und den Nächsten lie-be; daß ich bei al-lem,

mir auch Gnad' und Kraft, daß ich Gott und den Nächsten lie-be; daß ich bei al-lem,

wo ich kann, stets lieb und hel - fe je - der-mann nach deinem Wort und Wei - se.

wo ich kann, stets lieb und hel - fe je - der-mann nach deinem Wort und Wei - se.

wo ich kann, stets lieb und hel - fe je - der-mann nach deinem Wort und Wei - se.

wo ich kann, stets lieb und hel - fe je - der-mann nach deinem Wort und Wei - se.

C.
A.d.B.G. Bd. XXXII. Kant. 153.

Schau, lie - ber Gott, wie mei - ne Feind, da - mit ich stets muß
so li - stig und so mäch - tig seind, daß sie mich leicht - lich

Schau, lie - ber Gott, wie mei - ne Feind, da - mit ich stets muß
so li - stig und so mäch - tig seind, daß sie mich leicht - lich

Schau, lie - ber Gott, wie mei - ne Feind, da - mit ich stets muß
so li - stig und so mäch - tig seind, daß sie mich leicht - lich

Schau, lie - ber Gott, wie mei - ne Feind, da - mit ich stets muß
so li - stig und so mäch - tig seind, daß sie mich leicht - lich

kämp - - fen, Herr, wo mich dei - ne Gnad' nicht hält, so
dämp - - fen!

kämp - - fen, Herr, wo mich dei - ne Gnad' nicht hält, so
dämp - - fen!

kämp - - fen, Herr, wo mich dei - ne Gnad' nicht hält, so
dämp - - fen!

kämp - - fen, Herr, wo mich dei - ne Gnad' nicht hält, so
dämp - - fen!

kann der Teu - fel, Fleisch und Welt mich leicht in Un - glück stür - - zen.

kann der Teu - fel, Fleisch und Welt mich leicht in Un - glück stür - - zen.

kann der Teu - fel, Fleisch und Welt mich leicht in Un - glück stür - - zen.

kann der Teu - fel, Fleisch und Welt mich leicht in Un - glück stür - - zen.

Nº 3. Ach Gott, wie manches Herzeleid_

A.

A.d.B.G.Bd.I.Kant.3.

Er - halt' mein Herz im Glauben rein, so leß und sterb' ich dir al - lein. Je -

su, mein Trost, hör' mein Be - gier: o mein Hei - land, wär ich bei dir!

B.

A.d.B.G.Bd.XXXII.Kant.153.

Drum will ich, weil ich le - - be noch, das Kreuz dir

fröh - lich tra - gen nach; mein Gott mach' mich - dar -

zu be - reit, es dient zum be - sten al - le - zeit!

zu be - reit, es dient zum be - sten al - le - zeit!

zu be - reit, es dient zum be - sten al - le - zeit!

zu be - reit, es dient zum be - sten al - le - zeit!

A.

N^o 4. Auf meinen lieben Gott _

A.d.B.G. Kant. 5.

Führ' auch mein Herz und Sinn durch dei - nen Geist da - hin, daß

Führ' auch mein Herz und Sinn durch dei - nen Geist da - hin, daß

Führ' auch mein Herz und Sinn durch dei - nen Geist da - hin, daß

Führ' auch mein Herz und Sinn durch dei - nen Geist da - hin, daß

ich mög' al - les mei - den, was mich und dich kann schei - den, und

ich mög' al - les mei - den, was mich und dich kann schei - den, und

ich mög' al - les mei - den, was mich und dich kann schei - den, und

ich mög' al - les mei - den, was mich und dich kann schei - den, und

ich an dei - nem Lei - be ein Gliedmaß e - wig blei - be.

ich an dei - nem Lei - be ein Gliedmaß e - wig blei - be.

ich an dei - nem Lei - be ein Gliedmaß e - wig blei - be.

ich an dei - nem Lei - be ein Gliedmaß e - wig blei - be.

Mir mangelt zwar sehr viel, doch was ich haben will, ist al-les mir zu - gu - te, er -

Mir mangelt zwar sehr viel, doch was ich haben will, ist al-les mir zu - gu - te, er -

Mir mangelt zwar sehr viel, doch was ich haben will, ist al-les mir zu - gu - te, er -

Mir mangelt zwar sehr viel, doch was ich haben will, ist al-les mir zu - gu - te, er -

langt mit dei-nem Blu - te, da-mit ich ü - ber-win - de Tod, Teufel, Höll' und Sün - de.

langt mit dei-nem Blu - te, da-mit ich ü - ber-win - de Tod, Teufel, Höll' und Sün - de.

langt mit dei-nem Blu - te, da-mit ich ü - ber-win - de Tod, Teufel, Höll' und Sün - de.

langt mit dei-nem Blu - te, da-mit ich ü - ber-win - de Tod, Teufel, Höll' und Sün - de.

C.

Dein Blut, der ed - le Saft, hat sol-che Stärk und Kraft, daß auch ein Tröpflein klei - ne die

Dein Blut, der ed - le Saft, hat sol-che Stärk und Kraft, daß auch ein Tröpflein klei - ne die

Dein Blut, der ed - le Saft, hat sol-che Stärk und Kraft, daß auch ein Tröpflein klei - ne die

Dein Blut, der ed - le Saft, hat sol-che Stärk und Kraft, daß auch ein Tröpflein klei - ne die

gan - ze Welt kann rei - ne, ja, gar aus Teufels Ra - chen frei, los und le - dig ma - chen.

gan - ze Welt kann rei - ne, ja, gar aus Teufels Ra - chen frei, los und le - dig ma - chen.

gan - ze Welt kann rei - ne, ja, gar aus Teufels Ra - chen frei, los und le - dig ma - chen.

gan - ze Welt kann rei - ne, ja, gar aus Teu-fels Ra - chen frei, los und le - dig ma - chen.

D.

A.d.B.G. Bd. XXX. Kant. 148.



Führ' auch mein Herz und Sinn durch dei - nen Geist da - hin, daß ich mög' al - les mei - den, was
 Führ' auch mein Herz und Sinn durch dei - nen Geist da - hin, daß ich mög' al - les mei - den, was
 Führ' auch mein Herz und Sinn durch dei - nen Geist da - hin, daß ich mög' al - les mei - den, was
 Führ' auch mein Herz und Sinn durch dei - nen Geist da - hin, daß ich mög' al - les mei - den, was



mich und dich kann schei - den, und ich an dei - nem Lei - be ein Glied - ma ß e - wig blei - be.
 mich und dich kann schei - den, und ich an dei - nem Lei - be ein Glied - ma ß e - wig blei - be.
 mich und dich kann schei - den, und ich an dei - nem Lei - be ein Glied - ma ß e - wig blei - be.
 mich und dich kann schei - den, und ich an dei - nem Lei - be ein Glied - ma ß e - wig blei - be.

E.

A.d.B.G. Bd. XXXVII. Kant. 188.



Auf meinen lie - ben Gott trau' ich in Angst und Not; er kann mich all - zeit ret - ten aus
 Auf meinen lie - ben Gott trau' ich in Angst und Not; er kann mich all - zeit ret - ten aus
 Auf meinen lie - ben Gott trau' ich in Angst und Not; er kann mich all - zeit ret - ten aus
 Auf meinen lie - ben Gott trau' ich in Angst und Not; er kann mich all - zeit ret - ten aus



Trübsal, Angst und Nö - ten, mein Unglück kann er wen - den, steht all's in seinen Hän - den.
 Trübsal, Angst und Nö - ten, mein Unglück kann er wen - den, steht all's in seinen Hän - den.
 Trübsal, Angst und Nö - ten, mein Unglück kann er wen - den, steht all's in seinen Hän - den.
 Trübsal, Angst und Nö - ten, mein Unglück kann er wen - den, steht all's in seinen Hän - den.

No 5. Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort _

A.d.B.G.Bd.I.Kant.6.

Be - weis' dein' Macht, Herr Je - su Christ, der du Herr al - ler Her - ren bist, be -

schirm' dein' ar - me Chri - sten - heit, daß sie dich lob' in E - wig - keit.

A. No 6. Christ, unser Herr. zum Jordan kam _

A.d.B.G.Bd. XXXV. Kant.176.

Auf daß wir al - so all - zugleich zur Himmels - pfor - te drin - gen und der - maleinst in

deinem Reich ohn' al - les En - de sin - gen: daß du al - lei - ne Königseist, hoch ü - ber al - le



Göt - ter, Gott Va - ter, Sohn und heil'ger Geist, der Frommen Schutz und Ret - ter, ein Wesen, drei Per - so - nen.

Göt - ter, Gott Va - ter, Sohn und heil'ger Geist, der Frommen Schutz und Ret - ter, ein Wesen, drei Per - so - nen.

Göt - ter, Gott Va - ter, Sohn und heil'ger Geist, der Frommen Schutz und Ret - ter, ein Wesen, drei Per - so - nen.

Göt - ter, Gott Va - ter, Sohn und heil'ger Geist, der Frommen Schutz und Ret - ter, ein Wesen, drei Per - so - nen.

B.
A.d.B.G. Bd. I. Kant. 7.



Das der Aug' al - lein das Was - ser sieht, wie Men - schen Was - ser gie - ßen, Chri - sti, Blu - tes Je - su

Das der Aug' al - lein das Was - ser sieht, wie Men - schen Was - ser gie - ßen, Chri - sti, Blu - tes Je - su

Das der Aug' al - lein das Was - ser sieht, wie Men - schen Was - ser gie - ßen, Chri - sti, Blu - tes Je - su

Das der Aug' al - lein das Was - ser sieht, wie Men - schen Was - ser gie - ßen, Chri - sti, Blu - tes Je - su



und ist für ihn ein' ro - te Flut, von Christi Blut ge - fä - r - - bet, die al - len Schaden

und ist für ihn ein' ro - te Flut, von Christi Blut ge - fä - r - - bet, die al - len Schaden

und ist für ihn ein' ro - te Flut, von Christi Blut ge - fä - r - - bet, die al - len Schaden

und ist für ihn ein' ro - te Flut, von Christi Blut ge - fä - r - - bet, die al - len Schaden



hei - let gut von A - dam her ge - er - bet, auch von uns selbst be - gan - gen.

hei - let gut von A - dam her ge - er - bet, auch von uns selbst be - gan - gen.

hei - let gut von A - dam her ge - er - bet, auch von uns selbst be - gan - gen.

hei - let gut von A - dam her ge - er - bet, auch von uns selbst be - gan - gen.

Nº 7. Liebster Gott, wann werd ich sterben?—

A.d.B.G. Bd.I. Kant.8

Herrscher ü-ber Tod und Le - - ben, mach ein - mal mein En - - -

Herrscher ü - ber Tod und Le-ben, mach einmal mein

Herrscher ü - ber Tod und Le-ben, mach einmal mein

Herrscher ü - ber Tod und Le-ben, mach einmal mein

- - de gut, leh-re mich den Geist auf - ge - - - - ben mit recht

En - de gut, leh-re mich den Geist auf - ge-ben

En - de gut, leh-re mich den Geist auf - ge-ben

En - de gut, leh-re mich den Geist auf - ge-ben

wohl ge - faß - - - - tem Mut. Hilf, daß ich ein ehr - lich Grab

mit recht wohl ge - faß - tem Mut. Hilf, daß ich ein - ehr - lich Grab

mit recht wohl ge - faß - tem Mut. Hilf, daß ich ein ehr-lich Grab

mit recht wohl ge - faß - tem Mut. Hilf, daß ich ein ehr-lich Grab neben

ne-ben frommen Chri-sten hab und auch end - lich in der Er - - - -

ne-ben frommen Chri - sten hab und auch end-lich in der Er -

ne-ben frommen Chri-sten hab und auch end - lich in der Er -

from - - - men Chri - sten hab und auch end - lich in - der Er -

de nim-mer-mehr zu - schan - - den wer - - de.
 de nim-mer-mehr zu - schan - - den wer - - de.
 de nim-mer-mehr zu - schan - - den wer - - de.
 de nim-mer-mehr zu - schan - - den wer - - de.

Nº8. Meine Seel' erhebt den Herrn!..

A.d.B.G. Bd. I. Kant. 10.

Lob und Preis sei Gott dem Va - ter und dem Sohn und dem hei-li-gen
 Lob und Preis sei Gott dem Va - ter und dem Sohn und dem hei-li-gen
 Lob und Preis sei Gott dem Va - ter und dem Sohn und dem hei-li-gen
 Lob und Preis sei Gott dem Va - ter und dem Sohn und dem hei-li-gen

Gei - - ste, wie es war im An-fang, jetzt und im - mer - dar und von
 Gei - - ste, wie es war im An-fang, jetzt und im - mer - dar
 Gei - - ste, wie es war im An-fang, jetzt und im - mer - dar und von
 Gei - - ste, wie es war im An - - fang, jetzt und im - mer - dar und von E-wig-

E - wig-keit zu E - wig-keit, A - - - men.
 und von E - wig-keit zu E - wig-keit, A - - - men.
 E - wig-keit zu E - wig-keit, A - - - men.
 keit zu E - wig-keit, A - - - men.

No 9. Nun lieget alles unter dir —

A.d.B.G. Bd. II. Kant. 11.

First system of the musical score. It consists of four staves (Soprano, Alto, Tenor, and Bass) in G major (one sharp) and 3/4 time. The lyrics are: Nun lie - get al - - les un - - ter dir, dich selbst nur die En - gel müs - - sen für und für dir auf - - zu -

Second system of the musical score. It continues with four staves. The lyrics are: aus - - ge - nom - - - - - men; Die Für - sten stehn auch war - - ten kom - - - - - men. Die Für - sten stehn auch - - - - -

Third system of the musical score. It continues with four staves. The lyrics are: auf - - der Bahn und sind dir wil - - lig un - - ter - tan; Luft, - - auf der Bahn und sind dir wil - - lig un - - ter - tan; Luft, auch auf der Bahn und sind dir wil - - lig un - - ter - tan; Luft, auch auf der Bahn und sind dir wil - - lig un - - ter - tan; Luft,

Fourth system of the musical score. It continues with four staves. The lyrics are: Was - ser, Feur und Er - den muß dir zu - dien - ste wer - - den. Was - ser, Feur und Er - den muß dir zu - dien - ste wer - - den. Was - - ser, Feur und Er - den muß dir zu - dien - ste wer - - den. Was - - ser, Feur und Er - den muß dir zu - dien - ste wer - - den.

Nº 10. Wår Gott nicht mit uns diese Zeit _

A.d.B.G.Bd.II.Kant.14.

Gott Lob und Dank, der nicht zu - gab, daß ihr Schlund uns möcht
Gott Lob und Dank, der nicht zu - gab, daß ihr Schlund uns möcht
Gott Lob und Dank, der nicht zu - gab, daß ihr Schlund uns möcht
Gott Lob und Dank, der nicht zu - gab, daß ihr Schlund uns möcht

fan - - - gen. Wie ein Vo - gel des Stricks kömmt ab, ist
fan - - - gen. Wie ein Vo - gel des Stricks kömmt ab, ist
fan - - - gen. Wie ein Vo - gel des Stricks kömmt ab, ist
fan - gen. Wie ein Vo - gel des Stricks kömmt ab, ist

uns - re Seel' ent - gan - - gen. Strick ist ent - zwei und wir sind frei, des
uns - re Seel' ent - gan - - gen. Strick ist ent - zwei und wir sind frei, des
uns - re Seel' ent - gan - - gen. Strick ist ent - zwei und wir sind frei, des
uns - re Seel' ent - - gan - gen. Strick ist ent - zwei und wir sind frei, des

Her - ren Na - me steht uns bei, des Got - tes Him - mels und Er - - den.
Her - ren Na - me steht uns bei, des Got - tes Himmels und Er - - den.
Her - ren Na - me steht uns bei, des Got - tes Him - mels und Er - - den.
Her - ren Na - me steht uns bei, des Got - tes Him - mels und Er - - den.

Nº 11. Weil du vom Tod erstanden bist.

A.d.B.G. Bd. II. Kant. 15.

Weil du vom Tod er-stan-den bist, werd' ich im Grab nicht blei - ben,
 mein höchster Trost dein' Auf-fahrt ist, Tods-furcht kann sie vertrei - ben; denn wo du
 bist, da komm' ich hin, daß ich stets bei dir leß und bin, drum fahr' ich hin — mit Freu - den.

Nº 12. Durch Adams Fall ist ganz verderbt.

A.d.B.G. Bd. II. Kant. 18.

Ich bitt', o Herr, aus Her - zens - grund, du wollst nicht von mir neh - men
 dein heil'-ges Wort aus mei-nem Mund; so wird mich nicht be - schä - men
 Ich bitt', o Herr, aus Her - zens - grund, du wollst nicht von mir neh - men
 dein heil'-ges Wort aus mei-nem Mund; so wird mich nicht be - schä - men

mein Sünd' und Schuld, denn in dein' Huld setz' ich all mein Ver - trau - en. Wer

sich nur fest dar - auf ver - läßt, der wird den Tod nicht schau - - - en.

A. №13. Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen -

A.d.B.G.Bd.IV. Matth. P.

Herz-liebster Je - su, was hast du ver - bro-chen, daß man ein so hart Urteil hat ge -

spro-chen? Was ist die Schuld, in was für Mis-se - ta - - ten bist du ge-ra - ten?

Wie wunder - bar - lich ist doch die - se Stra - fe! der

Wie wunder - bar - lich ist doch die - se Stra - fe! der

Wie wunder - bar - lich ist doch die - se Stra - fe! der

Wie wunder - bar - lich ist doch die - se Stra - fe! der

gu - te Hir - te lei - det für die Scha - fe; die Schuld be - zahlt der

gu - te Hir - te lei - det für die Scha - fe; die Schuld be - zahlt der

gu - te Hir - te lei - det für die Scha - fe; die Schuld be - zahlt der.

gu - te Hir - te lei - det für die Scha - fe; die Schuld be - zahlt der

Her - re, der Ge - rech - te, für sei - ne Knech - - te!

Her - re, der Ge - rech - te, für sei - ne Knech - - te!

Her - re, der Ge - rech - - te, für sei - ne Knech - - te!

Her - re, der Ge - rech - - te, für sei - ne Knech - - te!

C.

O gro - ße Lieb, o Lieb ohn' al - le Ma - ße, die dich gebracht auf die - se Mar - ter -

O gro - ße Lieb, o Lieb ohn' al - le Ma - ße, die dich gebracht auf die - se Mar - ter -

O gro - ße Lieb, o Lieb ohn' al - le Ma - ße, die dich gebracht auf die - se Mar - ter -

O gro - ße Lieb, o Lieb ohn' al - le Ma - ße, die dich gebracht auf die - se Mar - ter -

stra - ße! Ich leb - te mit der Welt in Lust und Freu - den, und du mußt lei - - den!

stra - ße! Ich leb - te mit der Welt in Lust und Freu - den, und du mußt lei - - den!

stra - ße! Ich leb - te mit der Welt in Lust und Freu - den, und du mußt lei - - den!

stra - ße! Ich leb - te mit der Welt in Lust und Freu - den, und du mußt lei - - den!

D.

A.d.B.G. Bd. XII, 1. Joh. Pass.

Ach, gro - ßer Kö - nig, groß zu al - len Zei - - ten, wie

Ach, gro - ßer Kö - nig, groß zu al - len Zei - - ten, wie

Ach, gro - ßer Kö - nig, groß zu al - len Zei - - ten, wie

Ach, gro - ßer Kö - nig, groß zu al - len Zei - - ten, wie

kann ich g'nug-sam die - se Treu' aus - brei - - ten? Kein's Men-schen Her - ze

kann ich g'nug-sam die - se Treu' aus - brei - - ten? Kein's Men-schen Her - ze

kann ich g'nug-sam die - se Treu' aus - brei - - ten? Kein's Men-schen Her - ze

kann ich g'nug-sam die - se Treu' aus - brei - - ten? Kein's Men-schen Her - ze

mag in - des aus - den - - ken, was dir zu - schen - - - ken.

mag in - des aus - den - - ken, was dir zu - schen - - - ken.

mag in - des aus - den - - ken, was dir zu - schen - - - ken.

mag in - des aus - den - - ken, was dir zu - schen - - - ken.

A. N^o 14. Was mein Gott will, das g'scheh' allzeit -

A.d.B.G. Bd. IV. Matth.P.

Was mein Gott will, das g'scheh' allzeit sein Will, der ist der be - ste, er hilft aus Not, der
zu hel-fen den'n er ist bereit, die an ihn glauben fe - ste, er hilft aus Not, der

Was mein Gott will, das g'scheh' allzeit, sein Will, der ist der be - ste, er hilft aus Not, der
zu hel-fen den'n er ist bereit, die an ihn glauben fe - ste, er hilft aus Not, der

Was mein Gott will, das g'scheh' allzeit, sein Will, der ist der be - ste, er hilft aus Not, der
zu hel-fen den'n er ist bereit, die an ihn glauben fe - ste, er hilft aus Not, der

Was mein Gott will, das g'scheh' allzeit, sein Will, der ist der be - ste, er hilft aus Not, der
zu hel-fen den'n er ist bereit, die an ihn glauben fe - ste, er hilft aus Not, der

fromme Gott, und züchtigt mit Ma - ßen. Wer Gott vertraut, fest auf ihn baut, den will er nicht ver-las-sen.

fromme Gott, und züchtigt mit Ma - ßen. Wer Gott vertraut, fest auf ihn baut, den will er nicht ver-las-sen.

fromme Gott, und züchtigt mit Ma - ßen. Wer Gott vertraut, fest auf ihn baut, den will er nicht ver-las-sen.

fromme Gott, und züchtigt mit Ma - ßen. Wer Gott vertraut, fest auf ihn baut, den will er nicht ver-las-sen.

B.

A.d.B.G. Bd. XIII, 3. und Bd. XXII. Kant. 92.

Soll ich denn auch des To-des Weg und fin-stre Stra-ßen rei-sen,
wohl-an! so tret' ich Bahn und Steg, den mir dein' Au-gen wei-sen.

Soll ich denn auch des To-des Weg und fin-stre Stra-ßen rei-sen,
wohl-an! so tret' ich Bahn und Steg, den mir dein' Au-gen wei-sen.

Soll ich denn auch des To-des Weg und fin-stre Stra-ßen rei-sen,
wohl-an! so tret' ich Bahn und Steg, den mir dein' Au-gen wei-sen.

Soll ich denn auch des To-des Weg und fin-stre Stra-ßen rei-sen,
wohl-an! so tret' ich Bahn und Steg, den mir dein' Au-gen wei-sen.

Du bist mein Hirt, der al-les wird zu solchem En-de keh-ren, daß

Du bist mein Hirt, der al-les wird zu solchem En-de keh-ren, daß

Du bist mein Hirt, der al-les wird zu solchem En-de keh-ren, daß

Du bist mein Hirt, der al-les wird zu solchem En-de keh-ren, daß

ich ein-mal in dei-nem Saal dich e - wig mö - - ge eh - - ren.
 ich ein-mal in dei-nem Saal dich e - wig mö - - ge eh - - ren.
 ich ein-mal in dei-nem Saal dich e - wig mö - ge eh - - - ren.
 ich ein-mal in dei-nem Saal dich e - wig mö - - - ge eh - - ren.

C.

A.d.B.G. Bd.XVI. Kant. 65.

Ei nun, mein Gott, so fall' ich dir ge-trost in dei - - ne Hän - de,
 nimm mich, und mach es so mit mir bis an mein letz - - tes En - de:
 Ei nun, mein Gott, so fall' ich dir ge-trost in dei - - ne Hän - de,
 nimm mich, und mach es so mit mir bis an mein letz - - tes En - de:
 Ei nun, mein Gott, so fall' ich dir ge-trost in dei - - ne Hän - de,
 nimm mich, und mach es so mit mir bis an mein letz - - tes En - de:

wie du wohl weißt, daß mei-nem Geist dadurch sein Weg ent-ste - -
 wie du wohl weißt, daß mei-nem Geist dadurch sein Weg ent-ste - -
 wie du wohl weißt, daß mei-nem Geist dadurch sein Weg ent-ste - -
 wie du wohl weißt, daß mei-nem Geist da-durch sein Weg ent-ste - -

he, und dei-ne Ehr' je mehr und mehr sich in mir selbst er - hö - he.
 he, und dei-ne Ehr' je mehr und mehr sich in mir selbst er - hö - he.
 he, und dei-ne Ehr' je mehr und mehr sich in mir selbst er - hö - - he.
 he, und dei-ne Ehr' je mehr und mehr sich in mir selbst er - hö - - he.

D.

A.d.B.G. Bd. XXIII. Kant. 103.

Ich hab' dich ei - nen Au - gen - blick, o lie - bes Kind, ver - las - - sen,
sieh' a - ber, sieh' mit gro - ßem Glück und Trost ohn al - le Ma - - ßen

Ich hab' dich ei - nen Au - gen - blick, o lie - bes Kind, ver - las - - sen,
sieh' a - ber, sieh' mit gro - ßem Glück und Trost ohn al - le Ma - - ßen

Ich hab' dich ei - nen Au - gen - blick, o lie - bes Kind, ver - las - - sen,
sieh' a - ber, sieh' mit gro - ßem Glück und Trost ohn al - le Ma - - ßen

Ich hab' dich ei - nen Au - gen - blick, o lie - bes Kind, ver - las - - sen,
sieh' a - ber, sieh' mit gro - ßem Glück und Trost ohn al - le Ma - - ßen

will ich dir schon die Freuden - kron' auf - set - zen und ver - eh - - ren. Dein

will ich dir schon die Freuden - kron' auf - set - zen und ver - eh - - ren. Dein

will ich dir schon die Freuden - kron' auf - set - zen und ver - eh - - ren. Dein

will ich dir schon die Freuden - kron' auf - set - zen und ver - eh - - ren. Dein

kur - zes Leid soll sich in Freud' und e - wig Wohl ver - keh - - ren.

kur - zes Leid soll sich in Freud' und e - wig Wohl ver - keh - - ren.

kur - zes Leid soll sich in Freud' und e - wig Wohl ver - keh - - ren.

kur - zes Leid soll sich in Freud' und e - wig Wohl ver - keh - - ren.

E.

A.d.B.G. Bd. XXIV. Kant. 111.

Noch eins, Herr, will ich bit-ten dich, du wirst mir's nicht ver-sa-gen:
 wann mich der bö-se Geist anficht, laß mich doch nicht ver-za-gen!

Hilf, steur'und wehr', — ach Gott, mein Herr, zu Eh-ren dei-nem Na-men. Wer'
 Hilf, steur' und wehr', — ach Gott, mein Herr, zu Eh-ren dei-nem Na-men. Wer'
 Hilf, steur und wehr', — ach Gott, mein Herr, zu Eh-ren dei-nem Na-men. Wer'

das be-geht, dem wird's gewährt; drauf sprech' ich fröh-lich: A-men.
 das be-geht, dem wird's gewährt; drauf sprech' ich fröh-lich: A-men.
 das be-geht, dem wird's gewährt; drauf sprech' ich fröh-lich: A-men.
 das be-geht, dem wird's gewährt; drauf sprech' ich fröhlich: A-men.

Was zu mein Gott will, das g'scheh' all-zeit, sein Wil-le ist der be - - ste,
zu hel-fen den'n er ist be-reit, die an ihn glau - - ben fe - - ste.

Was zu mein Gott will, das g'scheh' all-zeit, sein Wil-le ist der be - - ste,
zu hel-fen den'n er ist be-reit, die an ihn glauben fe - - ste.

Was zu mein Gott will, das g'scheh' all-zeit, sein Wil-le ist der be - - ste,
zu hel-fen den'n er ist be-reit, die an ihn glauben fe - - ste.

Was zu mein Gott will, das g'scheh' all-zeit, sein Wil-le ist der be - - ste,
zu hel-fen den'n er ist be-reit, die an ihn glauben fe - - ste.

Er hilft aus Not, der fromme Gott, und züchti - get mit Ma - - ßen. Wer

Er hilft aus Not, der fromme Gott, und züchti - get mit Ma - - ßen. Wer

Er hilft aus Not, der fromme Gott, und züchti - get mit Ma - - ßen. Wer

Er hilft aus Not, er hilft aus Not, der fromme Gott, und züchti - get mit Ma - - ßen. Wer

Gott vertraut, fest auf ihn baut, den will er nicht ver - las - - sen.

Gott vertraut, fest auf ihn baut, den will er nicht ver - - las - - sen.

Gott vertraut, fest auf ihn baut, den will er nicht verlas - - sen.

Gott vertraut, fest auf ihn baut, den will er nicht verlas - - sen.

G.

Was mein Gott will, das g'scheh' all-zeit, sein Will, der ist der be - - ste,
zu hel-fen den'n er ist be-reit die an ihn glau - ben fe - - ste.

Was mein Gott will, das g'scheh' all-zeit, sein Will, der ist der be - - ste,
zu hel-fen den'n er ist be-reit, die an ihn glauben fe - - ste.

Was mein Gott will, das g'scheh' all-zeit, sein Will, der ist der be - - ste,
zu hel-fen den'n er ist be-reit, die an ihn glauben fe - - ste.

Was mein Gott will, das g'scheh' all-zeit, sein Will, der ist der be - - ste,
zu hel-fen den'n er ist be-reit, die an ihn glauben fe - - ste.

Er hilft aus Not, der fromme Gott, und züch-ti-get mit Ma - - ßen. Wer

Er hilft aus Not, der fromme Gott, und züch-ti-get mit Ma - - ßen. Wer

Er hilft aus Not, der fromme Gott, und züch-ti-get mit Ma - - ßen. Wer

Er hilft aus Not, der fromme Gott, und züch-ti-get mit Ma - - ßen. Wer

Gott ver-traut, fest auf ihn baut, den will er nicht ver-las - - sen.

Gott ver-traut, fest auf ihn baut, den will er nicht ver-las - - sen.

Gott ver-traut, fest auf ihn baut, den will er nicht ver-las - - sen.

Gott ver-traut, fest auf ihn baut, den will er nicht ver-las - - sen.

A. N^o15. In dich hab ich gehoffet, Herr-

A.d.B.G. Bd. IV. Matth. Pass.

Mir hat die Welt trüglich ge-richtt mit Lü-gen und mit falschem G'dicht, viel Netz und

Mir hat die Welt trüglich ge-richtt mit Lü-gen und mit falschem G'dicht, viel Netz und

Mir hat die Welt trüglich ge-richtt mit Lü-gen und mit falschem G'dicht, viel Netz und

Mir hat die Welt trüglich ge-richtt mit Lü-gen und mit falschem G'dicht, viel Netz und

heimlich Strik - ken, Herr, nimm mein wahr in die-ser G'fahr, bhüt mich vor fal - - schen Tük - ken.

heimlich Strik - ken, Herr, nimm mein wahr in die-ser G'fahr, bhüt mich vor fal - - schen Tük - ken.

heimlich Strik - ken, Herr, nimm mein wahr in die-ser G'fahr, bhüt mich vor fal - - schen Tük - ken.

heimlich Strik - ken, Herr, nimm mein wahr in die-ser G'fahr, bhüt mich vor fal - - schen Tük - ken.

B.

A.d.B.G. Bd. V. 2. Weihn. Orat.

Dein Glanz all Fin - - sternis ver-weht, die trü-be Nacht in Licht ver-kehrt! Leit'

Dein Glanz all Finsternis ver-weht, die trü-be Nacht in Licht verkehrt! Leit'

Dein Glanz all Fin - - sternis ver-weht, die trü-be Nacht in Licht verkehrt! Leit'

Dein Glanz all Fin - - sternis ver-weht, die trü - be Nacht in Licht ver-kehrt! Leit'

uns auf deinen We - gen, daß dein Ge-sicht und herrlich's Licht wir e-wig schau - en mö - gen.

uns auf deinen We - gen, daß dein Gesicht und herrlich's Licht wir e - wig schau - en mö - gen.

uns auf deinen We - gen, daß dein Ge-sicht und herrlich's Licht wir e-wig schau - en mö - gen.

uns auf deinen We - gen, daß dein Ge-sicht und herrlich's Licht wir e - - wigschauen mö - gen.

Nº16. Ach wie flüchtig. ach wie nichtig -

A.d.B.G. Bd. V. 1. Kant. 26.

Ach wie flüchtig, ach wie nichtig sind der Menschen Sa - - chen. Al - les, al - les,

Ach wie flüchtig, ach wie nichtig sind der Menschen Sa - - chen. Al - les, al - les,

Ach wie flüchtig, ach wie nichtig sind der Menschen Sa - - chen. Al - les, al - les,

Ach wie flüchtig, ach wie nichtig sind der Menschen Sa - - chen. Al - les, al - les,

was wir se - hen, das muß fal - len und ver - ge - hen; wer Gott fürcht't, bleibt e - wig ste - hen.

was wir se - hen, das muß fal - len und ver - ge - hen; wer Gott fürcht't, bleibt e - wig ste - hen.

was wir se - hen, das muß fal - len und ver - ge - hen; wer Gott fürcht't, bleibt e - wig ste - hen.

was wir se - hen, das muß fal - len und ver - ge - hen; wer Gott fürcht't, bleibt e - wig ste - hen.

Nº 17. Welt ade! ich bin dein müde_

A.d.B.G. Bd. V.1. Kant. 27.

Welt a - de! ich bin dein mü - de, ich will nach dem

Welt a - de! ich bin dein mü - de, ich will nach dem

Welt a - de! ich bin dein mü - de, ich will nach dem

Welt a - de! ich bin dein mü - de, ich will nach dem

Himmel zu, da wird sein der rechte Frie - de und die ew' - ge, stol - ze

Himmel zu, da wird sein der rechte Frie - de und die ew' - ge, stol - ze

Himmel zu, da wird sein der rechte Frie - de und die ew' - ge, stol - ze

Himmel zu, da wird sein der rechte Frie - de und die ew' - ge, stol - ze

Ruh. Welt, bei dir ist Krieg und Streit, nichts, denn lau - ter Ei - tel - keit,

Ruh. Welt, bei dir ist Krieg und Streit, nichts, denn lau - ter Ei - tel - keit,

Ruh. Welt, bei dir ist Krieg und Streit, nichts, denn lau - ter Ei - tel - keit,

Ruh. Welt, bei dir ist Krieg und Streit, nichts, denn lau - ter Ei - tel - keit,

Freud' und Se - lig - keit.

in dem Him - mel al - le - zeit Frie - de, Freud' und Se - lig - keit.

in dem Him - mel al - le - zeit Frie - de, Freud' und Se - lig - keit.

in dem Him - mel al - le - zeit Frie - de, Freud' und Se - lig - keit.

in dem Him - mel al - le - zeit Frie - de, Freud' und Se - lig - keit.

A.

Nº 18. Wir Christenleut'—

A.d.B.G.Bd. VII. Kant. 40.

Die Sünd'macht Leid, die Sünd'macht Leid, Christus bringt Freud', weil er zu Trost in diese Welt ge-
 Die Sünd'macht Leid, die Sünd'macht Leid, Christus bringt Freud', weil er zu Trost in diese Welt ge-
 Die Sünd'macht Leid, die Sünd'macht Leid, Christus bringt Freud', weil er zu Trost in diese Welt ge-
 Die Sünd'macht Leid, die Sünd'macht Leid, Christus bringt Freud', weil er zu Trost in diese Welt ge-
 kom-men. Mit uns ist Gott nun in der Not, wer ist, der uns als Christen kann ver-dam-men?
 kommen. Mit uns ist Gott nun in der Not, wer ist, der uns als Christen kann ver-dam-men?
 kommen. Mit uns ist Gott nun in der Not, wer ist, der uns als Christen kann ver-dam-men?
 kommen. Mit uns ist Gott nun in der Not, wer ist, der uns als Christen kann ver-dam-men?

B.

A.d.B.G.Bd. XXIII. Kant. 110.

Al-le-lu-ja! Al-le-lu-ja! ge-lobt sei Gott! sin-gen wir all aus un-sers Herzens
 Al-le-lu-ja! Al-le-lu-ja! ge-lobt sei Gott! sin-gen wir all aus un-sers Herzens
 Al-le-lu-ja! Al-le-lu-ja! ge-lobt sei Gott! sin-gen wir all aus un-sers Herzens
 Al-le-lu-ja! Al-le-lu-ja! ge-lobt sei Gott! sin-gen wir all aus un-sers Herzens
 Grun-de, denn Gott hat heut' ge-macht solch' Freud', der wir verges-sen soll'n zu keiner Stun-de.
 Grun-de, denn Gott hat heut' ge-macht solch' Freud', der wir verges-sen soll'n zu keiner Stun-de.
 Grun-de, denn Gott hat heut' ge-macht solch' Freud', der wir verges-sen soll'n zu keiner Stun-de.
 Grun-de, denn Gott hat heut' ge-macht solch' Freud', der wir verges-sen soll'n zu keiner Stun-de.

C.

A.d.B.G. Bd.V.2. Weihn. Orat.

Seid froh, die - weil, seid froh, die weil daß eu - er Heil ist hie ein Gott und auch ein Mensch ge -

bo - ren, der, wel - cher ist der Herr und Christ in Davids Stadt, von vie - len aus - er - ko - - ren.

Nº19. Gott des Himmels und der Erden _

A.d. B. G. Bd. V. 2. Weihn. Orat.

Zwar ist sol - che Her - zens - stu - be wohl kein schö - ner Für - sten - saal,
sondern ei - ne finst - re Gru - be, doch so - bald dein Gna - den - strahl

in die - sel - be nur wird blin - ken, wird sie vol - ler Son - nen dün - ken.

Nº 20. Hilf, Herr Jesu, laß gelingen_

A.d.B.G.Bd.V. 2. Weihn. Orat.

Je - sus rich - te mein Be - gin - nen, Je - sus blei - be stets bei mir;
 Je - sus zäu - me mir die Sin - nen, Je - sus sei nur mein Be - gier,
 Je - sus rich - te mein Be - gin - nen, Je - sus blei - be stets bei mir;
 Je - sus zäu - me mir die Sin - nen, Je - sus sei nur mein Be - gier,
 Je - sus rich - te mein Be - gin - nen, Je - sus blei - be stets bei mir;
 Je - sus zäu - me mir die Sin - nen, Je - sus sei nur mein Be - gier,

Je - sus sei mir in Ge - dan - ken, Je - su, las - se mich nicht wan - ken!
 Je - sus sei mir in Ge - dan - ken, Je - su, las - se mich nicht wan - ken!
 Je - sus sei mir in Ge - dan - ken, Je - su, las - se mich nicht wan - ken!
 Je - sus sei mir in Ge - dan - ken, Je - su, las - se mich nicht wan - ken!

A. Nº 21. Nun komm der Heiden Heiland_

A.d.B.G.Bd.XVI. Kant. 62.

Lob sei Gott, dem Va - ter g'tan, Lob sei Gott sein'm ein'- gen Sohn,
 Lob sei Gott, dem Va - ter g'tan, Lob sei Gott sein'm ein'- gen Sohn,
 Lob sei Gott, dem Va - ter g'tan, Lob sei Gott sein'm ein'- gen Sohn,
 Lob sei Gott, dem Va - ter g'tan, Lob sei Gott sein'm ein'- gen Sohn,

Lob sei Gott, dem heil'- gen Geist im - mer und in E - wig - keit.
 Lob sei Gott, dem heil'- gen Geist im - mer und in E - wig - keit.
 Lob sei Gott, dem heil'- gen Geist im - mer und in E - wig - keit.
 Lob sei Gott, dem heil'- gen Geist im - mer und in E - wig - keit.

B.

A.d.B.G.Bd.VII.Kant.36.

Lob sei Gott, dem Va - ter g'tan, Lob sei Gott sein'm ein-gen Sohn,
 Lob sei Gott, dem Va - ter g'tan, Lob sei Gott sein'm ein-gen Sohn,
 Lob sei Gott, dem Va - ter g'tan, Lob sei Gott sein'm ein-gen Sohn,
 Lob sei Gott, dem Va - ter g'tan, Lob sei Gott sein'm ein-gen Sohn,

Nº22. Aus tiefer Not schrei ich zu dir_

A.d. B.G. Bd. VII. Kant. 38.

Ob bei uns ist der Sün-den viel, bei Gott ist viel mehr Gna - de, Er ist al -
sein' Hand zu hel-fen hat kein Ziel, wie groß auch sei der Scha - de.

Ob bei uns ist der Sün-den viel, bei Gott ist viel mehr Gna - de, Er ist al -
sein' Hand zu hel-fen hat kein Ziel, wie groß auch sei der Scha - de.

Ob bei uns ist der Sün-den viel, bei Gott ist viel mehr Gna - de, Er ist al -
sein' Hand zu hel-fen hat kein Ziel, wie groß auch sei der Scha - de.

Ob bei uns ist der Sün-den viel, bei Gott ist viel mehr Gna - de, Er ist al -
sein' Hand zu hel-fen hat kein Ziel, wie groß auch sei der Scha - de.

lein der gu - te Hirt, der I - sra - el er - lösen wird aus sei - nen Sünden al - len.

lein der gu - te Hirt, der I - sra - el er - lösen wird aus sei - nen Sünden al - - - len.

lein der gu - te Hirt, der I - sra - el er - lö - sen wird aus sei - nen Sünden al - - - len.

lein der gu - te Hirt, der I - sra - el er - lösen wird aus sei - nen Sünden al - - - len.

Nº 23. Schwing' dich auf zu deinem Gott—

A.d.B.G. Bd.VII. Kant.40.

Schüttle dei- nen Kopf und sprich: fleuch, du al- te— Schlan- - ge!

Schüttle dei- nen Kopf und sprich: fleuch, du al- te— Schlan- - ge!

Schüttle dei- nen Kopf und sprich: fleuch, du al- te— Schlan- - ge!

Schüttle dei- nen Kopf und sprich: fleuch, du al- te— Schlan- - ge!

Was er- neußt du dei- nen Stich, machst mir angst und ban- - ge?

Was er- neußt du dei- nen Stich, machst mir angst und ban- - ge?

Was er- neußt du dei- nen Stich, machst mir angst und ban- - ge?

Was er- neußt du dei- nen Stich, machst mir angst und ban- - ge?

Ist dir doch der Kopf zer- knickt, und ich bin durchs Lei- - den

Ist dir doch der Kopf zer- knickt, und ich bin durchs Lei- - den

Ist dir doch der Kopf zer- knickt, und ich bin durchs Lei- - den

Ist dir doch der Kopf zer- knickt, und ich bin durchs Lei- - den

mei- nes Hei- lands dir ent- rückt in den Saal der Freu- - den.

mei- nes Hei- lands dir ent- rückt in den Saal der Freu- - den.

mei- nes Hei- lands dir ent- rückt in den Saal der Freu- - den.

mei- nes Hei- lands dir ent- rückt in den Saal der Freu- - den.

Nº 24. Freuet euch, ihr Christen-

A.d.B.G. Bd. VII. Kant. 40.

Je-su, nimm dich dei - ner Glieder fer-ner in Ge - na - den an, schenke, was man
 Je-su, nimm dich dei - ner Glieder fer-ner in Ge - na - den an, schenke, was man
 Je-su, nimm dich dei - ner Glieder fer-ner in Ge - na - den an, schenke, was man
 Je-su, nimm dich dei - ner Glieder fer-ner in Ge - na - den an, schen-ke, was man

bit - ten kann, zu er - quicken dei - ne Brü - der, gib der gan - zen Christenschar
 bitten kann, zu er - quicken dei - ne Brü - der, gib der gan - zen Christenschar
 bit - ten kann, zu er - quicken dei - ne Brü - der, gib der gan - zen Chri - stenschar
 bitten kann, zu er - quik - ken dei - ne Brü - der, gib der gan - zen Christenschar

Frieden und ein sel'-ges Jahr! Freude, Freu-de ü - ber Freude! Christus weh-ret
 Frieden und ein sel'-ges Jahr! Freude, Freu-de ü - ber Freude! Christus weh-ret
 Frieden und ein sel'-ges Jahr! Freude, Freu-de ü - ber Freude! Christus weh-ret
 Frieden und ein sel'-ges Jahr! Freu-de, Freu-de ü - ber Freude! Chri-stus weh-ret

al - lem Lei-de. Wonne, Wonne ü - ber Wonne! er ist die Ge - na-denson-ne.
 al-lem Lei-de. Wonne, Wonne ü - ber Wonne! er ist die Ge - na-denson-ne.
 al - lem Lei-de. Wonne, Wonne ü - ber Wonne! er ist die Ge - na-denson-ne.
 al - lem Lei-de. Won-ne, Won-ne ü - ber Won-ne! er ist die Ge - na-denson-ne.

Nº 25. Verleih' uns Frieden gnädiglich.

A.

A.d.B.G.Bd. XXVII. Kant. 126.

Ver-leih' uns Frie-den gnädiglich, Herr Gott, zu unsern Zei - ten; es ist ja doch kein

Ver-leih' uns Frie-den gnädiglich, Herr Gott, zu unsern Zei - ten; es ist ja doch kein

Ver-leih' uns Frie-den gnädiglich, Herr Gott, zu unsern Zei - ten; es ist ja doch kein

Ver-leih' uns Frie-den gnädiglich, Herr Gott, zu unsern Zei - ten; es ist ja doch kein

and'rer nicht, der für uns könnte strei - ten, denn du, un - ser Gott al - lei - ne. Gib

and'rer nicht, der für uns könnte strei - ten, denn du, un - ser Gott al - lei - ne. Gib

and'rer nicht, der für uns könnte strei - ten, denn du, un - ser Gott al - lei - ne. Gib

and'rer nicht, der für uns könnte strei - ten, denn du, un - ser Gott al - lei - ne. Gib

unserm Fürst'n und al - ler O - brig-keit Fried' und gut Re - gi - ment, daß wir un - ter ih -

unserm Fürst'n und al - ler O - brig-keit Fried' und gut Re - gi - ment, daß wir un - ter ih -

unserm Fürst'n und al - ler O - brig-keit Fried' und gut Re - gi - ment, daß wir un - ter ih -

unserm Fürst'n und al - ler O - brig-keit Fried' und gut Re - gi - ment, daß wir un - ter ih -

nen ein ge - ruh'g und stil - les Le - ben füh-ren mö - - gen in al - ler Gott -

nen ein ge - ruh'g und stil - les Le - ben füh-ren mö - - gen in al - ler Gott -

nen ein ge - ruh'g und stil - les Le - ben füh - ren mö - gen in al - ler Gott -

nen ein ge - ruh'g und stil - les Le - ben füh-ren mö - - gen in al - ler Gott -

se - lig - keit und Ehr - bar - keit. A - - - - - men.
 se - lig - keit und Ehr - bar - keit. A - - - - - men.
 se - lig - keit und Ehr - bar - keit. A - - - - - men.
 se - lig - keit und Ehr - bar - keit. A - - - - - men.

B.

A. d. B. G. Bd. X. Kant. 42.

Ver - leih' uns Frie - den gnä - dig - lich, Herr Gott, zu un - sern Zei - - ten; es
 Ver - leih' uns Frie - den gnä - dig - lich, Herr Gott, zu un - sern Zei - - ten; es
 Ver - leih' uns Frie - den gnä - dig - lich, Herr Gott, zu un - sern Zei - - ten; es
 Ver - leih' uns Frie - den gnä - dig - lich, Herr Gott, zu un - sern Zei - - ten; es

ist ja doch kein andrer nicht, der für uns könn - te strei - ten, denn du, uns'r Gott al -
 ist ja doch kein andrer nicht, der für uns könnte strei - ten, denn du, uns'r Gott al -
 ist ja doch kein andrer nicht, der für uns könn - te strei - ten, denn du, uns'r Gott al -
 ist ja doch kein andrer nicht, der für uns könn - te strei - ten, denn du, uns'r Gott al -

lei - ne. Gib un - sern Fürsten und der O - brig - keit Fried' und gut Re - gi - ment, daß
 lei - ne. Gib un - sern Fürsten und der O - brig - keit Fried' und gut Re - gi - ment, daß
 lei - ne. Gib un - sern Fürsten und der O - brig - keit Fried' und gut Re - gi - ment, daß
 lei - ne. Gib un - sern Fürsten und der O - brig - keit Fried' und gut Re - gi - ment, daß

wir un-ter ih - nen ein ge - ru - hig und stil - les Le - ben füh - ren mö - gen

wir un-ter ih - nen ein ge - ru - hig und stil - les Le - ben füh - ren mö - gen

wir un-ter ih - nen ein ge - ru - hig und stil - les Le - ben füh - ren mö - gen

wir un-ter ih - nen ein ge - ru - hig und stil - les Le - ben füh - ren mö - gen

in al-ler Gott-se-lig-keit und Ehr - bar - keit. A - - - - - men.

in al-ler Gott-se-lig-keit und Ehr - bar - keit. A - - - - - men.

in al-ler Gott-se-lig-keit und Ehr - bar - keit. A - - - - - men.

in al-ler Gott-se-lig-keit und Ehr - bar - keit. A - - - - - men.

Nº 26. O großer Gott der Treu'

A. d. B. G. Bd. X. Kant. 46.

O großer Gott der Treu', weil vor dir niemand gilt als dein Sohn Je - sus

O großer Gott der Treu', weil vor dir niemand gilt als dein Sohn Je - sus

O großer Gott der Treu', weil vor dir niemand gilt als dein Sohn Je - sus

O großer Gott der Treu', weil vor dir niemand gilt als dein Sohn Je - sus

Christ, der dei - nen Zorn ge - stillt: so sieh doch an die Wunden sein, sein' Marter,

Christ, der dei - nen Zorn ge - stillt: so sieh doch an die Wunden sein, sein' Marter,

Christ, der dei - nen Zorn ge - stillt: so sieh doch an die Wunden sein, sein' Marter,

Christ, der dei - nen Zorn ge - stillt: so sieh doch an die Wunden sein, sein' Marter,

Angst und schwere Pein. Um sei-net-wil-len scho-ne, und nicht nach Sünden loh-ne.

Angst und schwere Pein. Um sei-net-wil-len scho-ne, und nicht nach Sünden loh-ne.

Angst und schwere Pein. Um sei-net-wil-len scho-ne, und nicht nach Sünden loh-ne.

Angst und schwere Pein. Um sei-net-wil-len scho-ne, und nicht nach Sünden loh-ne.

A.

Nº 27. Christus, der uns selig macht.

A.d.B.G. Bd. XII. 1. joh. Pass.

Christus, der uns se-lig macht, kein Bö's's hat be-gan-gen, der ward für uns in der Nacht

Christus, der uns se-lig macht, kein Bö's's hat be-gan-gen, der ward für uns in der Nacht

Christus, der uns se-lig macht, kein Bö's's hat be-gan-gen, der ward für uns in der Nacht

Christus, der uns se-lig macht, kein Bö's's hat be-gan-gen, der ward für uns in der Nacht

als ein Dieb ge-fan-gen, geführt vor gott-lo-se Leut' und fälschlich ver-kla-get,

als ein Dieb ge-fan-gen, geführt vor gott-lo-se Leut' und fälschlich ver-kla-get,

als ein Dieb ge-fan-gen, geführt vor gott-lo-se Leut' und fälschlich ver-kla-get,

als ein Dieb ge-fan-gen, ge-führt vor gott-lo-se Leut' und fälschlich ver-kla-get

ver-lacht, ver-höhnt und ver-speit, wie denn die Schrift sa-get.

ver-lacht, ver-höhnt und ver-speit, wie denn die Schrift sa-get.

ver-lacht, ver-höhnt und ver-speit, wie denn die Schrift sa-get.

ver-lacht, ver-höhnt und ver-speit, wie denn die Schrift sa-get.

B.

A.d.B.G.Bd.XII.1. Joh. Pass.

0 hilf, Christe, Got - tes Sohn, durch dein bitt'-res Lei - - den,

0 hilf, Christe, Got - tes Sohn, durch dein bitt'-res Lei - - den,

0 hilf, Chri-ste, Got - tes Sohn, durch dein bitt'-res Lei - - den,

0 hilf, Christe, Got - tes Sohn, durch dein bitt'-res Lei - - den

daß wir dir stets un - ter - tan, all Un - tu - gend mei - - den;

daß wir dir stets un - ter - tan, all Un - tu - gend mei - - den;

daß wir dir stets un - ter - tan, all Un - tu - gend mei - - den;

daß wir dir stets un - ter - tan, all Un - tu - gend mei - - den;

dei-nen Tod und sein Ur - sach' frucht-bar - lich be - den - - ken,

dei-nen Tod und sein Ur - sach' frucht-bar - lich be - den - - ken,

dei-nen Tod und sein Ur - sach' frucht-bar - lich be - den - - ken,

dei-nen Tod und sein Ur - sach' frucht-bar - lich be - den - - ken,

da - für, wie - wohl arm und schwach, dir Dank-op - fer schen - ken.

da - für, wie - wohl arm und schwach, dir Dank-op - fer schen - - - ken.

da - für, wie - wohl arm und schwach, dir Dank-op - fer schen - - - ken.

da - für, wie - wohl arm und schwach, dir Dank-op - fer schen - ken.

John Seb. Bach's

vierstimmige Kirchengesänge

herausgegeben
von

WOLDEMAR BARGIEL.

Heft I	No. 1—27
Heft II	No. 28—58
Heft III	No. 59—68
Heft IV	No. 69—84
Heft V	No. 85—99
Heft VI	No. 100—154
Heft VII	No. 155—206
Heft VIII 69 Choralmelodien mit beziffertem Bass	No. 207—275

Jedes Heft M. 2.—

ED. BOTE & G. BOCK
BERLIN W. 8



Gegründet 1838

Jetziger Preis: M. 3.—
Ed. Bote & G. Bock, Berlin

No 28. Hast du denn, Jesu, dein Angesicht_

A. d. B. G. Bd. XII 2 Kant. 57.

Rich-te dich, Lieb-ste, nach mei-nem Ge - fal-len und glau - be, der dich er -
daß ich dein See-len-freund im-mer und e-wig ver - blei - be,

götzt und in den Him-mel ver - setzt aus dem ge - mar-ter - ten Lei - be.

No 29. Es ist genug: Herr, wenn es dir gefällt_

A. d. B. G. Bd. XII 2 Kant. 60.

Es ist ge - nug: Herr, wenn es dir ge - fällt, so span-ne mich doch

aus. Mein Je-sus kommt: nun gu - te Nacht, o Welt! ich fahr ins Him - mels - haus,

ich fah - re si - cher hin mit Frie - - den, mein gro - ßer
 ich fah - re si - cher hin mit Frie - - den, mein gro - ßer
 ich fah - re si - cher hin mit Frie - - den, mein gro - ßer
 ich fah - re si - cher hin mit Frie - - den, mein gro - ßer

Jam - mer bleibt dar - nie - - den. Es ist ge - nug, es ist ge - nug.
 Jam - mer bleibt dar - nie - - den. Es ist ge - nug, es ist ge - nug.
 Jam - mer bleibt dar - nie - - den. Es ist ge - nug, es ist ge - nug.
 Jam - mer bleibt dar - nie - - den. Es ist ge - nug, es ist ge - nug.

Nº 30. An Wasserflüssen Babylon.

A. d. B. G. Bd. XIII. 3.

Mein her - zer Va - ter, weint Ihr noch, und Ihr, die mich ge - bo - ren?
 Was grämt ihr euch? was macht ihr doch? ich bin ja un - ver - lo - ren.
 Mein her - zer Va - ter, weint Ihr noch, und Ihr, die mich ge - bo - ren?
 Was grämt ihr euch? was macht ihr doch? ich bin ja un - ver - lo - ren.
 Mein her - zer Va - ter, weint Ihr noch, und Ihr, die mich ge - bo - ren?
 Was grämt ihr euch? was macht ihr doch? ich bin ja un - ver - lo - ren.

Ach, sollt' ihr se - hen, wie mir's geht, und wie mich der so hoch er - höht, der
 Ach, sollt' ihr se - hen, wie mir's geht, und wie mich der so hoch er - höht, der
 Ach, sollt' ihr se - hen, wie mir's geht, und wie mich der so hoch er - höht, der
 Ach, sollt' ihr se - hen, wie mir's geht, und wie mich der so hoch er - höht, der

selbst so hoch er - ho - - ben; ich weiß, ihr wür - det an - ders tun und
 selbst so hoch er - ho - - ben; ich weiß, ihr wür - det an - ders tun und
 selbst so hoch er - ho - - ben; ich weiß, ihr wür - det an - ders tun und
 selbst so hoch er - ho - - ben; ich weiß, ihr wür - det an - ders tun und

mei - ner See - len sü - ßes Ruhn mit eu - rem Mun - de lo - - - ben.
 mei - ner See - len sü - ßes Ruhn mit eu - - rem Mun - - de lo - ben.
 mei - ner See - len sü - ßes Ruhn mit eu - - rem Mun - - de lo - ben.
 mei - ner See - len sü - ßes Ruhn mit eu - rem Mun - de lo - - - ben.

No 31. O wie selig -

A. d. B. G. Bd. XIII. 3.

O wie se - lig seid ihr doch, ihr From - men, die ihr durch den Tod zu Gott ge -
 O wie se - lig seid ihr doch, ihr From - men, die ihr durch den Tod zu Gott ge -
 O wie se - lig seid ihr doch, ihr From - men, die ihr durch den Tod zu Gott ge -
 O wie se - lig seid ihr doch, ihr From - men, die ihr durch den Tod zu Gott ge -

kom - men; ihr seid ent - gan - - gen al - ler Not, die uns noch hält ge - fan - - gen.
 kom - men; ihr seid ent - gan - - gen al - ler Not, die uns noch hält ge - fan - - gen.
 kom - men; ihr seid ent - gan - - gen al - ler Not, die uns noch hält ge - fan - - gen.
 kom - men; ihr seid ent - gan - - gen al - ler Not, die uns noch hält ge - fan - - gen.

No 32. Puer natus in Bethlehem_

A. d. B. G. Bd. XVI. Kant. 65.

Die Kön'-ge aus Sa - ba ka - men dar, ka - - - men dar, Gold, Weih-rauch

Myr - rhen brach-ten sie dar, Al - le - lu - ja, Al - le - - - lu - ja!

No 33. Alleluja, Alleluja!

A. d. B. G. Bd. XVI. Kant. 66.

Al - le - lu - ja, Al - le - lu - ja, Al - le - lu - ja! des solln wir al - le

froh sein: Chri - stus will un - ser Trost sein, Ky - - ri - e e - leis!

Nº 34. Kommt her zu mir, spricht Gottes Sohn.

A.

A. d. B. G. Bd. XVIII. Kant. 74.

Kein Men - schen - kind hier auf der Erd' ist die - ser ed - len

Ga - be wert, bei uns ist kein Ver - die - nen; hier

gilt gar nichts als Lieb' und Gnad', die Chri - stus uns ver -

die - net hat mit Bü - ßen und Ver - süh - nen.

B.

A. d. B. G. Bd. XXIII. Kant. 108.

Dein Geist, den Gott vom Himmel gibt, der lei - tet al - les, was ihn liebt, auf
 Dein Geist, den Gott vom Him - mel gibt, der lei - tet al - les, was ihn liebt, auf
 Dein Geist, den Gott vom Him - mel gibt, der lei - tet al - les, was ihn liebt, auf
 Dein Geist, den Gott vom Himmel gibt, der lei - tet al - les, was ihn liebt, auf

wohl - ge - bahn - - - ten We - - gen. Er setzt und rich - tet un - sern
 wohl - ge - bahn - - - ten We - - gen. Er setzt und rich - tet un - sern
 wohl - ge - bahn - - - ten We - - gen. Er setzt und rich - tet un - sern
 wohl - ge - bahn - - - ten We - - gen. Er setzt und rich - tet un - sern

Fuß, daß er nicht an - ders tre - ten muß, als wo man findt den Se - - gen.
 Fuß, daß er nicht an - ders tre - ten muß, als wo man findt den Se - - gen.
 Fuß, daß er nicht an - ders tre - ten muß, als wo man findt den Se - - gen.
 Fuß, daß er nicht an - ders tre - ten muß, als wo man findt den Se - - gen.

Nº 35. Ist Gott mein Schild und Helfersmann.

A. d. B. G. Bd. XX. Kant. 85.

Ist Gott mein Schutz und treu - er Hirt, kein Unglück mich be - rüh - ren wird: weicht,
 Ist Gott mein Schutz und treuer Hirt, kein Unglück mich be - rüh - ren wird: weicht,
 Ist Gott mein Schutz und treuer Hirt, kein Unglück mich be - rüh - ren wird: weicht,
 Ist Gott mein Schutz und treuer Hirt, kein Unglück mich be - rüh - ren wird: weicht,

al - le - mei - ne Fein - de, die ihr mir stif - tet Angst und Pein, es wird zu eu - rem

Scha - den sein; ich ha - be Gott zum Freun - de, ich ha - be Gott zum Freun - de.

A. № 36. Herr Christ, der ein'ge Gott's Sohn_

A. d. B. G. Bd. XXXIII. Kant. 104.

Er - tödt' uns durch dein' Gü - - te, er - weck' uns durch dein' Gnad! wohl
den al - ten Men - schen krän - - ke, daß der neu le - ben mag'

hier auf die-ser Er - den, der Sinn und all Be - gehr - den nur G'danken haß zu dir.

B.

A. d. B. G. Bd. XXII. Kant. 96.

Er - tö't uns durch dein' Gü - te, er - weck uns durch dein' Gnad! wohl
den al - ten Men - schen krän - ke, daß der neu le - ben mag

Er - tö't uns durch dein' Gü - te, er - weck uns durch dein' Gnad! wohl
den al - ten Men - schen krän - ke, daß der neu le - ben mag

Er - tö't uns durch dein' Gü - te, er - weck uns durch dein' Gnad! wohl
den al - ten Men - schen krän - ke, daß der neu le - ben mag

hier auf die-ser Er - den, der Sinn und all Be - gehr - den nur G'dan-ken hab' zu dir.
hier auf die-ser Er - den, der Sinn und all Be - gehr - den nur G'danken hab' zu dir.
hier auf die-ser Er - den, der Sinn und all Be - gehr - den nur G'dan-ken hab' zu dir.
hier auf die-ser Er - den, der Sinn und all Be - gehr - den nur G'danken hab' zu dir.

Nº 37. Straf' mich nicht in deinem Zorn.

A. d. B. G. Bd. XXIV. Kant. 115.

Drum so laßt uns im - mer-dar wa - chen, fle - hen, be - ten, denn die Zeit
weil die Angst, Not und Ge - fahr im - mer nä - her tre - ten,

Drum so laßt uns im - mer-dar wa - chen, fle - hen, be - ten, denn die Zeit
weil die Angst, Not und Ge - fahr im - mer nä - her tre - ten,

Drum so laßt uns im - mer-dar wa - chen, fle - hen, be - ten, denn die Zeit
weil die Angst, Not und Ge - fahr im - mer nä - her tre - ten,

ist nicht weit, da uns Gott wird rich - ten und die Welt ver - nich - - ten.
ist nicht weit, da uns Gott wird rich - ten und die Welt ver - nich - - ten.
ist nicht weit, da uns Gott wird rich - ten und die Welt ver - nich - - ten.
ist nicht weit, da uns Gott wird rich - ten und die Welt ver - nich - - ten.

Nº 38. Preise, Jerusalem, den Herrn_

A. d. B. G. Bd. XXIV. Kant. 119.

Hilf dei-nem Volk, Herr Je-su Christ, und seg-ne, das dein Erb-teil ist. Wart' und pfleg'

Hilf dei-nem Volk, Herr Je-su Christ, und seg-ne, das dein Erb-teil ist. Wart' und pfleg'

Hilf dei-nem Volk, Herr Je-su Christ, und seg-ne, das dein Erb-teil ist. Wart' und pfleg'

Hilf dei-nem Volk, Herr Je-su Christ, und seg-ne, das dein Erb-teil ist. Wart' und pfleg'

ih'r zu al-ler Zeit, und heb sie hoch in E-wig-keit. A - - - men.

ih'r zu al-ler Zeit, und heb sie hoch in E-wig-keit. A - - - men.

ih'r zu al-ler Zeit, und heb sie hoch in E-wig-keit. A - - - men.

ih'r zu al-ler Zeit, und heb sie hoch in E-wig-keit. A - - - men.

Nº 39. Gott, man lobt dich in der Stille_

A. d. B. G. Bd. XXIV. Kant. 120.

Nun hilf uns, Herr, den Die-nern dein, die mit dein'm Blut er-lö-set sein. Laß

Nun hilf uns, Herr, den Die-nern dein, die mit dein'm Blut er-lö-set sein. Laß

Nun hilf uns, Herr, den Die-nern dein, die mit dein'm Blut er-lö-set sein. Laß

Nun hilf uns, Herr, den Die-nern dein, die mit dein'm Blut er-lö-set sein. Laß

uns im Him-mel ha-ben Teil mit den Heil'-gen im ew'-gen Heil. Hilf

uns im Him-mel ha-ben Teil mit den Heil'-gen im ew'-gen Heil. Hilf

uns im Him-mel ha-ben Teil mit den Heil'-gen im ew'-gen Heil. Hilf

uns im Him-mel ha-ben Teil mit den Heil'-gen im ew'-gen Heil. Hilf

dei - nem Volk, Herr Je - su Christ, und seg - ne, was dein Erb - teil ist, wart'

und pfleg' ihr' zu al - ler Zeit, und heb' sie hoch in E - wig - keit.

Nº 40. Christum wir sollen loben schon_

A. d. B. G. Bd. XXVI. Kant. 121.

Lob, Ehr und Dank sei dir ge - sagt, Christ, ge - born von

der rei - nen Magd, samt Va - - - ter und dem heil' -

- gen Geist von nun an bis in E -

- wig - keit. - wig - keit. - wig - keit. - wig - keit.

No 41. Das neugebor'ne Kindelein.

A. d. B. G. Bd. XXVII. Kant. 122.

Es bringt das rech - te Ju - bel - jahr, was trau - ern wir denn im - mer - dar?

Frisch auf! jetzt ist es Sin - gens - zeit, das Je - su - lein wend't al - les Leid.

Nº 42. Herr Jesu Christ, wahr'r Mensch und Gott_

A. d. B. G. Bd. XXVII. Kant. 127.

Ach Herr, ver-gib all uns-re Schuld, hilf, daß wir war-ten
 mit Ge-duld bis un-ser Stünd-lein kömmt her-bei, auch un-ser Glaub' stets
 wak-ker sei, dein'm Wort zu trau-en fe-stig-lich bis wir ein-schla-fen se-lig-lich.

Nº 43. Ich freue mich in dir_

A. d. B. G. Bd. XXVIII. Kant. 133.

Wohl-an! so will ich mich an dich, o Je-su, hal-ten,
 und soll-te gleich die Welt in tau-send Stük-ke spal-ten.

O Je - su! dir, nur dir! dir leb ich ganz al -

lein, auf dich, al - lein auf dich, o Je - su, schlaf' ich ein.

Nº 44. Wachtet auf, ruft uns die Stimme.

A. d. B. G. Bd. XXVIII. Kant. 140.

Glo - ri - a sei dir ge - sun - gen mit Men - schen -
Von zwölf Per - len sind die Pfor - ten an dei - ner

und eng - li - schen Zun - gen, mit Har - fen und mit Zim - beln schon.
Stadt; wir sind Kon - sor - ten der En - gel hoch um dei - nen Thron.

Kein Aug' hat je ge - spürt, kein Ohr hat je ge - hört sol - che Freu -

de. Des sind wir froh, i - o! i - o! e - wig in dul - ci ju - bi - lo.

Nº 45. Erschienen ist der herrlich Tag_

A. d. B. G. Bd. XXX. Kant. 145.

Drum wir auch bil - - lig fröh - - lich sein, sin - gen das

Hal - - le - lu - ja fein und lo - ben dich, Herr Je - su

Christ; zu Trost du uns er - stan - den bist. Hal - le - lu - ja.

Christ; zu Trost du uns er - stan - den bist. Hal - le - lu - ja.

Christ; zu Trost du uns er - stan - den bist. Hal - le - lu - ja.

Christ; zu Trost du uns er - stan - den bist. Hal - le - lu - ja.

Nº 46. Ach, ich habe schon erblicket.

A. d. B. G. Bd. XXXIII. Kant. 162.

Ach, ich ha - be schon er - blik - ket die - se gro - ße Herr - lich - keit!
Jet-zund werd' ich schön ge - schmük - ket mit dem wei - ßen Him - mels - kleid,

Ach, ich ha - be schon er - blik - ket die - se gro - ße Herr - lich - keit!
Jet-zund werd' ich schön ge - schmük - ket mit dem wei - ßen Him - mels - kleid,

Ach, ich ha - be schon er - blik - ket die - se gro - ße Herr - lich - keit!
Jet-zund werd' ich schön ge - schmük - ket mit dem wei - ßen Him - mels - kleid,

Ach, ich ha - be schon er - blik - ket die - se gro - ße Herr - lich - keit!
Jet-zund werd' ich schön ge - schmük - ket mit dem wei - ßen Him - mels - kleid,

mit der guld' - nen Eh - ren - kro - ne steh' ich da für Got - tes Thro - ne,

mit der guld' - nen Eh - ren - kro - ne steh' ich da für Got - tes Thro - ne,

mit der guld' - nen Eh - ren - kro - ne steh' ich da für Got - tes Thro - ne,

mit der guld' - nen Eh - ren - kro - ne steh' ich da für Got - tes Thro - ne,

schau - e sol - che Freu - de an, die kein En - de neh - men kann!

schau - e sol - che Freu - de an, die kein En - de neh - men kann!

schau - e sol - che Freu - de an, die kein En - de neh - men kann!

schau - e sol - che Freu - de an, die kein En - de neh - men kann!

Nº 47. Sein Wort, sein' Taufe, sein Nachtmahl_

A. d. B. G. Bd. XXXIII. Kant. 165.

Sein Wort, sein' Tau - fe, sein Nacht - mahl dient wi - der al - len

Un - - fall, der heil'-ge Geist im Glau - ben lehrt uns dar - auf ver - trau - - en.

Nº 48. Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ_

A. d. B. G. Bd. XXXV. Kant. 177.

Ich lieg' im Streit und wi - der - streß, hilf, o Herr Christ, dem Schwa - chen!
An dei - ner Gnad' al - lein ich kleb, du kannst mich stár - ker ma - chen.

Kömmt nun An - fech - tung, Herr, so wehr', daß sie mich nicht um - sto - ßen,



du kannst ma - - ßen, daß mir's nicht bring' Ge-fahr; ich weiß, du wirst's nicht las - sen.

du kannst ma - - ßen, daß mir's nicht bring' Ge-fahr; ich weiß, du wirst's nicht las - sen.

du kannst ma - - ßen, daß mir's nicht bring' Ge-fahr; ich weiß, du wirst's nicht las - sen.

du kannst ma - - ßen, daß mir's nicht bring' Ge-fahr; ich weiß, du wirst's nicht las - sen.

Nº 49. Schmücke dich, o liebe Seele_

A. d. B. G. Bd. XXXV. Kant. 180.

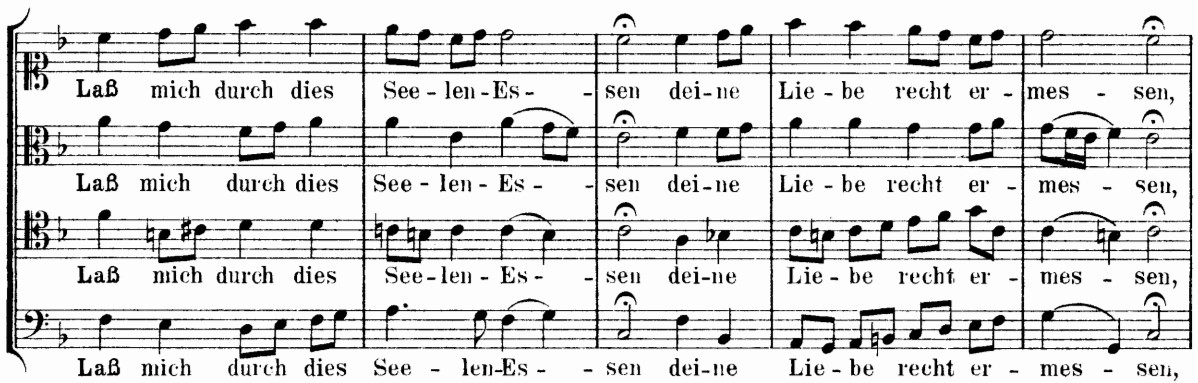


Je - su, wah-res Brot des Le - - bens, hilf, daß ich doch nicht ver - ge - - bens
o - der mir viel-leicht zum Scha - den sei zu dei - nem Tisch ge - la - - den.

Je - su, wah-res Brot des Le - - bens, hilf, daß ich doch nicht ver - ge - - bens
o - der mir viel-leicht zum Scha - den sei zu dei - nem Tisch ge - la - - den.

Je - su, wah-res Brot des Le - - bens, hilf, daß ich doch nicht ver - ge - - bens
o - der mir viel-leicht zum Scha - den sei zu dei - nem Tisch ge - la - - den.

Je - su, wah-res Brot des Le - - bens, hilf, daß ich doch nicht ver - ge - - bens
o - der mir viel-leicht zum Scha - den sei zu dei - nem Tisch ge - la - - den.



Laß mich durch dies See - len - Es - - sen dei-ne Lie - be recht er - mes - sen,

Laß mich durch dies See - len - Es - - sen dei-ne Lie - be recht er - mes - sen,

Laß mich durch dies See - len - Es - - sen dei-ne Lie - be recht er - mes - sen,

Laß mich durch dies See - len - Es - - sen dei-ne Lie - be recht er - mes - sen,



daß ich auch, wie jetzt auf Er - den, mög' ein Gast im Him-mel wer - - den.

daß ich auch, wie jetzt auf Er - den, mög' ein Gast im Him-mel wer - - den.

daß ich auch, wie jetzt auf Er - den, mög' ein Gast im Him-mel wer - - den.

daß ich auch, wie jetzt auf Er - den, mög' ein Gast im Him-mel wer - - den.

Nº 50. Helft mir Gott's Güte preisen_

A.

A. d. B. G. Bd. V. 1. Kant. 28.

All die solch dein' Güt' wir prei - sen, Va - ter in's Him - mels Thron,
 die du uns tust be - wei - sen durch Chri - stum, dei - nen Sohn,
 und bit - ten fer - ner dich: gib uns ein fried - lich's Jah - - re, für
 und bit - ten fer - ner dich: gib uns ein fried - lich's Jah - - re, für
 und bit - ten fer - ner dich: gib uns ein fried - lich's Jah - - re, für
 und bit - ten fer - ner dich: gib uns ein fried - lich's Jah - - re, für
 al - lem Leid be - - wah - - re und nähr' uns mil - dig - - lich.
 al - lem Leid be - - wah - - re und nähr' uns mil - dig - - lich.
 al - lem Leid be - - wah - - re und nähr' uns mil - dig - - lich.
 al - lem Leid be - - wah - - re und nähr' uns mil - dig - - lich.

B.

A. d. B. G. Bd. II. Kant. 16.

All die solch dein' Güt' wir prei - sen, Va - ter in's Himmels Thron, und bit - ten fer - ner
 die du uns tust be - wei - sen durch Jesum, dei - nen Sohn,
 All die solch dein' Güt' wir prei - sen, Va - ter in's Himmels Thron, und bit - ten fer - ner
 die du uns tust be - wei - sen durch Jesum, dei - nen Sohn,
 All die solch dein' Güt' wir prei - sen, Va - ter in's Himmels Thron, und bit - ten fer - ner
 die du uns tust be - wei - sen durch Jesum, dei - nen Sohn,
 All die solch dein' Güt' wir prei - sen, Va - ter in's Himmels Thron, und bit - ten fer - ner
 die du uns tust be - wei - sen durch Jesum, dei - nen Sohn,

dich: gib uns ein friedlich Jah - re, vor al-lem Leid be - wah - re und nähr'uns mil-dig - lich.

dich: gib uns ein friedlich Jah - re, vor al-lem Leid be - wah - re und nähr'uns mil-dig - lich.

dich: gib uns ein friedlich Jah - re, vor al-lem Leid be - wah - re und nähr'uns mil-dig - lich.

dich: gib uns ein friedlich Jah - re, vor al-lem Leid be - wah - re und nähr'uns mil-dig - lich.

C.

A. d. B. G. Bd. XXXVII Kant. 183.

Du bist ein Geist, der leh - - ret, wie man recht be - ten soll; dein

Du bist ein Geist, der leh - - ret, wie man recht be - ten soll; dein

Du bist ein Geist, der leh - - ret, wie man recht be - ten soll; dein

Du bist ein Geist, der leh - - ret, wie man recht be - ten soll; dein

Be-ten wird er - hö - - ret, dein Sin-gen klin-get wohl; es steigt zum Him-mel an, es

Be-ten wird er - hö - - ret, dein Sin-gen klinget wohl; es steigt zum Him-mel an, es

Be-ten wird er - hö - - ret, dein Sin-gen klin-get wohl; es steigt zum Him-mel an, es

Be-ten wird er - hö - - ret, dein Sin-gen klin-get wohl; es steigt zum Him-mel an, es

steigt und läßt nicht a - - be, bis der ge-hol-fen ha - be, der al-lein hel - fen kann.

steigt und läßt nicht a - - be, bis der ge-hol-fen ha - be, der al-lein hel - fen kann.

steigt und läßt nicht a - - be, bis der ge-hol-fen ha - be, der al-lein hel - fen kann.

steigt und läßt nicht a - - be, bis der ge-hol-fen ha - be, der al-lein hel - fen kann.

No 51. O Herre Gott, dein göttlich Wort_

A. d. B. G. Bd. XXXVII. Kant. 184.

Herr, ich hoff' je, du werdest die in kei - ner Not ver - las - - - sen,
die dein Wort recht als treu - e Knecht' im Herz'n und Glau - ben fas - - - sen.

Gibst ihm'n be - reit die Se - lig - keit und läßt sie nicht ver - der - ben. O

Herr, durch dich bitt' ich, laß mich fröh - lich und se - lig ster - - - ben.

Herr, durch dich bitt' ich, laß mich fröh - lich und se - lig ster - - - ben.

Herr, durch dich bitt' ich, laß mich fröh - lich und se - lig ster - - - ben.

Herr, durch dich bitt' ich, laß mich fröh - lich und se - lig ster - - - ben.

No 52. Singen wir aus Herzensgrund_

A. d. B. G. Bd. XXXVII. Kant. 187.

Gott hat die Erd' schön zu - ge - - richtt, läßt's an
Wir dan - ken sehr und bit - ten ihn, daß er

Gott hat die Erd' schön zu - ge - - richtt, läßt's an
Wir dan - ken sehr und bit - ten ihn, daß er

Gott hat die Erd' schön zu - ge - - richtt, läßt's an
Wir dan - ken sehr und bit - ten ihn, daß er

Gott hat die Erd' schön zu - ge - - richtt, läßt's an
Wir dan - ken sehr und bit - ten ihn, daß er

Nah - rung man - geln nicht; Berg und Tal, die macht er naß, daß dem
 uns geb Gei - stes Sinn, daß wir sol - ches recht ver - stehn, stets nach

Nah - rung man - geln nicht; Berg und Tal, die macht er naß, daß dem
 uns geb des Gei - stes Sinn, daß wir sol - ches recht ver - stehn, stets nach

Nah - rung man - geln nicht; Berg und Tal, die macht er naß, daß dem
 uns geb Gei - stes Sinn, daß wir sol - ches recht ver - stehn, stets nach

Nah - rung man - geln nicht; Berg und Tal, die macht er naß, daß dem
 uns geb Gei - stes Sinn, daß wir sol - ches recht ver - stehn, stets nach

Vieh auch wächst sein Gras, aus der Er - den Wein und Brot schaf - fet
 sein Ge - bo - ten gehn, sei - nen Na - men ma - chen groß in Chri -

Vieh auch wächst sein Gras, aus der Er - den Wein und Brot schaf - fet
 sein Ge - bo - ten gehn, sei - nen Na - men ma - chen groß in Chri -

Vieh auch wächst sein Gras, aus der Er - den Wein und Brot schaf - fet
 sein Ge - bo - ten gehn, sei - nen Na - men ma - chen groß in Chri -

Vieh auch wächst sein Gras, aus der Er - den Wein und Brot schaf - fet
 sein Ge - bo - ten gehn, sei - nen Na - men ma - chen groß in Chri -

Gott und gibt's uns satt, daß der Mensch sein Le - ben hat.
 sto ohn' Un - ter - laß: so sing'n wir das Gra - ti - as.

Gott und gibt's uns satt, daß der Mensch sein Le - ben hat.
 sto ein' Un - ter - laß: so sing'n wir das Gra - ti - as.

Gott und gibt's uns satt, daß der Mensch sein Le - ben hat.
 sto ohn' Un - ter - laß: so sing'n wir das Gra - ti - as.

Gott und gibt's uns satt, daß der Mensch sein Le - ben hat.
 sto ohn' Un - ter - laß: so sing'n wir das Gra - ti - as.

Nº 53. Jesu, meine Freude_

A.

Motette gleichen Namens.

Je-su, mei-ne Freu-de, mei-nes Her-zens Wei-de, Je-su, mei-ne Zier,

Je-su, mei-ne Freu-de, mei-nes Her-zens Wei-de, Je-su, mei-ne Zier,

Je-su, mei-ne Freu-de, mei-nes Her-zens Wei-de, Je-su, mei-ne Zier,

Je-su, mei-ne Freu-de, mei-nes Her-zens Wei-de, Je-su, mei-ne Zier,

ach, wie lang, ach, lan-ge ist dem Her-zen ban-ge, es ver-langt nach dir! Gottes Lamm, mein

ach, wie lang, ach, lan-ge ist dem Her-zen ban-ge, es ver-langt nach dir! Gottes Lamm, mein

ach, wie lang, ach, lan-ge ist dem Her-zen ban-ge, es ver-langt nach dir! Gottes Lamm, mein

ach, wie lang, ach, lan-ge ist dem Her-zen ban-ge, es ver-langt nach dir! Gottes Lamm, mein

Bräu-ti-gam, au-ßer dir soll mir auf Er-den sonst nichts Lie-bers wer-den.

Bräu-ti-gam, au-ßer dir soll mir auf Er-den sonst nichts Lie-bers wer-den.

Bräu-ti-gam, au-ßer dir soll mir auf Er-den sonst nichts Lie-bers wer-den.

Bräu-ti-gam, au-ßer dir soll mir auf Er-den sonst nichts Lie-bers wer-den.

B.

A. d. B. G. Bd. XVI. Kant. 64.

Gu-te Nacht, o We-sen, das die Welt er-le-sen! mir ge-fällt du nicht.
Gu-te Nacht, ihr Sün-den, blei-bet weit da-hin-ten, kommt nicht mehr ans Licht.

Gu-te Nacht, o We-sen, das die Welt er-le-sen! mir ge-fällt du nicht.
Gu-te Nacht, ihr Sün-den, blei-bet weit da-hin-ten, kommt nicht mehr ans Licht.

Gu-te Nacht, o We-sen, das die Welt er-le-sen! mir ge-fällt du nicht.
Gu-te Nacht, ihr Sün-den, blei-bet weit da-hin-ten, kommt nicht mehr ans Licht.

Gu-te Nacht, o We-sen, das die Welt er-le-sen! mir ge-fällt du nicht.
Gu-te Nacht, ihr Sün-den, blei-bet weit da-hin-ten, kommt nicht mehr ans Licht.

Gu-te Nacht, du Stolz und Pracht! dir sei ganz, o La-ster-le - ben, gu - te Nacht ge - ge - ben.

Gu-te Nacht, du Stolz und Pracht! dir sei ganz, o La-ster-le - ben, gu - te Nacht ge - ge - ben.

Gu-te Nacht, du Stolz und Pracht! dir sei ganz, o La-ster-le - ben, gu - te Nacht ge - ge - ben.

Gu-te Nacht, du Stolz und Pracht! dir sei ganz, o La-ster-le - ben, gu - te Nacht ge - ge - ben.

C.

A. d. B. G. Bd. XX. Kant. 81.

Un - ter dei - nen Schir - men bin ich vor den Stür - men
Laß den Sa - tan wit - - tern, laß den Feind er - bit - - tern,

Un - ter dei - nen Schir - men bin ich vor den Stür - men
Laß den Sa - tan wit - - tern, laß den Feind er - bit - - tern,

Un - ter dei - nen Schir - men bin ich vor den Stür - men
Laß den Sa - tan wit - - tern, laß den Feind er - bit - - tern,

Un - ter dei - nen Schir - men bin ich vor den Stür - men
Laß den Sa - tan wit - - tern, laß den Feind er - bit - - tern,

al - ler Fein - de frei. bei. Ob es jetzt gleich kracht und blitzt,
mir steht Je - sus

al - ler Fein - de frei. bei. Ob es jetzt gleich kracht und blitzt,
mir steht Je - sus

al - ler Fein - de frei. bei. Ob es jetzt gleich kracht und blitzt,
mir steht Je - sus

al - ler Fein - de frei. bei. Ob es jetzt gleich kracht und blitzt,
mir steht Je - sus

ob gleich Sünd' und Höl - le schrek - ken: Je - sus will mich dek - - ken.

ob gleich Sünd' und Höl - le schrek - ken: Je - sus will mich dek - - ken.

ob gleich Sünd' und Höl - le schrek - ken: Je - sus will mich dek - - ken.

ob gleich Sünd' und Höl - le schrek - ken: Je - sus will mich dek - - ken.

D.

A.d.B. G. Bd. XX. Kant. 87.

Muß ich sein be-trü-bet? So mich Je-sus lie--bet,
 ü-ber Ho-nig sü--ße, tau-send Zuk-ker-küs--se

ist mir al-ler Schmerz Wenn die Pein sich stel--let ein,
 drük-ket er ans Herz.

sei-ne Lie-be macht zur Freu-den auch das bitt-re Lei--den.

E.

Motette: Jesu, meine Freude

Weg mit al-len Schät-zen, du bist mein Er--

Weg, weg mit al-len Schät-zen, weg mit allen Schätzen, du, du bist

Weg, weg, weg, weg mit allen Schät-zen, weg mit allen Schät-zen, du, du bist

Weg, weg, weg, weg mit al-len Schätzen, du, du bist mein Er- göt-

göt - - - zen, Je - su, mei - ne Lust! Weg, ihr eit - len
 mein Er - göt - zen, Je - - su, mei - ne Lust, mei - ne Lust! Weg, weg, ihr eit - - len
 mein Er - göt - zen, Je - - su, mei - - - ne Lust! Weg, weg, weg, weg, ihr eitlen
 - - - zen, Je - su, Je - su, mei - ne Lust, mei - ne Lust! Weg, weg, weg, weg, ihr

Eh - - - ren, ich mag euch nicht hö - - - ren,
 Eh - - ren, weg, ihr eit-len Eh-ren, ich, ich mag euch nicht hö - ren, bleibt
 Eh - - ren, weg, ihr eit-len Eh-ren, ich, ich mag euch nicht hö - - ren,
 eit-len Eh - ren, ich, ich mag euch nicht hö - - - - ren, bleibt mir,

bleibt mir un - - be - wußt! E - - lend, Not, Kreuz,
 - - mir un - be - - wußt, un - be - wußt! E - - lend, Not, Kreuz,
 bleibt mir un - - - be - - wußt! E - - lend, Not, Kreuz,
 bleibt mir un - - be - - wußt un - - be - wußt! E - - lend, Not, Kreuz,

Schmach und Tod soll mich, ob ich viel muß lei - -
 Schmach und Tod, Kreuz, Schmach und Tod soll mich, soll mich, ob ich viel muß lei - -
 Schmach und Tod, Schmach und Tod soll mich, ob ich viel - - muß lei - -
 Schmach und Tod soll - - mich, ob ich viel muß lei - -

den, nicht von Je - su schei - - - den.
 den, nicht, nicht von Je - - - - su schei - - - den.
 den, nicht, nicht von Je - - - su schei - den, von Je - - su schei - den.
 den, nicht, nicht, nicht, nicht von Je - - su schei - den.

Motette: Jesu, meine Freude—

I. Sopran.

Un - ter dei - nen Schir - - men bin ich vor den Stür - - men

Un - ter dei - nen Schir - - men bin ich vor den Stür - - men

Un - ter dei - nen Schir - - men bin ich vor den Stür - - men

Un - ter dei - nen Schir - - men bin ich vor den Stür - - men

Un - - - ter dei - nen Schir - - men bin ich vor den Stür - - men

al - ler Fein - de frei. Laß auch Fel - - sen split - - tern,

al - ler Fein - de frei. Laß auch Fel - - sen split - - tern.

al - ler Fein - de frei. Laß auch Fel - - sen split - - tern,

al - ler Fein - de frei. Laß auch Fel - - sen split - - tern,

al - ler Fein - de frei. Laß auch Fel - - sen split - - tern,

laß den Erd - kreis zit - - - tern, mir steht Je - - sus bei!

laß den Erd - kreis zit - - - tern, mir steht Je - - sus bei!

laß den Erd - kreis zit - - - tern, mir steht Je - - sus bei!

laß den Erd - kreis zit - - - tern, mir steht Je - - sus bei!

laß den Erd - kreis zit - - - tern, mir steht Je - - sus bei!

Ob es jetzt gleich kracht und blitzt, ob gleich Sünd' und

Ob es jetzt gleich kracht gleichkracht und blitzt, ob gleich Sünd' und

Ob es jetzt gleich kracht und blitzt, kracht und blitzt, ob gleich Sünd' und

Ob es jetzt gleich kracht und blitzt, kracht und blitzt, ob gleich Sünd' und

Ob es jetzt gleich kracht und blitzt, ob gleich Sünd' und

Höl - le schrek - ken; Je - sus will mich dek - ken.

Höl - le schrek - ken; Je - sus will mich dek - ken.

Höl - le schrek - ken; Je - sus will mich dek - ken.

Höl - le schrek - ken; Je - sus will mich dek - ken.

Höl - le schrek - ken; Je - sus will mich dek - ken.

G. ★)

Choralbuch v. 1784.

★) In der Folge werden in dieser Sammlung noch zahlreiche Choräle ohne Text erscheinen. Dieselben, unzweifelhaft für Singstimmen geschrieben, mögen verloren gegangenen Werken Bachs entstammen, die seinem Sohn Philipp Emanuel noch vorgelegen haben werden, als er die Choräle Bachs 1765 und 1784 für Klavier eingerichtet herausgab, wodurch sie (leider ohne Text) auf uns gekommen sind.

Nº 54. Komm, heiliger Geist, Herre Gott.

A.

Aus d. Mot: Der Geist hilft.

Laß, freu - di - ger Geist, voll Ver - traun in Not auf dei - ne Hilf' uns schaun, lehr'

uns, wenn wir zum Va - ter tre - - ten, mit ganzer Zu - ver - sicht be - - ten! Mach' uns durch dei - ne

Kraft bereit zum Sterben und zur E - wigkeit, daß wir als dei - ne Strei - ter rin - - gen, zu

dir durch Tod und Le - ben drin - gen. Hal - le - lu - - ja! Hal - le - lu - - ja!

B.

A. d. B. G. Bd. XII, 2. Kant. 59. und Bd. XXXV. Kant. 175.

Komm, heiliger Geist, Herrgott, erfülle mit deiner Gnade Güte

deiner Gläubigen Herz, Mut und Sinn! Dein brünstig Lieb

entzünde in ihn! O Herr, durch deines Lichtes Glanz zu dem Glau-

ben versammelt hast das Volk aller Welt Zungen; das sei dir,

Herr, zu Lob gesungen. Alleluja! Alleluja!

No 55. Bald rufst du mich -

Aus d. Mot: Komm, Jesu.

Bald rufst du mich zu hö - - hern Freu - den, die die - se Welt nicht ge -

Bald rufst du mich zu hö - - hern Freu - den, die die - se Welt nicht

Bald rufst du mich zu hö - - hern Freu - den, die die - se Welt nicht

Bald rufst du mich zu hö - - hern Freu - den, die die - se Welt nicht

- - ben kann; dann en - den sich des Kör - - pers Lei - den, mein Geist steigt

ge - ben kann; dann en - den sich des Kör - pers Lei - - den, mein Geist steigt

ge - - ben kann; dann en - den sich des Kör - pers Lei - den, mein Geist steigt

ge - ben kann; dann en - den sich des Kör - pers Lei - den, mein Geist steigt

auf, fleugt him - - mel - an. Er wird bei sei - nem Schöp - fer schwe - ben,

auf, fleugt him - mel - an. Er wird bei sei - nem Schöp - fer schwe - ben.

auf, - fleugt him - mel - an. Er wird bei sei - nem Schöp - fer schwe - ben,

auf, - fleugt him - mel - an. Er wird bei sei - nem Schöp - fer schwe - ben,

weil Je - sus ist und bleibt der wah - re Weg - zum Le - ben.

weil Je - sus ist und bleibt der wah - re Weg - zum Le - ben.

weil Je - sus ist und bleibt der wah - re Weg - zum Le - ben.

weil Je - - - sus ist und bleibt der wah - re Weg - zum Le - ben.

Nº 56. Wie schön leucht uns der Morgenstern_

A.

Aus d. Mot: Lob und Ehre.

Wer faßt, wie groß du Schöp-fer bist? du, al - - ler Gott! dein Tem - - pel ist

Wer faßt, wie groß du Schöpfer bist? du, al - - ler Gott! dein Tem - - pel ist

Wer faßt, wie groß du Schöpfer bist? du, al - - ler Gott! dein Tem - pel ist

Wer faßt, wie groß du Schöpfer bist? du, al - - ler Gott! dein Tem-pel ist

das gan-ze Welt-ge - bäu - - de! Lob schal-let durch dies Hei - lig - tum, ohn'

das gau-ze Welt-ge - bäu - - de! Lob schallet durch dies Hei - lig - tum, ohn'

das gan-ze Welt-ge - bäu - - de! Lob schal-let durch dies Hei - lig - tum, ohn'

das gan-ze Welt-ge - bäu - - de! Lob schallet durch dies Hei - lig - tum, ohn'

Un - ter-laß er - schallt dein Ruhm. Ver-kün-den dich, bringt Freu - - de! Dro - ben lo - ben,

Un - ter-laß er - schallt dein Ruhm. Ver - künden dich, bringt Freu - - de! Dro - ben lo - ben,

Un - ter-laß er - schallt dein Ruhm. Verkün - den dich, bringt Freu - - de! Dro - ben lo - ben.

Un - ter-laß er - schallt dein Ruhm. Ver - kün - den dich, bringt Freu - - de! Dro - ben lo - ben,

sin-gen hei-lig, hei-lig, hei-lig, dir zur Eh - - re dei-ner En-gel ho - he Chö - - re.

sin-gen hei-lig, hei - lig, hei-lig, dir zur Eh - - re dei-ner En-gel ho - ho Chö - - re.

sin-gen hei-lig, hei-lig, hei-lig, dir zur Eh - - re dei-ner En-gel ho - he Chö - - re.

sin-gen hei-lig, hei - lig, hei-lig, dir zur Eh - - re dei-ner En-gel ho - he Chö - - re.

B.

A.d.B.G. Bd. VII. Kant. 36.

Zwingt die Sai - ten in Ki - - tha - ra, und laßt die sü - ße Mu - si - ka ganz
 daß ich mö - ge mit Je - - su - lein, dem wun - der - schö - nen Bräut - gam mein, in
 Zwingt die Sai - ten in Ki - - tha - ra, und laßt die sü - ße Mu - si - ka ganz
 daß ich mö - ge mit Je - - su - lein, dem wun - der - schö - nen Bräut - gam mein, in
 Zwingt die Sai - ten in Ki - - tha - ra, und laßt die sü - ße Mu - si - ka ganz
 daß ich mö - ge mit Je - - su - lein, dem wun - der - schö - nen Bräut - gam mein, in
 freu - den - reich er - schal - - len, Sin - get, sprin - get, ju - - bi - lie - ret,
 ste - ter Lie - be wal - - len. Sin - get, sprin - get, ju - - bi - lie - ret,
 freu - den - reich er - schal - - len, Sin - get, sprin - get, ju - - bi - lie - ret.
 ste - ter Lie - be wal - - len. Sin - get, sprin - get, ju - - bi - lie - ret,
 freu - den - reich er - schal - - len, Sin - get, sprin - get, ju - - bi - lie - ret,
 ste - ter Lie - be wal - - len. Sin - get, sprin - get, ju - - bi - lie - ret,
 tri - um - phie - ret, dankt dem Her - - - ren! Groß ist der Kö - nig der Eh - - - ren.
 tri - um - phie - ret, dankt dem Her - - - ren! Groß ist der Kö - nig der Eh - - - ren.
 tri - um - phie - ret, dankt dem Her - - - ren! Groß ist der Kö - nig der Eh - - - ren.
 tri - um - phie - ret, dankt dem Her - - - ren! Groß ist der Kö - nig der Eh - - - ren.

C.

A.d.B.G. Bd. XXXV. Kant. 172.

Von Gott kommt mir ein Freu - den - schein, wenn du mit dei - nen
 O Herr Je - - su, mein trau - tes Gut, dein Wort, dein Geist, dein
 Von Gott kommt mir ein Freu - den - schein, wenn du mit dei - nen
 O Herr Je - - su, mein trau - tes Gut, dein Wort, dein Geist, dein
 Von Gott kommt mir ein Freu - - denschein, wenn du mit dei - nen
 O Herr Je - - su, mein trau - - tes Gut, dein Wort, dein Geist, dein
 Von Gott kommt mir ein Freu - den - schein, wenn du mit dei - nen
 O Herr Je - - su, mein trau - tes Gut, dein Wort, dein Geist, dein

Au - ge - lein mich freundlich tust an - blik - - ken. Nimm mich freundlich in dein' Ar - me,
Leib und Blut mich in - ner - lich er - quik - - ken.

daß ich war - me werd' von Gna - - den! Auf dein Wort komm ich ge - la - - den.
daß ich war - me werd' von Gna - - den! Auf dein Wort komm ich ge - la - - den.
daß ich war - me werd' von Gna - - den! Auf dein Wort komm ich ge - la - - den.
daß ich war - me werd' von Gna - - den! Auf dein Wort komm ich ge - la - - den.

D.

Choralbuch v. 1784.

E.

Choralbuch v. 1784.

Three systems of musical notation, each consisting of four staves (three treble clefs and one bass clef). The key signature is E major (three sharps) and the time signature is common time (C). The music is a choral setting with various melodic lines and rests.

Nº 57. Nun lob, mein Seel, den Herren.**A.**

Aus d. Mot: Singet dem Herrn.

Four systems of musical notation, each consisting of four staves (three treble clefs and one bass clef). The key signature is E major (three sharps) and the time signature is common time (C). The music is a choral setting with lyrics in German.

Wie Vä - ter mit Er - bar - men auf ih - re schwa - chen Kin - derschau'n, so
 Wie Vä - ter mit Er - bar - men auf ih - re schwa - chen Kin - derschau'n, so
 Wie Vä - ter mit Er - bar - men auf ih - re schwa - chen Kin - derschau'n, so
 Wie Vä - ter mit Er - bar - men auf ih - re schwachen Kin - der schau'n, so

tut Gott an uns Ar - men, wenn wir mit Ein - falt auf ihn traun. Gott weiß es, wir sind

tut Gott an uns Ar - men, wenn wir mit Ein - falt auf ihn traun. Gott weiß es, wir sind

tut Gott an uns Ar - men, wenn wir mit Ein - falt auf ihn traun. Gott weiß es, wir sind

tut Gott an uns Ar - men, wenn wir mit Ein - falt auf ihn traun. Gott weiß es, wir sind

Sün - der; er weiß es, wir sind Staub und der Ver - wesung Kin - - der, ein nie - der -

Sün - der; er weiß es, wir sind Staub und der Ver - wesung Kin - - der, ein nie - der -

Sün - der; er weiß es, wir sind Staub und der Ver - wesung Kin - - der, ein nie - der -

Sün - der; er weiß es, wir sind Staub und der Ver - wesung Kin - - der, ein nie - der -

fal - lend Laub. Kaum daß die Win - de we - - hen, so ist es nicht mehr da! Wir Sterb - li -

fal - lend Laub. Kaum daß die Win - de we - - hen, so ist es nicht mehr da! Wir Sterb - li -

fal - lend Laub. Kaum daß die Win - de we - - hen, so ist es nicht mehr da! Wir Sterb - li -

fal - lend Laub. Kaum daß die Win - de we - - hen, so ist es nicht mehr da! Wir Sterb - li -

che ver - ge - - hen, stets ist der Tod, der Tod uns nah.

che ver - ge - - hen, stets ist der Tod uns nah, stets ist der Tod uns nah.

che ver - ge - - hen, stets ist der Tod uns nah, stets ist der Tod uns nah.

che ver - ge - - hen, stets ist der Tod uns nah, der Tod uns nah.

B.

A.d.B.G. Bd. II. Kant. 17.

Wie sich ein Vat'r er - bar - - met übr sei - ne
so tut der Herr uns Ar - - men, so wir ihn

jun - ge Kind - lein klein: Er kennt das arm' Ge - mäch -
kind - lich fürch - ten rein.

te, er weiß, wir sind nur Staub. Gleich - wie das Gras vom

Re - - che, ein' Blum' und fal - - lend Laub. Der Wind nur

drü - ber we - - - het, so ist es nimmer da: al - - so der

Mensch ver - ge - - - het, sein End, das ist ihm nah.

C.

A. d. B. G. Bd. V, 1. Kant. 29.

Sei Lob und Preis mit Eh - ren Gott Va - ter, Sohn, hei -
der woll' in uns mit ver - meh - ren, was er uns aus Gna -

li - gem Geist, Daß wir ihm fest ver - trau - - - en, gänz -
den ver - - - heißt.

lich ver - lass'n auf ihn, von Her - zen auf ihn bau - -

lich ver - lass'n auf ihn, von Her - zen auf ihn bau - -

lich ver - lass'n auf ihn, von Her - zen auf ihn bau - -

lich ver - lass'n auf ihn, von Her - zen auf ihn bau - -

en, daß uns'r Herz, Mut und Sinn ihm tröst - lich soll'n an -

en, daß uns'r Herz, Mut und Sinn ihm tröst - lich soll'n an -

en, daß uns'r Herz, Mut und Sinn ihm tröst - lich soll'n an -

en, daß uns'r Herz, Mut und Sinn ihm tröst - lich soll'n an - han -

han - - - gen; drauf sin - - gen wir zur Stund': A -

han - - - -gen; drauf sin - - gen wir zur Stund': A -

- han - - - gen; drauf sin - - gen wir zur Stund': A -

- - - - gen; drauf sin - - - - gen wir zur Stund': A -

men! wir wer - - den's er - lan - gen, glaub'n wir aus Her - zens - grund.

men! wir wer - - den's er - lan - gen, glaub'n wir aus Her - zens - grund.

- men! wir wer - - den's er - lan - gen, glaub'n wir aus Her - zens - grund.

- men! wir wer - - den's er - lan - gen, glaub'n wir aus Her - zens - grund.

D.

Choralbuch v. 1784.

The first system of musical notation consists of four staves. The top three staves are in treble clef with a key signature of one flat (B-flat) and a common time signature (C). The bottom staff is in bass clef with the same key signature and time signature. The music features a variety of note values including quarter, eighth, and sixteenth notes, as well as rests and accidentals (sharps and flats).

The second system of musical notation continues the piece with four staves in the same key signature and time signature. It includes various melodic lines and harmonic support across the different parts.

The third system of musical notation continues the piece with four staves. It features more complex rhythmic patterns and melodic development in the upper parts, while the lower parts provide a steady harmonic foundation.

The fourth system of musical notation concludes the piece with four staves. It includes a final cadence and a repeat sign at the end of the system.

E.

Choralbuch v.1784.

The musical score is written for four voices: Soprano (top staff), Alto (second staff), Tenor (third staff), and Bass (bottom staff). The time signature is 3/4. The key signature has one sharp (F#). The score is organized into four systems, each with four staves. The notation includes various musical symbols such as notes, rests, accidentals, and phrasing slurs. The first system begins with a treble clef and a 3/4 time signature. The second system continues the melody with various note values and rests. The third system shows a change in the bass line with a sharp sign. The fourth system concludes the piece with a final cadence and a sharp sign.

Nº 58. Es ist das Heil uns kommen her —

A.

A.d.B.G. Bd. I. Kant. 9.

Ob sich's an-ließ, als wollt' er nicht, laß dich es nicht er - schrek - ken, Sein
denn wo er ist am be - sten mit, da will er's nicht ent - dek - ken.

Ob sich's an-ließ, als wollt' er nicht, laß dich es nicht er - schrek - ken, Sein
denn wo er ist am be - sten mit, da will er's nicht ent - dek - ken.

Ob sich's an-ließ, als wollt' er nicht, laß dich es nicht er - schrek - ken, Sein
denn wo er ist am be - sten mit, da will er's nicht ent - dek - ken.

Ob sich's an-ließ, als wollt' er nicht, laß dich es nicht er - schrek - ken, Sein
denn wo er ist am be - sten mit, da will er's nicht ent - dek - ken.

B.

A.d.B.G. Bd. XIII, 1.

Sei Lob und Ehr dem höch-sten Gut, dem Va - ter al - ler Gü - - te, mit
dem Gott, der al - le Wun - der tut, dem Gott, der mein Ge - mü - - te

Sei Lob und Ehr dem höch-sten Gut, dem Va - ter al - ler Gü - - te, mit
dem Gott, der al - le Wun - der tut, dem Gott, der mein Ge - mü - - te

Sei Lob und Ehr dem höch-sten Gut, dem Va - ter al - ler Gü - - te, mit
dem Gott, der al - le Wun - der tut, dem Gott, der mein Ge - mü - - te

Sei Lob und Ehr dem höch-sten Gut, dem Va - ter al - ler Gü - - te, mit
dem Gott, der al - le Wun - der tut, dem Gott, der mein Ge - mü - - te

sei-nem rei-chen Trost er-füllt, dem Gott, der al - len Jammer stillt: gebt un-serm Gott die Eh - - re!

sei-nem rei-chen Trost er-füllt, dem Gott, der al - len Jammer stillt: gebt un-serm Gott die Eh - - re!

sei-nem rei-chen Trost er-füllt, dem Gott, der al - len Jammer stillt: gebt un-serm Gott die Eh - - re!

sei-nem rei-chen Trost er-füllt, dem Gott, der al - len Jammer stillt: gebt un-serm Gott die Eh - - re!

Die Hoff-nung wart't der rech-ten Zeit, was Got-tes Wort zu-
wenn das ge-sche-hen soll zur Freud, setzt Gott kein g'wis-se

sa- - - get: Er weiß wohl, wenn's am be- sten ist und
Ta- - - ge.

braucht an uns kein' ar-ge List, des soll'n wir ihm ver- - trau- en.

D.

Ich rief dem Herrn in mei-ner Not: Ach Gott, ver-nimm mein Schrei- en!
da half mein Hel-fer mir vom Tod und ließ mir Trost ge- dei- hen.

Drum dank', ach Gott, drum dank' ich dir, ach dan-ke, dan-ke Gott mit mir! Gebt unserm Gott die Eh-re.

Drum dank', ach Gott, drum dank' ich dir, ach dan-ke, danket Gott mit mir! Gebt un-serm Gott die Eh-re.

Drum dank', ach Gott, drum dank' ich dir, ach danket, dan-ke Gott mit mir! Gebt un-serm Gott die Eh-re.

Drum dank', ach Gott, drum dank' ich dir, ach dan-ke, danket Gott mit mir! Gebt un-serm Gott die Eh-re.

E.

A.d.B.G. Bd. XXXII. Kant. 155.

Ob denn sich's an-ließ, als wollt' er nicht, laß dich es nicht er-
wo er ist am be-sten mit, da will er's nicht ent-

Ob denn sich's an-ließ, als wollt' er nicht, laß dich es nicht er-
wo er ist am be-sten mit, da will er's nicht ent-

Ob denn sich's an-ließ, als wollt' er nicht, laß dich es nicht er-
wo er ist am be-sten mit, da will er's nicht ent-

schrek - - - ken, Sein Wort laß dir ge - - wis - ser sein, und
dek - - - ken.

schrek - - - ken, Sein Wort laß dir ge - - wis - ser sein, und
dek - - - ken.

schrek - - - ken, Sein Wort laß dir ge - - wis - ser sein, und
dek - - - ken.

ob dein Herz sprach' lau - ter Nein, so laß doch dir nicht grau - - en.
ob dein Herz sprach' lau - ter Nein, so laß doch dir nicht grau - - en.
ob dein Herz sprach' lau - ter Nein, so laß doch dir nicht grau - - en.
ob dein Herz sprach' lau - ter Nein, so laß doch dir nicht grau - - en.

MUSICA SACRA

SAMMLUNG DER BESTEN MEISTERWERKE
AUS DEM 16., 17. UND 18. JAHRHUNDERT

herausgegeben von

Franz Commer, A. Neithardt, Emil Naumann,
G. Rebling, R. Hertzberg, Alb. Becker u. a.

IN

16 BÄNDEN

*

Band I für Orgel M 15.—

Band II und XII für Männerchor (Partitur) je M 10.—

Band III, V—XI und XIII—XVI für gemischten
Chor (Partitur) je M 10.—

Band IV für eine Altstimme mit Klavier M 10.—

NEUES VOLLSTÄNDIGES VERZEICHNIS
der in Stimmen einzeln erschienenen Nummern
wird an Interessenten kostenlos abgegeben

ED. BOTE



& G. BOCK

BERLIN W 8

GEGRÜNDET 1838

Joh. Seb. Bach's

vierstimmige Kirchengesänge

herausgegeben
von

WOLDEMAR BARGIEL.

Heft I	No. 1—27
Heft II	No. 28—58
Heft III	No. 59—68
Heft IV	No. 69—84
Heft V	No. 85—99
Heft VI	No. 100—154
Heft VII	No. 155—206
Heft VIII (69 Chormelodien mit beziffertem Baß)	No. 207—275

Jedes Heft M. 2.—

Eigentum der Verleger.

Aufführungsrecht vorbehalten.

ED. BOTE & G. BOCK
BERLIN W. 8



Gegründet 1838

No 59. Freu' dich sehr, o meine Seele _

A.

A. d. B. G. Bd. VII. Cant. 32.

Mein Gott, öffne mir die Pforten, solcher Gnade und Güte, Lieb mich und treib mich an,
lass mich allzeit aller Orten, schmecken deine Süßigkeit.

dass ich dich so gut ich kann, wiederum umfang und liebe, und ja nun nicht mehr betrübe.

B.

A. d. B. G. Bd. VII. Cant. 39.

Se - lig sind, die aus Er - bar - men sich an - neh - men frem - der Noth,
sind mit - lei - dig mit den Ar - men, bit - ten treu - lich für sie Gott.

die be - hül - f - lich sind mit Rath, auch, wo mög - lich, mit der That,

wer-den wie-der Hülff'em-pfan-gen und Barm-her-zig-keit er-lan-gen.

wer-den wie-der Hülff'em-pfan-gen und Barm-her-zig-keit er-lan-gen.

wer-den wie-der Hülff'em-pfan-gen und Barm-her-zig-keit er-lan-gen.

wer-den wie-der Hülff'em-pfan-gen und Barm-her-zig-keit er-lan-gen.

C.

A.d. B. G. Bd. V, 1. Cant. 25.

Ich will al-le mei-ne Ta-ge rüh-men dei-ne star-ke Hand,
dass du mei-ne Plag' und Kla-ge hast so herz-lich ab-ge-wandt.

Ich will al-le mei-ne Ta-ge rüh-men dei-ne star-ke Hand,
dass du mei-ne Plag' und Kla-ge hast so herz-lich ab-ge-wandt.

Ich will al-le mei-ne Ta-ge rüh-men dei-ne star-ke Hand,
dass du mei-ne Plag' und Kla-ge hast so herz-lich ab-ge-wandt.

Ich will al-le mei-ne Ta-ge rüh-men dei-ne star-ke Hand,
dass du mei-ne Plag' und Kla-ge hast so herz-lich ab-ge-wandt.

Nicht nur in der Sterb-lich-keit soll dein Ruhm sein aus-ge-breitt:

Nicht nur in der Sterb-lich-keit soll dein Ruhm sein aus-ge-breitt:

Nicht nur in der Sterb-lich-keit soll dein Ruhm sein aus-ge-breitt:

Nicht nur in der Sterb-lich-keit soll dein Ruhm sein aus-ge-breitt:

ich will's auch her-nach er-wei-sen, und dort e-wig-lich dich prei-sen.

ich will's auch her-nach er-wei-sen, und dort e-wig-lich dich prei-sen.

ich will's auch her-nach er-wei-sen, und dort e-wig-lich dich prei-sen.

ich will's auch her-nach er-wei-sen, und dort e-wig-lich dich prei-sen.

D.

A. d. B. G. Bd. V, 1. Cant. 30.

Ei-ne Stim-me lässt sich hö-ren in der Wü-sten, weit und breit, machet Gott ein' eb'-ne Bahn,
al-le Men-schen zu be-keh-ren: macht dem Herrn den Weg be-reit.

Ei-ne Stim-me lässt sich hö-ren in der Wü-sten, weit und breit, machet Gott ein' eb'-ne Bahn,
al-le Men-schen zu be-keh-ren: macht dem Herrn den Weg be-reit.

al-le Welt soll he-ben an, al-le Thä-ler zu er-hö-hen, dass die Ber-ge nie-drig ste-hen.

al-le Welt soll he-ben an, al-le Thä-ler zu er-hö-hen, dass die Ber-ge nie-drig ste-hen.

E.

A. d. B. G. Bd. II. Cant. 19.

Lass dein' En-gel mit mir fah-ren auf E-li-as Wa-gen roth
und mein' See-le wohl be-wah-ren, wie Laz'-rum nach sei-nem Tod.

Lass dein' En-gel mit mir fah-ren auf E-li-as Wa-gen roth
und mein' See-le wohl be-wah-ren, wie Laz'-rum nach sei-nem Tod.

Lass sie ruhn in dei-nem Schooss, er-füll' sie mit Freud und Trost, bis der

Lass sie ruhn in dei-nem Schooss, er-füll' sie mit Freud und Trost, bis der

Leib kommt aus der Er - de, und mit ihr ver - ei - nigt wer - de.

Leib kommt aus der Er - de, und mit ihr ver - ei - nigt wer - de.

Leib kommt aus der Er - de, und mit ihr ver - ei - nigt wer - de.

Leib kommt aus der Er - de, und mit ihr ver - ei - nigt wer - de.

F.

A. d. B. G. Bd. XVI. Cant. 70.

Freu' dich sehr, o mei - ne See - le, und ver - giss all' Noth und Qual,
weil dich nun Chri - stus, dein Her - re, ruft aus die - sem Jam - mer - thal.

Freu' dich sehr, o mei - ne See - le, und ver - giss all' Noth und Qual,
weil dich nun Chri - stus, dein Her - re, ruft aus die - sem Jam - mer - thal.

Freu' dich sehr, o mei - ne See - le, und ver - giss all' Noth und Qual,
weil dich nun Chri - stus, dein Her - re, ruft aus die - sem Jam - mer - thal.

Freu' dich sehr, o mei - ne See - le, und ver - giss all' Noth und Qual,
weil dich nun Chri - stus, dein Her - re, ruft aus die - sem Jam - mer - thal.

Sei - ne Freud' und Herr - lich - keit sollst du sehn in E - wig - keit, mit den

Sei - ne Freud' und Herr - lich - keit sollst du sehn in E - wig - keit, mit den

Sei - ne Freud' und Herr - lich - keit sollst du sehn in E - wig - keit, mit den

Sei - ne Freud' und Herr - lich - keit sollst du sehn in E - wig - keit, mit den

En - geln ju - bi - li - ren, in E - wig - keit tri - um - phi - ren.

En - geln ju - bi - li - ren, in E - wig - keit tri - um - phi - ren.

En - geln ju - bi - li - ren, in E - wig - keit tri - um - phi - ren.

En - geln ju - bi - li - ren, in E - wig - keit tri - um - phi - ren.

G.

Cant: Höchsterwünschtes Freudenfest.

Heil-ger Geist im mit dem Va - ter Him - mels Thro - ne, und dem Soh - ne, glei-cher Gott von der Be - trüb - ten E - wig-keit Trost und Freud!

Heil-ger Geist im mit dem Va - ter Him - mels Thro - ne, und dem Soh - ne, glei-cher Gott von der Be - trüb - ten E - wig-keit Trost und Freud!

Heil-ger Geist im mit dem Va - ter Him - mels Thro - ne, und dem Soh - ne, glei-cher Gott von der Be - trüb - ten E - wig-keit Trost und Freud!

Heil-ger Geist im mit dem Va - ter Him - mels Thro - ne, und dem Soh - ne, glei-cher Gott von der Be - trüb - ten E - wig-keit Trost und Freud!

der du in mir an - ge - zündt, so viel ich von Glau - ben find:

der du in mir an - ge - zündt, so viel ich von Glau - ben find:

der du in mir an - ge - zündt, so viel ich von Glau - ben find:

der du in mir an - ge - zündt, so viel ich von Glau - ben find:

ü - ber mir mit Gna - den wal - te, fer - ner dei - ne Gab' er - hal - te!

ü - ber mir mit Gna - den wal - te, fer - ner dei - ne Gab' er - hal - te!

ü - ber mir mit Gna - den wal - te, fer - ner dei - ne Gab' er - hal - te!

ü - ber mir mit Gna - den wal - te, fer - ner dei - ne Gab' er - hal - te!

Nº 60. O Ewigkeit, du Donnerwort -

87

A.

A. d. B. G. Bd. II. Cant. Nº 20.

O E-wig-keit, du Don-ner-wort, o Schwerdt, das durch die See-le bohrt, o
 O E-wig-keit, Zeit oh-ne Zeit, ich weiss vor gro-sser Trau-rig-keit, nicht,

An-fang son-der En-de! Nimm du mich, wenn es dir gefällt, Herr Je-su, in dein Freudenzeit,
 wo ich mich hin-wen-de.

B.

Choralbuch 1786.

An-fang son-der En-de! Nimm du mich, wenn es dir gefällt, Herr Je-su, in dein Freudenzeit,
 wo ich mich hin-wen-de.

Nº 61. Ermuntre dich, mein schwacher Geist_

A.

A. d. B. G. Bd. V, 2. Weihn: Orat:

Brich an, o schönes Mor-gen-licht, und lass den Him-mel ta - gen,
du Hir - ten - volk, er - schre-cke nicht, weil dir die En - gel sa - gen:

dass die - ses schwa-che Knä-be - lein soll un - ser Trost und Freu-de sein, da -

zu den Sa - tan zwin - - gen und letzt - lich Frie - den brin - - gen.

B.

A. d. B. G. Bd. X. Cant. 43.

Du Le-bens - fürst, gen Him-mel, da — Herr Je - su Christ, der du bist auf - ge-nom - men, dein Va - ter ist und die Ge - mein' der From - men.

wie soll ich dei - nen gro - ssen Sieg, den du durch ei - - nen schwe-ren

Krieg er - wor - ben hast, recht prei - sen, und dir g'nug Ehr' er - wei - - sen.

Nº 62. Vom Himmel hoch, da komm' ich her_

A.

A. d. B. G. Bd. V, 2. Weihn. Orat.



Ach, mein herz - lie - bes Je - su - lein, mach' dir ein rein sanft Bet - te - lein, zu
 Ach, mein herz - lie - bes Je - su - lein, mach' dir ein rein sanft Bet - te - lein, zu
 Ach, mein herz - lie - bes Je - su - lein, mach' dir ein rein sanft Bet - te - lein, zu
 Ach, mein herz - lie - bes Je - su - lein, mach' dir ein rein sanft Bet - te - lein, zu

ruh'n in mei - nes Her - zens Schrein, dass ich nim - mer ver - ges - se dein.
 ruh'n in mei - nes Her - zens Schrein, dass ich nim - mer ver - ges - se dein.
 ruh'n in mei - nes Her - zens Schrein, dass ich nim - mer ver - ges - se dein.
 ruh'n in mei - nes Her - zens Schrein, dass ich nim - mer ver - ges - se dein.

B.

A. d. B. G. Bd. V, 2. Weihn. Orat.



Wir sin - gen dir in dei - nem Heer aus al - ler Kraft: Lob, Preis und Ehr, dass
 Wir sin - gen dir in dei - nem Heer aus al - ler Kraft: Lob, Preis und Ehr, dass
 Wir sin - gen dir in dei - nem Heer aus al - ler Kraft: Lob, Preis und Ehr, dass
 Wir sin - gen dir in dei - nem Heer aus al - ler Kraft: Lob, Preis und Ehr, dass

du, o lang ge - wünsch - ter Gast, dich nun - mehr ein - ge - stel - let hast.
 du, o lang ge - wünsch - ter Gast, dich nun - mehr ein - ge - stel - let hast.
 du, o lang ge - wünsch - ter Gast, dich nun - mehr ein - ge - stel - let hast.
 du, o lang ge - wünsch - ter Gast, dich nun - mehr ein - ge - stel - let hast.

C.

A.d. B.G. Bd. V, 2. Weihn. Orat.

Schaut hin! dort liegt im fin - stern Stall, dess' Herr - schaft ge - het ü - ber - all. Da

Schaut hin! dort liegt im fin - stern Stall, dess' Herr - schaft ge - het ü - ber - all. Da

Schaut hin! dort liegt im fin - stern Stall, dess' Herr - schaft ge - het ü - ber - all. Da

Schaut hin! dort liegt im fin - stern Stall, dess' Herr - schaft ge - het ü - ber - all. Da

Spei - se vor - mals sucht' ein Rind, da ru - het jetzt der Jung - frau'n Kind.

Spei - se vor - mals sucht' ein Rind, da ru - het jetzt der Jung - frau'n Kind.

Spei - se vor - mals sucht' ein Rind, da ru - het jetzt der Jung - frau'n Kind.

Spei - se vor - mals sucht' ein Rind, da ru - het jetzt der Jung - frau'n Kind.

D.

Magnificat.

Vom Him - mel hoch da komm ich her, da komm ich

Vom Him - mel hoch da komm ich her, da komm ich

Vom Him - mel hoch da komm ich her, da komm ich

Vom Him - mel hoch da komm ich her, da komm ich

Him - mel hoch da komm ich her, vom Him - mel hoch da komm ich her, vom Himmel hoch da komm ich

her, da komm ich her, vom Him - mel hoch da komm ich her, vom Himmel hoch da komm ich

her, vom Himmel hoch da komm ich her, vom Himmel hoch da komm ich

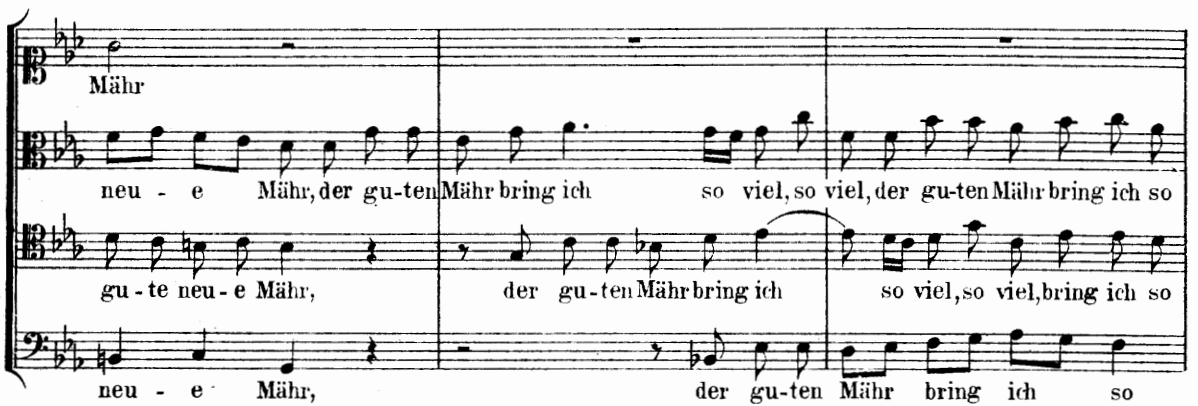
Vom Himmel hoch da komm ich her, vom Him - mel hoch da komm ich her, da komm ich



her; ich
her, ich bring euch gu - te neu-e Mähr, ich bring euch gu - te
her, ich bring euch gu - te neu - e Mähr, ich bring euch gu - te neu -
her, ich bring euch gu - te neu - e Mähr, ich bring euch



bring euch gu - te neu - - - e
neu-e Mähr, euch gu - te neu - e Mähr, ich bring euch gu - te
- e Mähr, ich bring euch gu - te neu - e Mähr, ich bring euch
gu - te neu - e Mähr, ich bring euch gu - te neu - e



Mähr
neu - e Mähr, der gu - ten Mähr bring ich so viel, so viel, der gu - ten Mähr bring ich so
gu - te neu - e Mähr, der gu - ten Mähr bring ich so viel, so viel, bring ich so
neu - e Mähr, der gu - ten Mähr bring ich so



der gu - ten Mähr bring
viel, bring ich so viel, so viel, der guten Mähr bring ich so viel, bring ich so viel, so
viel, bring ich so viel, so viel, der gu - ten Mähr bring ich so viel so viel,
viel, der gu - ten Mähr bring ich so viel, so viel, bring ich so viel, der guten Mähr bring ich so



ich so viel,
 viel, bring ich so viel, bring ich so viel, so viel, da-von ich singn und
 - bring ich so viel, so viel bring ich so viel, da-von ich singn
 viel, der gu-ten Mähr bring ich so viel, der gu-ten Mähr bring ich so viel,



da - von ich
 sa - gen will, ich singn und sa - gen will, da-von ich singn und sa -
 und sa - - - - - gen will da-von ich singn und sa - - - - -
 da-von ich singn und sa - gen will und sa-gen will, da-von ich



singn und sa - - - - - gen
 - gen will da-von ich singn, da-von ich singn und sa-gen
 - gen will, da von ich singn und sa - - - - - gen will, da-von ich singn und sa-gen
 singn und sa - gen will da-von ich singn und sa - - - - - gen



will.
 will, da - von ich singn und sa - - - - - gen will.
 will, da - von ich singn und sa - - - - - gen will.
 will, da - von ich singn und sa - - - - - gen will.

Nº 63. Gelobet seist du Jesu Christ.

A.

A.d.B.G. Bd. XVI. Cant. 64 u. Bd. XXII. Cant. 91.

Das hat er Al-les uns ge-than, sein'gross' Lieb' zu zei-gen an. Dess freu' sich al-le'

Chri-stenheit und dank' ihm dess in E - wig - keit. Ky - ri - e - - leis!

B.

A d. B. G. Bd. XVI. Cant. 64.

Das hat er Al-les uns ge-than, sein'gross' Lieb' zu zei-gen an. Dess freu' sich al-le'

Chri-sten-heit und dank' ihm dess in E - wig - keit Ky - ri - e e - leis!

C.

A.d.B.G. Bd. V.2. Weihn. Orat.

Das hat er Al - les uns ge - than sein gross' Lieb zu zei - gen an. Dess freu' sich al - le

Das hat er Al - les uns gethan sein gross' Lieb zu zei - gen an. Dess freu' sich al - le

Das hat er Al - les uns gethan sein gross' Lieb zu zei - gen an. Dess freu' sich al - le

Das hat er Al - les uns gethan sein gross' Lieb zu zei - gen an. Dess freu' sich al - le

Chri - sten - heit, und dank ihm dess in E - wig - keit Ky - rie - leis!

Chri - stenheit, und dank ihm dess in E - wig - keit Ky - rie - leis!

Chri - sten - heit, und dank ihm dess in E - wig - keit Ky - rie - leis!

Chri - sten - heit, und dank ihm dess in E - wig - keit Ky - rie - leis!

D.

Choralbuch 1784.

Chri - sten - heit, und dank ihm dess in E - wig - keit Ky - rie - leis!

Chri - stenheit, und dank ihm dess in E - wig - keit Ky - rie - leis!

Chri - sten - heit, und dank ihm dess in E - wig - keit Ky - rie - leis!

Chri - sten - heit, und dank ihm dess in E - wig - keit Ky - rie - leis!

Nº 64. Warum sollt' ich mich denn grämen...

A.

A.d.B.G.Bd.V.2Weihn.Orat.



Ich will dich mit Fleiss be - wah - ren, ich will dir, le - ben hier, dir will
 Ich will dich mit Fleiss be - wah - ren, ich will dir, le - ben hier, dir will
 Ich will dich mit Fleiss be - wah - ren, ich will dir, le - ben hier, dir will
 Ich will dich mit Fleiss be - wah - ren, ich will dir, le - ben hier, dir will

ich ab - fah - ren. Mit dir will ich end - lich schwe - ben
 ich ab - fah - ren. Mit dir will ich end - lich schwe - ben
 ich ab - fah - ren. Mit dir will ich end - lich schwe - ben
 ich ab - fah - ren. Mit dir will ich end - lich schwe - ben

vol - ler Freud', oh - ne Zeit, dort im an - dern Le - ben.
 vol - ler Freud', oh - ne Zeit, dort im an - dern Le - ben.
 vol - ler Freud', oh - ne Zeit, dort im an - dern Le - ben.
 vol - ler Freud', oh - ne Zeit, dort im an - dern Le - ben.

B.

Choralbuch 1784.



Ich will dich mit Fleiss be - wah - ren, ich will dir, le - ben hier, dir will
 Ich will dich mit Fleiss be - wah - ren, ich will dir, le - ben hier, dir will
 Ich will dich mit Fleiss be - wah - ren, ich will dir, le - ben hier, dir will
 Ich will dich mit Fleiss be - wah - ren, ich will dir, le - ben hier, dir will

ich ab - fah - ren. Mit dir will ich end - lich schwe - ben
 ich ab - fah - ren. Mit dir will ich end - lich schwe - ben
 ich ab - fah - ren. Mit dir will ich end - lich schwe - ben
 ich ab - fah - ren. Mit dir will ich end - lich schwe - ben

vol - ler Freud', oh - ne Zeit, dort im an - dern Le - ben.
 vol - ler Freud', oh - ne Zeit, dort im an - dern Le - ben.
 vol - ler Freud', oh - ne Zeit, dort im an - dern Le - ben.
 vol - ler Freud', oh - ne Zeit, dort im an - dern Le - ben.



No 65. Christ lag in Todesbanden.

A.

A.d.B.G. Bd.I. Cant. 4.

Wir es - sen und le - ben wohl im rech - ten O - ster - fla - den,
 der al - te Sau - er - teig nicht soll sein bei dem Wort der Gna - den,

Wir es - sen und le - ben wohl im rech - ten O - ster - fla - den,
 der al - te Sau - er - teig nicht soll sein bei dem Wort der Gna - den,

Wir es - sen und le - ben wohl im rech - ten O - ster - fla - den,
 der al - te Sau - er - teig nicht soll sein bei dem Wort der Gna - den,

Wir es - sen und le - ben wohl im rech - ten O - ster - fla - den,
 der al - te Sau - er - teig nicht soll sein bei dem Wort der Gna - den,

Chri - stus will die Ko - ste sein und spei - sen die Seel' al - lein, der

Chri - stus will die Ko - ste sein und spei - sen die Seel' al - lein, der

Chri - stus will die Ko - ste sein und spei - sen die Seel' al - lein, der

Chri - stus will die Ko - ste sein und spei - sen die Seel' al - lein, der

Glaub' will keins an - dern le - ben. Hal - le - lu - ja.

Glaub' will keins an - dern le - ben. Hal - le - lu - ja.

Glaub' will keins an - dern le - ben. Hal - le - lu - ja.

Glaub' will keins an - dern le - ben. Hal - le - lu - ja.

1.

Hier ist das rech-te O - ster - lamm, da - von hat Gott ge - bo - ten,
das ist hoch an des Kreu-zes - Stamm in hei-sser Lieb' ge -

Hier ist das rech-te O - ster - lamm, da - von hat Gott ge - bo - ten,
das ist hoch an des Kreu-zes Stamm in hei-sser Lieb' ge -

Hier ist das rech-te O - ster - lamm, da - von hat Gott ge - bo - ten,
das ist hoch an des Kreu - zes Stamm in hei-sser Lieb' ge -

Hier ist das rech-te O - ster - lamm, da - von hat Gott ge - bo - ten,
das ist hoch an des Kreu-zes Stamm in hei-sser Lieb' ge -

2.

bra - ten, dess Blut zeich-net uns' - re Thür, das hält der Glaub' dem
bra - ten, dess Blut zeich-net uns' - re Thür, das hält der Glaub' dem
bra - ten, dess Blut zeich-net uns' - re Thür, das hält der Glaub' dem
bra - ten, dess Blut zeich-net uns' - re Thür, das hält der Glaub' dem

To - de für, der Wür-ger kann uns nicht rüh - ren. Hal - le - lu - ja!
To - de für, der Wür-ger kann uns nicht rüh - ren. Hal - le - lu - ja!
To - de für, der Wür-ger kann uns nicht rüh - ren. Hal - le - lu - ja!
To - de für, der Wür-ger kann uns nicht rüh - ren. Hal - le - lu - ja!

C.

Choralbuch von 1784.

1.

To - de für, der Wür-ger kann uns nicht rüh - ren. Hal - le - lu - ja!

2.

First system (measures 1-2): Soprano (G4, A4, B4, G4), Alto (F#4, G4, A4, G4), Tenor (E4, F#4, G4, E4), Bass (D3, E3, F#3, D3).
 Second system (measures 3-4): Soprano (F#4, G4, A4, G4), Alto (E4, F#4, G4, E4), Tenor (D4, E4, F#4, D4), Bass (C3, D3, E3, C3).
 Third system (measures 5-6): Soprano (G4, A4, B4, G4), Alto (F#4, G4, A4, G4), Tenor (E4, F#4, G4, E4), Bass (D3, E3, F#3, D3).
 Fourth system (measures 7-8): Soprano (F#4, G4, A4, G4), Alto (E4, F#4, G4, E4), Tenor (D4, E4, F#4, D4), Bass (C3, D3, E3, C3).

D.

Choralbuch von 1784.

1.

First system (measures 1-2): Soprano (G4, A4, B4, G4), Alto (F#4, G4, A4, G4), Tenor (E4, F#4, G4, E4), Bass (D3, E3, F#3, D3).
 Second system (measures 3-4): Soprano (F#4, G4, A4, G4), Alto (E4, F#4, G4, E4), Tenor (D4, E4, F#4, D4), Bass (C3, D3, E3, C3).
 Third system (measures 5-6): Soprano (G4, A4, B4, G4), Alto (F#4, G4, A4, G4), Tenor (E4, F#4, G4, E4), Bass (D3, E3, F#3, D3).
 Fourth system (measures 7-8): Soprano (F#4, G4, A4, G4), Alto (E4, F#4, G4, E4), Tenor (D4, E4, F#4, D4), Bass (C3, D3, E3, C3).

2.

First system (measures 1-2): Soprano (G4, A4, B4, G4), Alto (F#4, G4, A4, G4), Tenor (E4, F#4, G4, E4), Bass (D3, E3, F#3, D3).
 Second system (measures 3-4): Soprano (F#4, G4, A4, G4), Alto (E4, F#4, G4, E4), Tenor (D4, E4, F#4, D4), Bass (C3, D3, E3, C3).
 Third system (measures 5-6): Soprano (G4, A4, B4, G4), Alto (F#4, G4, A4, G4), Tenor (E4, F#4, G4, E4), Bass (D3, E3, F#3, D3).
 Fourth system (measures 7-8): Soprano (F#4, G4, A4, G4), Alto (E4, F#4, G4, E4), Tenor (D4, E4, F#4, D4), Bass (C3, D3, E3, C3).

Nº 66. Was Gott thut das ist wohlgethan —

A.

A.d.B.G.Bd. XXX. Cant. 144.

Was Gott thut das ist wohl- gethan, es bleibt ge- recht sein Wil - le, Er
wie er fängt mei- ne Sa - chen an, will ich ihm hal - ten stil - le.

ist mein Gott, der in der Noth mich wohl weiss zu er - hal - ten: drum lass'ich ihn nur wal - ten.

B.

A.d.B.G.Bd. XVI.

Was Gott thut, das ist wohl- gethan, da - bei will ich ver- blei - ben, So
Es mag mich auf die rau - he Bahn Noth, Tod und E - lend trei - ben.

wird Gott mich ganz vä - ter - lich in sei - nen Ar - men hal - ten: drum lass ich ihn nur wal - ten.

C.
A.d.B.G. Bd. XIII.1.

Was wie Gott thut, das ist wohl-ge-than, es bleibt ge-recht sein Wil-le, Er
wie er fängt mei-ne Sa-chen an, will ich ihm hal-ten stil-le.

Was wie Gott thut, das ist wohl-ge-than, es bleibt ge-recht sein Wil-le, Er
wie er fängt mei-ne Sa-chen an, will ich ihm hal-ten stil-le.

Was wie Gott thut, das ist wohl-ge-than, es bleibt ge-recht sein Wil-le, Er
wie er fängt mei-ne Sa-chen an, will ich ihm hal-ten stil-le.

Was wie Gott thut, das ist wohl-ge-than, es bleibt ge-recht sein Wil-le, Er
wie er fängt mei-ne Sa-chen an, will ich ihm hal-ten stil-le.

ist mein Gott, der in der Noth mich wohl weiss zu er-hal-ten: drum lass ich ihn nur wal-ten.

ist mein Gott, der in der Noth mich wohl weiss zu er-hal-ten: drum lass ich ihn nur wal-ten.

ist mein Gott, der in der Noth mich wohl weiss zu er-hal-ten: drum lass ich ihn nur wal-ten.

ist mein Gott, der in der Noth mich wohl weiss zu er-hal-ten: drum lass ich ihn nur wal-ten.

D.
A.d. B. G. Bd. XXII. Cant. 99.

Was es Gott thut, das ist wohl-ge-than da-bei will ich ver-blei-ben, so
mag mich auf die rau-he Bahn, Noth, Tod und E-lend trei-ben.

Was es Gott thut, das ist wohl-ge-than da-bei will ich ver-blei-ben, so
mag mich auf die rau-he Bahn, Noth, Tod und E-lend trei-ben.

Was es Gott thut, das ist wohl-ge-than da-bei will ich ver-blei-ben, so
mag mich auf die rau-he Bahn, Noth, Tod und E-lend trei-ben.

Was es Gott thut, das ist wohl-ge-than da-bei will ich ver-blei-ben, so
mag mich auf die rau-he Bahn, Noth, Tod und E-lend trei-ben.

wird Gott mich ganz vä-ter-lich in sei-nen Ar-men hal-ten: drum lass ich ihn nur wal-ten.

wird Gott mich ganz vä-ter-lich in sei-nen Ar-men hal-ten: drum lass ich ihn nur wal-ten.

wird Gott mich ganz vä-ter-lich in sei-nen Ar-men hal-ten: drum lass ich ihn nur wal-ten.

wird Gott mich ganz vä-ter-lich in sei-nen Ar-men hal-ten: drum lass ich ihn nur wal-ten.

E.

A. d. B. G. Bd. II. Cant. 12.

Was es Gott thut, das ist wohl-ge-than, da - bei will ich ver - blei - - ben,
 es mag mich auf die rau - he Bahn Noth, Tod und E - lend trei - - ben,

so wird Gott mich ganz vä - ter-lich in seinen Armen hal - ten: drum lass ich ihn nur wal - ten.
 so wird Gott mich ganz vä - ter-lich in seinen Armen hal - ten: drum lass ich ihn nur wal - ten.
 so wird Gott mich ganz vä - ter-lich in seinen Ar-men hal - ten: drum lass ich ihn nur wal - ten.
 so wird Gott mich ganz vä - ter-lich in seinen Ar-men hal - ten: drum lass ich ihn nur wal - ten.

F.

Choralbuch 1787.

so wird Gott mich ganz vä - ter-lich in seinen Armen hal - ten: drum lass ich ihn nur wal - ten.

Nº 67. Nun ruhen alle Wälder_

A.

A.d.B.G. Bd. IV. Matth. P.

Ich bin's, ich soll-te bü - ssen, an Hän - den und an Fü - ssen ge - bunden in der
 Höll. Die Geisseln und die Ban - den, und was du aus - ge - stan - den, das hat verdienet meine Seel!
 Ich bin's, ich soll-te bü - ssen, an Hän - den und an Fü - ssen ge - bunden in der
 Höll. Die Geisseln und die Ban - den, und was du aus - ge - stan - den, das hat verdienet meine Seel!
 Ich bin's, ich soll-te bü - ssen, an Hän - den und an Fü - ssen ge - bunden in der
 Höll. Die Geisseln und die Ban - den, und was du aus - ge - stan - den, das hat verdienet meine Seel!

B.

A.d. B.G. Bd. IV. Matth. P.

Wer hat dich so ge - schla - gen, mein Heil und dich mit Pla - gen so ü - bel zu - ge -
 richt? Du bist ja nicht ein Sün - der wie wir und uns-re Kin - der, von Mis-se-tha-ten weisst du nicht.
 Wer hat dich so ge - schla - gen, mein Heil und dich mit Pla - gen so ü - bel zu - ge -
 richt? Du bist ja nicht ein Sün - der wie wir und uns-re Kin - der, von Mis-se-tha-ten weisst du nicht.
 Wer hat dich so ge - schla - gen, mein Heil und dich mit Pla - gen so ü - bel zu - ge -
 richt? Du bist ja nicht ein Sün - der wie wir und uns-re Kin - der, von Mis-se-tha-ten weisst du nicht.

C.

A. d. B. G. Bd. II. Cant. 13.

So sei nun See-le dei - ne, und trau-e dem al - lei - ne, der dich er schaf-fen

So sei nun See-le dei - ne, und trau-e dem al - lei - ne, der dich er schaf-fen

So sei nun See-le dei - ne, und trau-e dem al - lei - ne, der dich er schaf-fen

So sei nun See-le dei - ne, und trau-e dem al - lei - ne, der dich er schaf-fen

hat. Es ge-he wie es ge - he: dein Va-ter in der Hö - he, der weiss zu al - len Sachen Rath.

hat. Es ge-he wie es ge - he: dein Va-ter in der Hö - he, der weiss zu al - len Sachen Rath.

hat. Es ge-he wie es ge - he: dein Va-ter in der Hö - he, der weiss zu al - len Sachen Rath.

hat. Es ge-he wie es ge - he: dein Va-ter in der Hö - he, der weiss zu al - len Sachen Rath.

D.

A. d. B. G. Bd. X. Cant. 44.

So sei nun, See-le, dei - ne, und trau-e dem al - lei - ne, der dich er-schaf-fen

So sei nun, See-le, dei - ne, und trau-e dem al - lei - ne, der dich er-schaffen

So sei nun, See-le, dei - ne, und trau-e dem al - lei - ne, der dich er-schaffen

So sei nun, See-le, dei - ne, und trau-e dem al - lei - ne, der dich er-schaffen

hat. Es ge-he, wie es ge - he: dein Va-ter in der Hö - he, der weiss zu al - len Sachen Rath.

hat. Es ge-he, wie es ge - he: dein Va-ter in der Hö - he, der weiss zu al - len Sachen Rath.

hat. Es ge-he, wie es ge - he: dein Va-ter in der Hö - he, der weiss zu al - len Sachen Rath.

hat. Es ge-he, wie es ge - he: dein Va-ter in der Hö - he, der weiss zu al - len Sachen Rath.

E.

A. d. B. G. Bd. XII, 1. Joh. P.

Wer hat dich so ge - schla - gen, mein Heil, und dich mit Pla - gen so ü - bel zu - ge -

Wer hat dich so ge - schla - gen, mein Heil, und dich mit Pla - gen so ü - bel zu - ge -

Wer hat dich so ge - schla - gen, mein Heil, und dich mit Pla - gen so ü - bel zu - ge -

Wer hat dich so ge - schla - gen, mein Heil, und dich mit Pla - gen so ü - bel zu - ge -

richt? Du bist ja nicht ein Sün - der wie wir und unsre Kin - der, von Mis - se - tha - ten weisst du nicht!

richt? Du bist ja nicht ein Sün - der wie wir und unsre Kin - der, von Mis - se - tha - ten weisst du nicht!

richt? Du bist ja nicht ein Sün - der wie wir und unsre Kin - der, von Mis - se - tha - ten weisst du nicht!

richt? Du bist ja nicht ein Sün - der wie wir und unsre Kin - der, von Mis - se - tha - ten weisst du nicht!

F.

Choralbuch 1787.

richt? Du bist ja nicht ein Sün - der wie wir und unsre Kin - der, von Mis - se - tha - ten weisst du nicht!

richt? Du bist ja nicht ein Sün - der wie wir und unsre Kin - der, von Mis - se - tha - ten weisst du nicht!

richt? Du bist ja nicht ein Sün - der wie wir und unsre Kin - der, von Mis - se - tha - ten weisst du nicht!

richt? Du bist ja nicht ein Sün - der wie wir und unsre Kin - der, von Mis - se - tha - ten weisst du nicht!

G.

Choralbuch 1786.

richt? Du bist ja nicht ein Sün - der wie wir und unsre Kin - der, von Mis - se - tha - ten weisst du nicht!

richt? Du bist ja nicht ein Sün - der wie wir und unsre Kin - der, von Mis - se - tha - ten weisst du nicht!

richt? Du bist ja nicht ein Sün - der wie wir und unsre Kin - der, von Mis - se - tha - ten weisst du nicht!

richt? Du bist ja nicht ein Sün - der wie wir und unsre Kin - der, von Mis - se - tha - ten weisst du nicht!

**H.**

Choralbuch 1787.

**I.**

Choralbuch 1787.



Nº 68. O Haupt voll Blut und Wunden.

107

A.

(Herzlich thut mich verlangen —)

A. d. B. G. Bd. IV. Matth. P.

Er - ken-ne mich, mein Hü - ter, mein Hir - te nimm mich an. Dein Mund hat mich ge -
 Von dir, Quell al - ler Gü - ter, ist mir viel Guts ge - than.

Er - ken-ne mich, mein Hü - ter, mein Hir - te nimm mich an. Dein Mund hat mich ge -
 Von dir, Quell al - ler Gü - ter, ist mir viel Guts ge - than.

Er - ken-ne mich, mein Hü - ter, mein Hir - te nimm mich an. Dein Mund hat mich ge -
 Von dir, Quell al - ler Gü - ter, ist mir viel Guts ge - than.

Er - ken-ne mich, mein Hü - ter, mein Hir - te nimm mich an. Dein Mund hat mich ge -
 Von dir, Quell al - ler Gü - ter, ist mir viel Guts ge - than.

la - bet mit Milch und süßer Kost, dein Geist hat mich be - ga - bet mit mancher Himmelslust.

la - bet mit Milch und süßer Kost, dein Geist hat mich be - ga - bet mit mancher Himmelslust.

la - bet mit Milch und süßer Kost, dein Geist hat mich be - ga - bet mit mancher Himmelslust.

la - bet mit Milch und süßer Kost, dein Geist hat mich be - ga - bet mit mancher Himmelslust.

B.

A. d. B. G. Bd. IV. Matth. P.

Be - fieh! du dei - ne We - ge und was dein Her - ze kränkt der Wolken, Luft und
 der al - ler treusten Pfle - ge dess, der den Himmel lenkt;

Be - fieh! du dei - ne We - ge und was dein Her - ze kränkt der Wolken, Luft und
 der al - ler treusten Pfle - ge dess, der den Him - mel lenkt;

Be - fieh! du dei - ne We - ge und was dein Her - ze kränkt der Wolken, Luft und
 der al - ler treusten Pfle - ge dess, der den Him - mel lenkt;

Be - fieh! du dei - ne We - ge und was dein Her - ze kränkt der Wolken, Luft und
 der al - ler treusten Pfle - ge dess, der den Himmel lenkt;

Win - den giebt We - ge, Lauf und Bahn, der wird auch We - ge fin - den, da dein Fuss ge - hen kann.

Win - den giebt We - ge, Lauf und Bahn, der wird auch We - ge fin - den, da dein Fuss ge - hen kann.

Win - den giebt We - ge, Lauf und Bahn, der wird auch We - ge fin - den, da dein Fuss ge - hen kann.

Win - den giebt We - ge, Lauf und Bahn, der wird auch We - ge fin - den, da dein Fuss ge - hen kann.

C.

A. d. B. G. Bd. IV. Matth. P.

0 Haupt voll Blut und Wun - den, voll Schmerz und vol - ler Hohn! 0 Hauptsonstschön ge -
 0 Haupt zum Spott ge - bun - den mit ei - ner Dor - nen - kron! 0 Hauptsonstschön ge -
 0 Haupt voll Blut und Wun - den, voll Schmerz und vol - ler Hohn! 0 Hauptsonstschön ge -
 0 Haupt zum Spott ge - bun - den mit ei - ner Dor - nen - kron! 0 Hauptsonstschön ge -
 0 Haupt voll Blut und Wun - den, voll Schmerz und vol - ler Hohn! 0 Hauptsonstschön ge -
 0 Haupt zum Spott ge - bun - den mit ei - ner Dor - nen - kron!

zie - ret mit höchster Ehr' und Zier, jetzt a - ber hochschimphi - ret: ge - grüsset seist du mir!
 zie - ret mit höchster Ehr' und Zier, jetzt a - ber hochschimphi - ret: ge - grüsset seist du mir!
 zie - ret mit höchster Ehr' und Zier, jetzt a - ber hochschimphi - ret: ge - grüsset seist du mir!
 zie - ret mit höchster Ehr' und Zier, jetzt a - ber hochschimphi - ret: ge - grüsset seist du mir!

D.

A. d. B. G. Bd. IV. Matth. P.

Wenn ich einmal soll schei - den, so schei - de nicht von mir! Wenn mir am al - ler -
 Wenn ich den Tod soll lei - den, so tritt du dann her - für! Wenn mir am al - ler -
 Wenn ich einmal soll schei - den, so schei - de nicht von mir! Wenn mir am al - ler -
 Wenn ich den Tod soll lei - den, so tritt du dann her - für! Wenn mir am al - ler -
 Wenn ich einmal soll schei - den, so schei - de nicht von mir! Wenn mir am al - ler -
 Wenn ich den Tod soll lei - den, so tritt du dann her - für!

bäng - sten wird um das Her - ze sein, so reiss mich aus den Aengsten kraft deiner Angst und Pein.
 bäng - sten wird um das Her - ze sein, so reiss mich aus den Aengsten kraft deiner Angst und Pein.
 bäng - sten wird um das Her - ze sein, so reiss mich aus den Aengsten kraft deiner Angst und Pein.
 bäng - sten wird um das Her - ze sein, so reiss mich aus den Aengsten kraft deiner Angst und Pein.

E.

A. d. B. G. Bd. V, 2. Weihnachts Oratorium.

Wie soll ich dich em - pfan - - gen und wie be - gegn' ich dir? O Je - su, Je - su!
 O al - ler Welt Ver - lan - - gen, o mei - ner See - len Zier?

se - tze mir selbst die Fa - ckel bei, da - mit, was dich er - gö - tze, mir kund und wissend sei.
 se - tze mir selbst die Fa - ckel bei, da - mit, was dich er - gö - tze, mir kund und wissend sei.
 se - tze mir selbst die Fa - ckel bei, da - mit, was dich er - gö - tze, mir kund und wissend sei.
 se - tze mir selbst die Fa - ckel bei, da - mit, was dich er - gö - tze, mir kund und wissend sei.

F.

A. d. B. G. Bd. XXVIII. Cant. 135.

Ehr' sei ins Himmels Thro - ne mit ho - hem Ruhm und Preis dem heiligen Geist mit
 dem Va - ter und dem Soh - ne, und auch zu glei - cher Weis'

Eh - ren, in al - le E - wig - keit! Der woll' uns Alln be - sche - ren die ew' - ge Se - ligkeit.
 Eh - ren, in al - le E - wig - keit! Der woll' uns Alln be - sche - ren die ew' - ge Se - ligkeit.
 Eh - ren, in al - le E - wig - keit! Der woll' uns Alln be - sche - ren die ew' - ge Se - ligkeit.
 Eh - ren, in al - le E - wig - keit! Der woll' uns Alln be - sche - ren die ew' - ge Se - ligkeit.

G.

A. d. B. G. Bd. XXXII. Cant. 153.

Und obgleich al-le Teu - fel dir woll-ten wi-der - stehn, was er ihm für ge-
so wird doch oh-ne Zwei - fel Gott nicht zu-rü-cke gehn; gehn; was er ihm für ge-

nom-men und was er ha-ben will, das muss doch endlich kom-men zu seinem Zweck und Ziel.
nom-men und was er ha-ben will, das muss doch endlich kom-men zu seinem Zweck und Ziel.
nom-men und was er ha-ben will, das muss doch endlich kom-men zu seinem Zweck und Ziel.
nom-men und was er ha-ben will, das muss doch endlich kom-men zu seinem Zweck und Ziel.

H.

A. d. B. G. Bd. XXXIII. Cant. 161.

Der Leib zwar in der Er - den von Würmern wird ver-zehrt, wird leuchten als die
doch auf erweckt soll wer - den, durch Christum schön ver-klärt, wird leuchten als die

Son - ne und le-ben oh-ne Noth in himmlischer Freud und Won-ne. Was schadt mir dann der Tod?
Son - ne und le-ben oh-ne Noth in himmlischer Freud und Won-ne. Was schadt mir dann der Tod?
Son - ne und le-ben oh-ne Noth in himmlischer Freud und Won-ne. Was schadt mir dann der Tod?
Son - ne und le-ben oh-ne Noth in himmlischer Freud und Won-ne. Was schadt mir dann der Tod?

I.

Choralbuch 1787.

First system of musical notation (I. Choralbuch 1787). The score is in G major (one sharp) and 4/4 time. It consists of two systems of four staves each. The first system has a repeat sign at the end of the first measure. The second system continues the melody and harmony.

K.

Choralbuch 1787.

Second system of musical notation (K. Choralbuch 1787). The score is in G major (one sharp) and 4/4 time. It consists of two systems of four staves each. The first system has a repeat sign at the end of the first measure. The second system continues the melody and harmony.

ED. BOTE & G. BOCK, BERLIN.

In unserm Verlage erschien:

MUSICA SACRA.

Band I. Sammlung der besten Meisterwerke des 17. und 18. Jahrhunderts für die Orgel zum Gebrauch beim Gottesdienst und zum Studium gesammelt und herausgegeben von *Franz Commer*.

Band II. Sammlung der besten Meisterwerke des 16., 17. und 18. Jahrhunderts für zwei, drei und vier Männerstimmen herausgegeben von *Franz Commer*. (Mit einer deutschen Übersetzung von *Willh. von Waldbrühl*.) Partitur.

Band III. Sammlung der besten Meisterwerke des 16., 17. und 18. Jahrhunderts für vier bis acht Stimmen (gemischter Chor) herausgegeben von *Franz Commer*. Partitur.

Band IV. Sammlung der besten Meisterwerke des 17. und 18. Jahrhunderts für die Alt-Stimme nach den Original-Partituren mit Begleitung des Pianoforte eingerichtet und herausgegeben von *Franz Commer*.

Band V. Sammlung religiöser Gesänge älterer und neuester Zeit zum bestimmten Gebrauch für den Königlichen Berliner Domchor herausgegeben von *A. Neithardt*. Partitur.

Band VI. Sammlung religiöser Gesänge älterer und neuester Zeit zum bestimmten Gebrauch für den Königlichen Berliner Domchor herausgegeben von *A. Neithardt*, *Seyler* und *Hoffmann*. Partitur.

Band VII. Sammlung religiöser Gesänge älterer und neuester Zeit zum bestimmten Gebrauch für den Königlichen Berliner Domchor herausgegeben von *A. Neithardt*. Partitur.

Band VIII. Psalmen für alle Sonn- und Festtage des evangelischen Kirchen-

jahres, herausgegeben von *Emil Nau-
mann*. Partitur.

Band IX. Psalmen für alle Sonn- und Festtage des evangelischen Kirchenjahres, herausgegeben von *Emil Nau-
mann*. Partitur.

Band X. Psalmen für alle Sonn- und Festtage des evangelischen Kirchenjahres, herausgegeben von *Emil Nau-
mann*. Partitur.

Band XI. Sammlung deutsch-evangelischer Kirchenmusik des 16. und 17. Jahrhunderts zum bestimmten Gebrauch des Königlichen Berliner Domchors herausgegeben von *G. Rebling*. Partitur.

Band XII. Sammlung religiöser Gesänge älterer und neuester Zeit zum bestimmten Gebrauch für den Königlichen Berliner Domchor für Männerstimmen herausgegeben von *A. Neithardt*. Partitur.

Band XIII. Sammlung deutsch-evangelischer Kirchenmusik des 16. und 17. Jahrhunderts zum bestimmten Gebrauch des Königlichen Berliner Domchors herausgegeben von *G. Rebling*. Partitur.

Band XIV. Sammlung religiöser Gesänge älterer und neuester Zeit zum bestimmten Gebrauch für den Königlichen Berliner Domchor herausgegeben von *R. Hertzberg*. Partitur.

Band XV. Sammlung religiöser Gesänge älterer Zeit zum bestimmten Gebrauch für den Königlichen Berliner Domchor herausgegeben von *Albert Becker*. Partitur.

Band XVI. Sammlung geistlicher Gesänge zum bestimmten Gebrauch für den Königlichen Domchor zu Berlin, komponiert von *Albert Becker*. Partitur.

Preis eines jeden Bandes 10 Mark.

Die Preise der Stimmen zu den einzelnen Nummern laut besonderem *Musica sacra*-Verzeichnis.

Jon. Seb. Bach's

vierstimmige Kirchengesänge

herausgegeben
von

WOLDEMAR BARGIEL.

Heft I	No. 1— 27
Heft II	No. 28— 58
Heft III	No. 59— 68
Heft IV	No. 69— 84
Heft V	No. 85— 99
Heft VI	No. 100— 154
Heft VII	No. 155— 206
Heft VIII (69 Choralmelodien mit beziffertem Baß)	No. 207— 275

Jedes Heft M 2.—

Eigentum der Verleger.

Aufführungsrecht vorbehalten.

ED. BOTE & G. BOCK
BERLIN W. 8

Gegründet 1835

Jetziger

Ed. Bote & G. Bock

№ 69. Werde munter mein Gemüthe

A.

A.d.B. G. Bd. IV. Matth. P.

Bin ich gleich von dir ge-wi-chen stell' ich mich doch wie-der ein; hat uns doch dein
 Bin ich gleich von dir ge-wi-chen stell' ich mich doch wie-der ein; hat uns doch dein
 Bin ich gleich von dir ge-wi-chen stell' ich mich doch wie-der ein; hat uns doch dein
 Bin ich gleich von dir ge-wi-chen stell' ich mich doch wie-der ein; hat uns doch dein

Sohn ver-gli-chen durch sein Angst und To-des-pein. Ich ver-leug-ne nicht die Schuld,
 Sohn ver-gli-chen durch sein Angst und To-des-pein. Ich ver-leug-ne nicht die Schuld,
 Sohn ver-gli-chen durch sein Angst und To-des-pein. Ich ver-leug-ne nicht die Schuld,
 Sohn ver-gli-chen durch sein Angst und To-des-pein. Ich ver-leug-ne nicht die Schuld,

a-ber dei-ne Gnad' und Huld ist viel grösser als die Sün-de, die ich stets in mir be-fin-de.
 a-ber dei-ne Gnad' und Huld ist viel grösser als die Sün-de, die ich stets in mir be-fin-de.
 a-ber dei-ne Gnad' und Huld ist viel grösser als die Sün-de, die ich stets in mir be-fin-de.
 a-ber dei-ne Gnad' und Huld ist viel grösser als die Sün-de, die ich stets in mir be-fin-de.

B.

A.d. B. G. Bd. XII, 2. Cant. 56.

Bin ich gleich von dir ge-wi-chen stell' ich mich doch wie-der ein, Ich verleugne nicht die Schuld,
 hat uns doch dein Sohn verglichen durch sein Angst und Todes-pein.
 Bin ich gleich von dir ge-wi-chen stell' ich mich doch wie-der ein, Ich verleugne nicht die Schuld,
 hat uns doch dein Sohn verglichen durch sein Angst und Todes-pein.
 Bin ich gleich von dir ge-wi-chen stell' ich mich doch wie-der ein, Ich verleugne nicht die Schuld,
 hat uns doch dein Sohn verglichen durch sein Angst und Todes-pein.
 Bin ich gleich von dir ge-wi-chen stell' ich mich doch wie-der ein, Ich verleugne nicht die Schuld,
 hat uns doch dein Sohn verglichen durch sein Angst und Todes-pein.

a-ber dei-ne Gnad' und Huld ist viel grösser als die Sünde, die ich stets in mir be-fin-de.

a-ber dei-ne Gnad' und Huld ist viel grösser als die Sünde, die ich stets in mir be-fin-de.

a-ber dei-ne Gnad' und Huld ist viel grösser als die Sünde, die ich stets in mir be-fin-de.

C. a-ber dei-ne Gnad' und Huld ist viel grösser als die Sünde, die ich stets in mir be-fin-de.

A. d. B. G. Bd. XXX. Cant. 146.

Je-su, mein Hort und Er-ret-ter, Je-su, mei-ne Zu-versicht, Wie ver-lan-get meinem Herzen,
Je-su, star-ker Schlangen-tre-ter, Je-su, mei-nen Le-bens Licht!

Je-su, mein Hort und Er-ret-ter, Je-su, mei-ne Zu-versicht, Wie ver-lan-get meinem Herzen,
Je-su, star-ker Schlangen-tre-ter, Je-su, mei-nen Le-bens Licht!

Je-su, mein Hort und Er-ret-ter, Je-su, mei-ne Zu-versicht, Wie ver-lan-get meinem Herzen,
Je-su, star-ker Schlangen-tre-ter, Je-su, mei-nen Le-bens Licht!

Je-su, mein Hort und Er-ret-ter, Je-su, mei-ne Zu-versicht, Wie ver-lan-get meinem Herzen,
Je-su, star-ker Schlangen-tre-ter, Je-su, mei-nen Le-bens Licht!

D.

A. d. B. G. Bd. XXXII. Cant. 154.

Je-su - lein, nach dir mit Schmerzen! Komm, ach komm, ich war-te dein, komm, o lieb-tes Je - su-lein!

Je-su - lein, nach dir mit Schmerzen! Komm, ach komm, ich war-te dein, komm, o lieb-tes Je - su-lein!

Je-su - lein, nach dir mit Schmerzen! Komm, ach komm, ich war-te dein, komm, o lieb-tes Je - su-lein!

Je - su - lein, nach dir mit Schmerzen! Komm, ach komm, ich war-te dein, komm, o lieb-tes Je - su-lein!

Nº 70. Es ist gewisslich an der Zeit—

A.

A. d. B. G. Bd. V2. Weihn. Orat. und Bd. XIII, 3.

Ich Ich Ich Ich Ich
 Ich Ich Ich Ich Ich
 Ich Ich Ich Ich Ich
 Ich Ich Ich Ich Ich

steh' an dei - ner Krip - pen hier, o Je - su - lein mein
 kom - me, bring' und schen - ke dir, was du mir hast ge -

Le - - ben. Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn, Herz
 ge - - ben. Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn, Herz
 Le - - ben. Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn, Herz
 ge - - ben. Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn, Herz

Seel' und Muth, nimm Al - les hin, und lass dir's wohl ge - fal - len.
 Seel' und Muth, nimm Al - les hin, und lass dir's wohl ge - fal - len.
 Seel' und Muth, nimm Al - les hin, und lass dir's wohl ge - fal - len.
 Seel' und Muth, nimm Al - les hin, und lass dir's wohl ge - fal - len.

B.

Choralbuch 1786.



A. N^o 71. Allein zu dir, Herr Jesu Christ—

A.d.B. G. Bd.VII. Cant. 83.

Ehr sei Gott in dem höch - sten Thron, dem Va - ter al - ler Gü - te,
und Je - sum Christ, seinm lieb - sten Sohn, der uns all - zeit be - hü - te,

Ehr sei Gott in dem höch - sten Thron, dem Va - ter al - ler Gü - te,
und Je - sum Christ, seinm lieb - sten Sohn, der uns all - zeit be - hü - te,

Ehr sei Gott in dem höch - sten Thron, dem Va - ter al - ler Gü - te,
und Je - sum Christ, seinm lieb - sten Sohn, der uns all - zeit be - hü - te,

Ehr sei Gott in dem höch - sten Thron, dem Va - ter al - ler Gü - te,
und Je - sum Christ, seinm lieb - sten Sohn, der uns all - zeit be - hü - te,

und Gott, dem hei - li - gen Gei - ste, der uns sein Hülff all - zeit lei - ste, da - mit wir ihm ge -

und Gott, dem hei - li - gen Gei - ste, der uns sein Hülff all - zeit lei - ste, da - mit wir ihm ge -

und Gott, dem hei - li - gen Gei - ste, der uns sein Hülff all - zeit lei - ste, da - mit wir ihm ge -

und Gott, dem hei - li - gen Gei - ste, der uns sein Hülff all - zeit lei - ste, da - mit wir ihm ge -

fäl - lig sein, hier in die - ser Zeit und fol - gends in der E - - wig - keit.

fäl - lig sein, hier in die - ser Zeit und fol - gends in der E - - wig - keit.

fäl - lig sein, hier in die - ser Zeit und fol - gends in der E - - wig - keit.

fäl - lig sein, hier in die - ser Zeit und fol - gends in der E - - wig - keit.

A.

Nº 72. Ich dank dir lieber Herre —

A.d. B. G. Bd. VII. Cant. 37.

Den Glauben mir verleihe an dein Sohn, Je - - sum Christ, mein Sünd mir auch ver-

Den Glauben mir verleihe an dein Sohn, Je - - sum Christ, mein Sünd mir auch ver-

Den Glauben mir verleihe an dein Sohn, Je - - sum Christ, mein Sünd mir auch ver-

Den Glauben mir verleihe an dein Sohn, Je - - sum Christ, mein Sünd mir auch ver-

zei - he all-hier zu die - ser Frist. Du wirst mir's nicht ver - sa - gen, was du verheissen

zei - he all-hier zu die - ser Frist. Du wirst mir's nicht ver - sa - gen, was du verheissen

zei - he all-hier zu die - ser Frist. Du wirst mir's nicht ver - sa - gen, was du verheissen

zei - he all-hier zu die - ser Frist. Du wirst mir's nicht ver - sa - gen, was du verheissen

hast, dass er mein Sünd' thu' tra - gen und lös' mich von der Last.

hast, dass er mein Sünd' thu' tra - gen und lös' mich von der Last.

hast, dass er mein Sünd' thu' tra - gen und lös' mich von der Last.

hast, dass er mein Sünd' thu' tra - gen und lös' mich von der Last.

B.

Choralbuch 1765.

hast, dass er mein Sünd' thu' tra - gen und lös' mich von der Last.

hast, dass er mein Sünd' thu' tra - gen und lös' mich von der Last.

hast, dass er mein Sünd' thu' tra - gen und lös' mich von der Last.

hast, dass er mein Sünd' thu' tra - gen und lös' mich von der Last.

hast, dass er mein Sünd' thu' tra - gen und lös' mich von der Last.

hast, dass er mein Sünd' thu' tra - gen und lös' mich von der Last.

hast, dass er mein Sünd' thu' tra - gen und lös' mich von der Last.

hast, dass er mein Sünd' thu' tra - gen und lös' mich von der Last.

1. 2.

A.

No 73. Jesu. nun sei gepreiset

A. d. B. G. Bd. X. Cant. 41 und Bd. XXV. Cant. 171.

Dein ist al-lein die Eh - - re, dein ist al-lein der Ruhm; Ge - duld im Kreuz uns
bis wir fröhlich ab - schei - den in's e - wig'Him-mel- reich, zu wah - rem Fried' und

Dein ist al-lein die Eh - - re, dein ist al-lein der Ruhm; Ge - duld im Kreuz uns
bis wir fröhlich ab - schei - den in's e - wig'Him-mel- reich, zu wah - rem Fried' und

Dein ist al-lein die Eh - - re, dein ist al-lein der Ruhm; Ge - duld im Kreuz uns
bis wir fröhlich ab - schei - den in's e - wig'Him-mel- reich, zu wah - rem Fried' und

Dein ist al-lein die Eh - re, dein ist al-lein der Ruhm; Ge - duld im Kreuz uns
bis wir fröhlich ab - schei - den in's e - wig'Him-mel- reich, zu wah - rem Fried' und

leh - re, re - gier' all' un - ser Thun In - dess mach's mit uns Al - len nach
 Freu - de, den Heil - gen Got - tes gleich.

leh - re, re - gier' all' un - ser Thun In - dess mach's mit uns Al - len nach
 Freu - de, den Heil - gen Got - tes gleich.

leh - re, re - gier' all' un - ser Thun In - dess mach's mit uns Al - len nach
 Freu - de, den Heil - gen Got - tes gleich.

leh - re, re - gier' all' un - ser Thun In - dess mach's mit uns Al - len nach
 Freu - de, den Heil - gen Got - tes gleich.

dei - nem Wohl - ge - fal - len. Solch's sin - get heut' ohn' Scher - zen die
 dei - nem Wohl - ge - fal - len. Solch's sin - get heut' ohn' Scher - zen die
 dei - nem Wohl - ge - fal - len. Solch's sin - get heut' ohn' Scher - zen die
 dei - nem Wohl - ge - fal - len. Solch's sin - get heut' ohn' Scher - zen die

christ-gläu - bi - ge Schaar, und wünscht mit Mund und Her - zen ein se - lig's
 christ-gläu - bi - ge Schaar, und wünscht mit Mund und Her - zen ein se - lig's
 christ-gläu - bi - ge Schaar, und wünscht mit Mund und Her - zen ein se - lig's
 christ-gläu - bi - ge Schaar, und wünscht mit Mund und Her - zen ein se - lig's

neu - es Jahr, und wünscht mit Mund und Her - zen ein se - lig's neu-es Jahr.
 neu - es Jahr, und wünscht mit Mund und Her - zen ein se - lig's neu-es Jahr.
 neu - es Jahr, und wünscht mit Mund und Her - zen ein se - lig's neu-es Jahr.
 neu - es Jahr, und wünscht mit Mund und Her - zen ein se - lig's neu-es Jahr.

Lass uns das Jahr voll brin - gen zu Lob dem Na - men dein, dass wir dem-sel-ben
Wollst uns das Le - ben fri - sten durch dein' all-mäch-tig' Hand, er - halt' dein lie-be'

sin - gen in der Christen - ge - mein. Dein Segen zu uns wen-de, gieb Fried'an al-lem
Chri - sten und un-ser Va - ter - land.

En-de, gieb un-ver-fälscht im Lan - de dein se - lig ma - chend Wort, die Heuch-ler mach' zu

Schan - de hier und an al-lem Ort, die Heuch-ler mach' zu Schan-de hier und an al-lem Ort.
Schande hier und an al-lem Ort, die Heuch-ler mach' zu Schan-de hier und an al-lem Ort.
Schande hier und an al-lem Ort, die Heuch-ler mach' zu Schan-de hier und an al-lem Ort.
Schande hier und an al-lem Ort, die Heuch-ler mach' zu Schan-de hier und an al-lem Ort.

C.

Choralbuch 1786.

The image displays a four-part choral setting in B-flat major, 3/4 time, consisting of five systems of four staves each. The music features various rhythmic patterns, including eighth and sixteenth notes, and rests. The key signature has two flats (B-flat and E-flat). The time signature is 3/4. The notation includes treble and bass clefs, and various musical symbols like beams, slurs, and repeat signs.

Nº 74. O Gott du frommer Gott_

A.

A. d. B. G. Bd. X. Cant. 45.

Gieb, dass ich thu' mit Fleiss, was mir zu thun ge - büh - ret, wo -

zu mich dein Be - fehl in mei-nem Stan-de füh - ret, gieb dass ich's thu - e bald, zu

der Zeit da ich soll, und wenn ich's thu', so gieb, dass es ge - ra-the wohl!

B.

A. d. B. G. Bd. XVI. Cant. 64.

Was frag' ich nach der Welt und al - len ih - ren Schä-tzen, wenn

Was frag' ich nach der Welt und al - len ih - ren Schä-tzen, wenn

Was frag' ich nach der Welt und al - len ih - ren Schä-tzen, wenn

ich mich nur an dir mein Je - sus kann er - gö - tzen? dich hab' ich ein - zig mir zur
 ich mich nur an dir mein Je - sus kann er - gö - tzen? dich hab' ich ein - zig mir zur
 ich mich nur an dir mein Je - sus kann er - gö - tzen? dich hab' ich ein - zig mir zur
 ich mich nur an dir mein Je - sus kann er - gö - tzen? dich hab' ich ein - zig mir zur

Wol - lust vor - ge - stellt: du, du bist mei - ne Lust; was frag' ich nach der Welt!
 Wol - lust vor - ge - stellt: du, du bist mei - ne Lust; was frag' ich nach der Welt!
 Wol - lust vor - ge - stellt: du, du bist mei - ne Lust; was frag' ich nach der Welt!
 Wol - lust vor - ge - stellt: du, du bist mei - ne Lust; was frag' ich nach der Welt!

C.

A. d. B. G. Bd. XVI. Cant. 69. und Bd. XXI. Cant. 94.

Was frag' ich nach der Welt und al - len ih - ren Schä - tzen, wenn
 Was frag' ich nach der Welt und al - len ih - ren Schä - tzen, wenn
 Was frag' ich nach der Welt und al - len ih - ren Schä - tzen, wenn
 Was frag' ich nach der Welt und al - len ih - ren Schä - tzen, wenn

ich mich nur an dir mein Je - su, kann er - gö - tzen? dich hab' ich ein - zig mir zur
 ich mich nur an dir mein Je - su, kann er - gö - tzen? dich hab' ich ein - zig mir zur
 ich mich nur an dir mein Je - su, kann er - gö - tzen? dich hab' ich ein - zig mir zur
 ich mich nur an dir mein Je - su, kann er - gö - tzen? dich hab' ich ein - zig mir zur

Wol - lust vor - ge - stellt: du, du bist mei - ne Lust; was frag' ich nach der Welt!
 Wol - lust vor - ge - stellt: du, du bist mei - ne Lust; was frag' ich nach der Welt!
 Wol - lust vor - ge - stellt: du, du bist mei - ne Lust; was frag' ich nach der Welt!
 Wol - lust vor - ge - stellt: du, du bist mei - ne Lust; was frag' ich nach der Welt!

D.

A.d. B. G. Bd. XXVII. Cant. 129.

Dem wir das Hei - lig jetzt mit Freu - den las - sen klin - gen, und
 Dem wir das Hei - lig jetzt mit Freu - den las - sen klin - gen, und
 Dem wir das Hei - lig jetzt mit Freu - den las - sen klin - gen, und
 Dem wir das Hei - lig jetzt mit Freu - den las - sen klin - gen, und

mit der En - gel - schaar das Hei - lig, Hei - lig sin - gen, den herz - lich lobt und preist die
 mit der En - gel - schaar das Hei - lig, Hei - lig sin - gen, den herz - lich lobt und preist die
 mit der En - gel - schaar das Hei - lig, Hei - lig sin - gen, den herz - lich lobt und preist die
 mit der En - gel - schaar das Hei - lig, Hei - lig sin - gen, den herz - lich lobt und preist die

gan - ze Chri - sten - heit; ge - lo - bet sei mein Gott in al - le E - wig - keit!
 gan - ze Chri - sten - heit; ge - lo - bet sei mein Gott in al - le E - wig - keit!
 gan - ze Chri - sten - heit; ge - lo - bet sei mein Gott in al - le E - wig - keit!
 gan - ze Chri - sten - heit; ge - lo - bet sei mein Gott in al - le E - wig - keit!

E.

Choralbuch 1787.

gan - ze Chri - sten - heit; ge - lo - bet sei mein Gott in al - le E - wig - keit!
 gan - ze Chri - sten - heit; ge - lo - bet sei mein Gott in al - le E - wig - keit!
 gan - ze Chri - sten - heit; ge - lo - bet sei mein Gott in al - le E - wig - keit!
 gan - ze Chri - sten - heit; ge - lo - bet sei mein Gott in al - le E - wig - keit!

Nº 75. Warum betrübst du dich mein Herz—

A.

A.d.B.G. Bd. X. Cant. 47.

Der zeit-li-chen Ehr' will ich gern entbehren, du wollst mir nur das Ew'-ge ge - währn, das du erworben

Der zeit - lichen Ehr' will ich gern entbehren, du wollst mir nur das Ew' - ge-gewährn, das du erworben

Derzeit - li-chen Ehr' will ich gern entbehren, du wollst mir nur das Ew' - ge-gewährn, das du erworben

Der zeitli-chen Ehr' will ich gern entbehren, du wollst mir nur das Ew'-ge ge - währn, das du erworben

hast durch dei - nen her - ben bit-tern Tod, das bitt' ich dich mein Herr und Gott!

hast durch dei - nen her - ben bit - tern Tod, das bitt' ich dich mein Herr und Gott!

hast durch dei - nen her - ben bit-tern Tod, das bitt' ich dich mein Herr und Gott!

hast durch dei - nen her - ben bit-tern Tod, das bitt' ich dich mein Herr und Gott!

B.

Choralbuch 1769.

Two systems of musical notation for section B. Each system contains four staves. The first system is in treble clef and common time (C). The second system is in bass clef and common time (C). The music is written in a key with one sharp (F#). The notation includes various rhythmic values (eighth, sixteenth notes, rests) and accidentals (sharps, flats). Slurs are used to group notes across measures.

C.

Choralbuch 1787.

Two systems of musical notation for section C. Each system contains four staves. The first system is in treble clef and common time (C). The second system is in bass clef and common time (C). The music is written in a key with one sharp (F#). The notation includes various rhythmic values (eighth, sixteenth notes, rests) and accidentals (sharps, flats). Slurs are used to group notes across measures.

No 76. Ach Gott und Herr—

A.

A. d. B. G. Bd. X. Cant. 48.

Soll's ja so sein, dass Straf und Pein auf Sün-den fol-gen müs-sen: so fahr hier fort und
 Soll's ja so sein, dass Straf und Pein auf Sün-den fol-gen müs-sen: so fahr hier fort und
 Soll's ja so sein, dass Straf und Pein auf Sün-den fol-gen müs-sen: so fahr hier fort und
 Soll's ja so sein, dass Straf und Pein auf Sün-den fol-gen müs-sen: so fahr hier fort und

scho-ne dort, und lass mich hier wohl bü-ssen.
 scho-ne dort, und lass mich hier wohl bü-ssen.
 scho-ne dort, und lass mich hier wohl bü-ssen.
 scho-ne dort, und lass mich hier wohl bü-ssen.

B.

Choralbuch. 1765.

Soll's ja so sein, dass Straf und Pein auf Sün-den fol-gen müs-sen: so fahr hier fort und
 Soll's ja so sein, dass Straf und Pein auf Sün-den fol-gen müs-sen: so fahr hier fort und
 Soll's ja so sein, dass Straf und Pein auf Sün-den fol-gen müs-sen: so fahr hier fort und
 Soll's ja so sein, dass Straf und Pein auf Sün-den fol-gen müs-sen: so fahr hier fort und

Nº 77. Herr Jesu Christ, du höchstes Gut —

A. d. B. G. Bd. X. Cant. 48.

Herr Je-su Christ ei-ni-ger Trost, zu dir will ich mich wen - den: In deinen Willen
mein Herzleid ist dir wohl be-wust, du kamst und wirst es en - den.

Herr Je-su Christ ei-ni-ger Trost, zu dir will ich mich wen - den: In dei-nen Willen
mein Herzleid ist dir wohl be-wust, du kannst und wirst es en - den.

Herr Je-su Christ ei-ni-ger Trost, zu dir will ich mich wen - den: In deinen Willen
mein Herzleid ist dir wohl be-wust, du kannst und wirst es en - den.

Herr Je-su Christ ei-ni-ger Trost, zu dir will ich mich wen - den: In dei-nen Willen
mein Herzleid ist dir wohl be-wust, du kannst und wirst es en - den.

sei's ge-stellt, mach's, lieber Gott, wie dir's ge-fällt: dein bin und will ich blei - - - ben.
sei's gestellt, mach's, lieber Gott, wie dir's ge-fällt: dein bin und will ich blei - - - ben.

sei's ge-stellt, mach's, lieber Gott, wie dir's ge-fällt: dein bin und will ich blei - - - ben.
sei's gestellt, mach's, lieber Gott, wie dir's ge-fällt: dein bin und will ich blei - - - ben.

sei's ge-stellt, mach's, lieber Gott, wie dir's ge-fällt: dein bin und will ich blei - - - ben.
sei's gestellt, mach's, lieber Gott, wie dir's ge-fällt: dein bin und will ich blei - - - ben.

sei's ge-stellt, mach's, lieber Gott, wie dir's ge-fällt: dein bin und will ich blei - - - ben.
sei's gestellt, mach's, lieber Gott, wie dir's ge-fällt: dein bin und will ich blei - - - ben.

B.

A. d. B. G. Bd. XXIV. Cant. 113.

Stärk' mich mit dei-nem Freu-den - geist, heil' mich mit dei - nen
wasch' mich mit dei-nem To - des - schweiss in mei - nen letz - ten

Stärk' mich mit dei-nem Freu-den - geist, heil' mich mit dei - nen
wasch' mich mit dei-nem To - des - schweiss in mei - nen letz - ten

Stärk' mich mit dei-nem Freu - den-geist, heil' mich mit dei - nen
wasch' mich mit dei-nem To - desschweiss in mei - nen letz - ten

Stärk' mich mit dei-nem Freu-den - geist, heil' mich mit dei - nen
wasch' mich mit dei-nem To - des - schweiss in mei - nen letz - ten

Wun - - den; und nimm mich einst, wann dir's ge - fällt, im
Stun - - den; und nimm mich einst, wann dir's ge - fällt, im

Wun - - den; und nimm mich einst, wann dir's ge - fällt, im
Stun - - den; und nimm mich einst, wann dir's ge - fällt, im

Wun - - den; und nimm mich einst, wann dir's ge - fällt, im
Stun - - den; und nimm mich einst, wann dir's ge - fällt, im

Wun - - den; und nimm mich einst, wann dir's ge - fällt, im
Stun - - den; und nimm mich einst, wann dir's ge - fällt, im

wah - ren Glau - ben von der Welt zu dei - nen Aus - er - wähl - ten.

wah - ren Glau - ben von der Welt zu dei - nen Aus - er - wähl - ten.

wah - ren Glau - ben von der Welt zu dei - nen Aus - er - wähl - ten.

wah - ren Glau - ben von der Welt zu dei - nen Aus - er - wähl - ten.

C.

A. d. B. G. Bd. XXXIII. Cant. 168.

Stärk' mich mit dei - nem Freu - den - geist, heil' mich mit dei - nen
wasch' mich mit dei - nem To - des - schweiss in mei - nen letz - ten

Stärk' mich mit dei - nem Freu - den - geist, heil' mich mit dei - nen
wasch' mich mit dei - nem To - des - schweiss in mei - nen letz - ten

Stärk' mich mit dei - nem Freu - den - geist, heil' mich mit dei - nen
wasch' mich mit dei - nem To - des - schweiss in mei - nen letz - ten

Stärk' mich mit dei - nem Freu - den - geist, heil' mich mit dei - nen
wasch' mich mit dei - nem To - des - schweiss in mei - nen letz - ten

Wun - den, und nimm mich einst, wenn dir's ge - fällt, in
Stun - den;

Wun - den, und nimm mich einst, wenn dir's ge - fällt, in
Stun - den;

Wun - den, und nimm mich einst, wenn dir's ge - fällt, in
Stun - den;

Wun - den, und nimm mich einst, wenn dir's ge - fällt, in
Stun - den;

wah - rem Glau - ben von der Welt zu dei - nen Aus - er - wähl - ten.

wah - rem Glau - ben von der Welt zu dei - nen Aus - er - wähl - ten.

wah - rem Glau - ben von der Welt zu dei - nen Aus - er - wähl - ten.

wah - rem Glau - ben von der Welt zu dei - nen Aus - er - wähl - ten.

Nº 78. Vater unser im Himmelreich—

A.

A.d. B. G. Bd. XII, I. Joh. Pass.

Dein Will' ge - schch', Herr Gott, zu - gleich auf Er - den wie im Him - mel - reich; gieb

Dein Will' ge - schch', Herr Gott, zu - gleich auf Er - den wie im Him - mel - reich; gieb

Dein Will' ge - schch', Herr Gott, zu - gleich auf Er - den wie im Him - mel - reich; gieb

Dein Will' ge - schch', Herr Gott, zu - gleich auf Er - den wie im Him - mel - reich; gieb

uns Ge - duld in Lei - dens - zeit, Ge - hor - sam sein in Lieb' und Leid, wehr'

uns Ge - duld in Lei - dens - zeit, Ge - hor - sam sein in Lieb' und Leid, wehr'

uns Ge - duld in Lei - dens - zeit, Ge - hor - sam sein in Lieb' und Leid, wehr'

uns Geduld in Lei - dens - zeit, Ge - hor - sam sein in Lieb' und Leid, wehr'

und steur' al - lem Fleisch und Blut, das wi - der dei - nen Wil - len thut!

und steur' al - lem Fleisch und Blut, das wi - der dei - nen Wil - len thut!

und steur' al - lem Fleisch und Blut, das wi - der dei - nen Wil - len thut!

und steur' al - lem Fleisch und Blut, das wi - der dei - nen Wil - len thut!

B.
A.d.B.G. Bd. XX. Cant. 90.

Leit' uns mit dei - ner rech - ten Hand und seg - ne un - ser' Stadt und Land; gieb'

Leit' uns mit dei - ner rech - ten Hand und seg - ne un - ser' Stadt und Land; gieb'

Leit' uns mit dei - ner rech - ten Hand und seg - ne un - ser' Stadt und Land; gieb'

Leit' uns mit dei - ner rech - ten Hand und seg - ne un - ser' Stadt und Land; gieb'

uns all - zeit dein heil' - ges Wort, be - hüt vor Teu - fels List und Mord, ver -

uns all - zeit dein heil' - ges Wort, be - hüt vor Teu - fels List und Mord, ver -

uns all - zeit dein heil' - ges Wort, be - hüt vor Teu - fels List und Mord, ver -

uns all - zeit dein heil' - ges Wort, be - hüt vor Teu - fels List und Mord, ver -

leih' ein sel' - ges Stün - de - lein, auf dass wir e - wig bei dir sein!

leih' ein sel' - ges Stün - de - lein, auf dass wir e - wig bei dir sein!

leih' ein sel' - ges Stün - de - lein, auf dass wir e - - wig bei dir sein!

leih' ein sel' - ges Stün - de - lein, auf dass wir e - wig bei dir sein!

C.

A.d.B.G. Bd. XXIII. Cant.101.

Leit' uns mit dei-ner rech-ten Hand und seg-ne un-ser Stadt und Land; gieb

Leit' uns mit dei-ner rech-ten Hand und seg-ne un-ser Stadt und Land; gieb

Leit' uns mit dei-ner rech-ten Hand und seg-ne un-ser Stadt und Land; gieb

Leit' uns mit dei-ner rech-ten Hand und seg-ne un-ser Stadt und Land; gieb

uns all-zeit dein heil'-ges Wort, be-hüt vor Teu-fels List und Mord, ver-

uns all-zeit dein heil'-ges Wort, be-hüt vor Teu-fels List und Mord, ver-

uns all-zeit dein heil'-ges Wort, be-hüt vor Teu-fels List und Mord, ver-

uns all-zeit dein heil'-ges Wort, be-hüt vor Teu-fels List und Mord, ver-

leih' ein sel'-ges Stün-de-lein, auf dass wir e-wig bei dir sein!

leih' ein sel'-ges Stün-de-lein, auf dass wir e-wig bei dir sein!

leih' ein sel'-ges Stün-de-lein, auf dass wir e-wig bei dir sein!

leih' ein sel'-ges Stün-de-lein, auf dass wir e-wig bei dir sein!

D.

A.d.B.G. Bd. XXIII. Cant.110.

Heut' lebst du, heut be-keh-re dich, eh' mor-gen kommt, kann's än-dern sich: wer

Heut' lebst du, heut be-keh-re dich, eh' mor-gen kommt, kann's än-dern sich: wer

Heut' lebst du, heut be-keh-re dich, eh' mor-gen kommt, kann's än-dern sich: wer

Heut' lebst du, heut be-keh-re dich, eh' mor-gen kommt, kann's än-dern sich: wer

heut' ist frisch ge - sund und roth, ist mor - gen krank, ja wohl gar todt. So

du nun stir - best oh - ne Buss, dein Leib und Seel' dort bren - nen muss.

E.
Choralbuch 1765.

du nun stir - best oh - ne Buss, dein Leib und Seel' dort bren - nen muss.

No 79. Jesu Leiden, Pein und Tod.

A.

A.d. B. G. Bd. XII, I. Joh. Pass.

Pe-trus, der nicht denkt zu-rück, sei-nen Gott ver-nei-net,

Pe-trus, der nicht denkt zu-rück, sei-nen Gott ver-nei-net,

Pe-trus, der nicht denkt zu-rück, sei-nen Gott ver-nei-net,

Pe-trus, der nicht denkt zu-rück, sei-nen Gott ver-nei-net,

der doch auf ein-ern-sten Blick bit-ter-li-chen wei-net:

der doch auf ein-ern-sten Blick bit-ter-li-chen wei-net:

der doch auf ein-ern-sten Blick bit-ter-li-chen wei-net:

der doch auf ein-ern-sten Blick bit-ter-li-chen wei-net:

Je-su, bli-cke mich auch an, wenn ich nicht will bü-ssen,

Je-su, bli-cke mich auch an, wenn ich nicht will bü-ssen,

Je-su, bli-cke mich auch an, wenn ich nicht will bü-ssen,

Je-su, bli-cke mich auch an, wenn ich nicht will bü-ssen,

wenn ich Bö-ses hab' ge-than, rüh-re mein Ge-wis-sen.

wenn ich Bö-ses hab' ge-than, rüh-re mein Ge-wis-sen.

wenn ich Bö-ses hab' ge-than, rüh-re mein Ge-wis-sen.

wenn ich Bö-ses hab' ge-than, rüh-re mein Ge-wis-sen.

B.
A. d. B. G. Bd. XII, I. Joh. Pass.

Er nahm Al - les wohl in Acht in der letz - ten Stun - - de,
 Er nahm Al - les wohl in Acht in der letz - ten Stun - - de,
 Er nahm Al - les wohl in Acht in der letz - ten Stun - - de,
 Er nahm Al - les wohl in Acht in der letz - ten Stun - - de,

sei - ne Mut - ter noch be - dacht, setzt ihr ein'm Vor - - mun - - de.
 sei - ne Mut - ter noch be - dacht, setzt ihr ein'm Vor - - mun - - de.
 sei - ne Mut - ter noch be - dacht, setzt ihr ein'm Vor - - mun - - de.
 sei - ne Mut - ter noch be - dacht, setzt ihr ein'm Vor - - mun - - de.

O Mensch, ma - che Rich - tig - keit, Gott und Men - schen lie - - be,
 O Mensch, ma - che Rich - tig - keit, Gott und Men - schen lie - - be,
 O Mensch, ma - che Rich - tig - keit, Gott und Men - schen lie - - be,
 O Mensch, ma - che Rich - tig - keit, Gott und Men - schen lie - - be,

stirb da - rauf ohn' al - les Leid, und dich nicht be - - trü - - be.
 stirb da - rauf ohn' al - les Leid, und dich nicht be - - trü - - be.
 stirb da - rauf ohn' al - les Leid, und dich nicht be - - trü - - be.
 stirb da - rauf ohn' al - les Leid, und dich nicht be - - trü - - be.

C.

A.d.B.G. Bd. XXXII. Cant. 159.

Je - su dei - ne Pa - si - on ist mir lau - ter Freu - - de,
 Je - su dei - ne Pa - si - on ist mir lau - ter Freu - - de,
 Je - su dei - ne Pa - si - on ist mir lau - ter Freu - - de,
 Je - su dei - ne Pa - si - on ist mir lau - ter Freu - - de,

dei - ne Wun - den, Kron' und Hohn mei - nes Her - zens Wei - - - de;
 dei - ne Wun - den, Kron' und Hohn mei - nes Her - zens Wei - - - de;
 dei - ne Wun - den, Kron' und Hohn mei - nes Her - zens Wei - - - de;
 dei - ne Wun - - - den, Kron' und Hohn mei - nes Her - zens Wei - - - de;

mei - ne Seel' auf Ro - sen geht, wenn ich d'ran ge - den - - ke,
 mei - ne Seel' auf Ro - sen geht, wenn ich d'ran ge - den - - ke,
 mei - ne Seel' auf Ro - sen geht, wenn ich d'ran ge - den - - ke,
 mei - ne Seel' auf Ro - sen geht, wenn ich d'ran ge - den - - ke,

in dem Him - mel ei - ne Stätt' mir des - we - gen schen - - ke!
 in dem Him - mel ei - ne Stätt' mir des - we - gen schen - - ke!
 in dem Him - mel ei - ne Stätt' mir des - we - gen schen - - ke!
 in dem Him - mel ei - ne Stätt' mir des - we - gen schen - - ke!

Nº 80. Mach's mit mir, Gott nach deiner Güt—

A.

A.d.B.G. Bd. XII, I. Joh. Pass.

Durch dein Ge-fäng-niss Got - tes Sohn, ist uns die Frei - heit kom - men,
 Ker-ker ist der Gna - den - thron, die Frei-statt al - ler From - men.

denn gingst du nicht die Knechtschaft ein, müsst' un-sre Knechtschaft e - wig sein.

denn gingst du nicht die Knechtschaft ein, müsst' un-sre Knechtschaft e - wig sein.

denn gingst du nicht die Knechtschaft ein, müsst' un-sre Knechtschaft e - wig sein.

denn gingst du nicht die Knechtschaft ein, müsst' un-sre Knechtschaft e - wig sein.

B.

A.d.B.G. Bd. XXVIII. Cant. 139.

Da he - ro Trotz der Höl - len Heer! Trotz auch des To - des Ra - chen!
 Trotz al - ler Welt! mich kann nicht mehr ihr Po - chen trau - rig ma - chen!

Gott ist mein Schutz, mein' Hülff' und Rath: wohl dem, der Gott zum Freun-de hat.

Gott ist mein Schutz, mein' Hülff' und Rath: wohl dem, der Gott zum Freun-de hat.

Gott ist mein Schutz, mein' Hülff' und Rath: wohl dem, der Gott zum Freun-de hat.

Gott ist mein Schutz, mein' Hülff' und Rath: wohl dem, der Gott zum Freun-de hat.

No 81. Valet will ich dir geben—

A.

A.d. B. G. Bd. XII, 1. Joh. Pass.

In mei - nes Her - zens Grun - de, dein Nam' und Kreuz al - lein,
Fun - kelt all - zeit und Stun - de, drauf kann ich fröh - lich sein.

Er - schein' mir in dem Bil - - de zu Trost in mei - ner

Noth, wie du, Herr Christ, so mil - de dich hast ge - blut't zu Tod.
 Noth, wie du, Herr Christ, so mil - de dich hast ge - blut't zu Tod.
 Noth, wie du, Herr Christ, so mil - de dich hast ge - blut't zu Tod.
 Noth, wie du, Herr Christ, so mil - de dich hast ge - blut't zu Tod.

B.

Choralbuch 1765.

This section contains three systems of musical notation for four voices (Soprano, Alto, Tenor, Bass) in E major, 4/4 time. The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and bar lines, but no lyrics are present in this section.

A. N^o82. Herzlich lieb hab ich dich, o Herr—

A.d. B. G. Bd. XII, 1. Joh. Pass.

Ach Herr, lass dein lieb' En - ge - lein, am letz - ten End' die See - le mein in
den Leib in sein'm Schlaf - käm - mer - lein gar sanft, ohn ein' - ge Qual und Pein, ruhn

A - bra - hams Schooss tra - gen; Als - dann vom Tod er - we - cke mich, dass mei - ne Au - gen
bis am jü - ng - sten Ta - ge.

se - hendich in al - ler Freud, o Got - tes Sohn, mein Hei - land und Ge - na - den - thron! Herr

Je - su Christ, er - hö - re mich, er - hö - re mich, ich will dich prei - sen e - wig - lich.

Je - su Christ, er - hö - re mich, er - hö - re mich, ich will dich prei - sen e - wig - lich.

Je - su Christ, er - hö - re mich, er - hö - re mich, ich will dich prei - sen e - wig - lich.

B.

A.d.B.G. Bd. XXXV. Cant. 174.

Herz - lich lieb hab' ich dich o Herr, ich bitt' wollst sein von mir nicht fern mit
 Die gan - ze Welt er - freut mich nicht, nach Himm'l und Er - de frag' ich nicht, wenn

dei - ner Hilf' und Gna - den. Herr, wenn mir gleich mein Herz zerbricht, so bist du doch mein'
 ich dich nur kann ha - ben.

Zu - ver - sichts, mein Heil und mei - nes Herzens Trost, der mich durch sein Blut hat er - löst. Herr
 Zu - ver - sichts, mein Heil und mei - nes Herzens Trost, der mich durch sein Blut hat er - löst. Herr

Je - su Christ, mein Gott und Herr, mein Gott und Herr, in Schan - den lass mich nim - mer mehr!
 Je - su Christ, mein Gott und Herr, mein Gott und Herr, in Schan - den lass mich nim - mer mehr!
 Je - su Christ, mein Gott und Herr, mein Gott und Herr, in Schan - den lass mich nim - mer mehr!

Ach den Herr, lass dein' lieb' En - ge - lein, am letz - ten End' die See - le mein in
Leib in sein'm Schlaf - kām - mer - lein, gar sanft, ohn' ein' - ge Qual und Pein, ruh'n

Ach den Herr, lass dein' lieb' En - ge - lein, am letz - ten End' die See - le mein in
Leib in sein'm Schlaf - kām - mer - lein, gar sanft, ohn' ein' - ge Qual und Pein, ruh'n

Ach den Herr, lass dein' lieb' En - ge - lein, am letz - ten End' die See - le mein in
Leib in sein'm Schlaf - kām - mer - lein, gar sanft, ohn' ein' - ge Qual und Pein, ruh'n

Ach den Herr, lass dein' lieb' En - ge - lein, am letz - ten End' die See - le mein in
Leib in sein'm Schlaf - kām - mer - lein, gar sanft, ohn' ein' - ge Qual und Pein, ruh'n

A - bra - ham's Schooss tra - gen; Als - dann vom Tod er - we - cke mich, dass mei - ne Au - gen
bis am jüing - sten Ta - ge.

A - bra - ham's Schooss tra - gen; Als - dann vom Tod er - we - cke mich, dass mei - ne Au - gen
bis am jüing - sten Ta - ge.

A - bra - ham's Schooss tra - gen; Als - dann vom Tod er - we - cke mich, dass mei - ne Au - gen
bis am jüing - sten Ta - ge.

A - bra - ham's Schooss tra - gen; Als - dann vom Tod er - we - cke mich, dass mei - ne Au - gen
bis am jüing - sten Ta - ge.

se - hen dich in al - ler Freud, o Got - tes Sohn, mein Hei - land und mein Gna - dentron! Herr

se - hendich in al - ler Freud, o Got - tes Sohn, mein Hei - land und mein Gna - dentron! Herr

se - hen dich in al - ler Freud, o Got - tes Sohn, mein Hei - land und mein Gna - dentron! Herr

se - hen dich in al - ler Freud, o Got - tes Sohn, mein Hei - land und mein Gna - dentron! Herr

Je - su Christ, er - hö - re mich, er - hö - re mich, ich will dich prei - sen e - wig - lich!

Je - su Christ, er - hö - re mich, er - hö - re mich, ich will dich prei - sen e - wig - lich!

Je - su Christ, er - hö - re mich, er - hö - re mich, ich will dich prei - sen e - wig - lich!

Je - su Christ, er - hö - re mich, er - hö - re mich, ich will dich prei - sen e - wig - lich!

D.
Choralbuch 1786.

The first system of musical notation consists of four staves. The top staff is in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The second and third staves are in alto clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The bottom staff is in bass clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The music features various note values including quarter, eighth, and sixteenth notes, as well as rests and accidentals.

The second system of musical notation consists of four staves. The top staff is in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The second and third staves are in alto clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The bottom staff is in bass clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The music features various note values including quarter, eighth, and sixteenth notes, as well as rests and accidentals.

The third system of musical notation consists of four staves. The top staff is in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The second and third staves are in alto clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The bottom staff is in bass clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The music features various note values including quarter, eighth, and sixteenth notes, as well as rests and accidentals.

The fourth system of musical notation consists of four staves. The top staff is in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The second and third staves are in alto clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The bottom staff is in bass clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The music features various note values including quarter, eighth, and sixteenth notes, as well as rests and accidentals.

No 83. Du, o schönes Weltgebäude_

A.

A. d. B. G. Bd. XII, 2. Cant. 56.

Kommi, o Tod, du Schla-fes Bru - der, komm, und füh - re mich nur fort;
 lö - se mei - nes Schiff-leins Ru - der, brin - ge mich an si - chern Port.

Kommi, o Tod, du Schlafes Bru - der, komm, und füh - re mich nur fort;
 lö - se mei - nes Schiffleins Ru - der, brin - ge mich an si - chern Port.

Kommi, o Tod, du Schla-fes Bru - der, komm, und füh - re mich nur fort;
 ' lö - se mei - nes Schiffleins Ru - der, brin - ge mich an si - chern Port.

Kommi, o Tod, du Schla-fes Bru - der, komm, und füh - re mich nur fort;
 lö - se mei - nes Schiffleins Ru - der, brin - ge mich an si - chern Port.

Es mag, wer da will, dich scheu - en, du kannst mich viel-mehr er -

Es mag, wer da will, dich scheu - en, du kannst mich viel - mehr er -

Es mag, wer da will, dich scheu - en, du kannst mich viel-mehr er -

Es mag, wer da will, dich scheu - en, du kannst mich viel-mehr er -

freu - en; denn durch dich komm' ich hin - ein zu dem schön - sten Je - su - lein.

freu - en; denn durch dich komm' ich hin - ein zu dem schön - sten Je - su - lein.

freu - en; denn durch dich komm' ich hin - ein zu dem schön - sten Je - su - lein.

freu - en; denn durch dich komm' ich hin - ein zu dem schönsten Je - su - lein.

B.

Choralbuch 1769.

freu - en; denn durch dich komm' ich hin - ein zu dem schönsten Je - su - lein.

freu - en; denn durch dich komm' ich hin - ein zu dem schönsten Je - su - lein.

freu - en; denn durch dich komm' ich hin - ein zu dem schönsten Je - su - lein.

freu - en; denn durch dich komm' ich hin - ein zu dem schönsten Je - su - lein.



Nº 84. Nun bitten wir den heiligen Geist—

A.

A.d. B. G. Bd. XIII, 1. Trauungs cant.

Du süsse Lieb, schenk' uns deine Gunst, lass uns empfin -

Du süsse Lieb, schenk' uns deine Gunst, lass uns empfin -

Du süsse Lieb, schenk' uns deine Gunst, lass uns empfin -

Du süsse Lieb, schenk' uns deine Gunst, lass uns empfin -

den der Lie-be Brunst, dass wir uns von Her-zen ein-an-der lie-ben,

den der Lie-be Brunst, dass wir uns von Her-zen ein-an-der lie-ben,

den der Lie-be Brunst, dass wir uns von Her-zen ein-an-der lie-ben,

den der Lie-be Brunst, dass wir uns von Her-zen ein-an-der lie-ben,

und in Fried' auf ei-nem Sin-ne blei-ben. Ky-ri e-e-leis!

und in Fried' auf ei-nem Sin-ne blei-ben. Ky-ri e-e-leis!

und in Fried' auf ei-nem Sin-ne blei-ben. Ky-ri e-e-leis!

und in Fried' auf ei-nem Sin-ne blei-ben. Ky-ri e-e-leis!

Du sü - sse Lie - be, schenk' uns dei - ne Gunst, lass uns em - pfin -

Du sü - sse Lie - be, schenk' uns dei - ne Gunst, lass uns em - pfin -

Du sü - sse Lie - be, schenk' uns dei - ne Gunst, lass uns em - pfin -

Du sü - sse Lie - be, schenk' uns dei - ne Gunst, lass uns em - pfin -

den der Lie - be Brunst, dass wir uns von Her - zen ein - an - der lie - ben

den der Lie - be Brunst, dass wir uns von Her - zen ein - an - der lie - ben

den der Lie - be Brunst, dass wir uns von Her - zen ein - an - der lie - ben

den der Lie - be Brunst, dass wir uns von Her - zen ein - an - der lie - ben

und in Frie - den auf ei - nem Sinn blei - ben. Ky - rie e - lei - son.

und in Frie - den auf ei - nem Sinn blei - ben. Ky - rie e - lei - son.

und in Frie - den auf ei - nem Sinn blei - ben. Ky - rie e - lei - son.

und in Frie - den auf ei - nem Sinn blei - ben. Ky - rie e - lei - son.

C.

Choralbuch 1765.

Joh. Seb. Bachs

vierstimmige Kirchengesänge

herausgegeben
von

WOLDEMAR BARGIEL.

Heft I	No. 1—27
Heft II	No. 28—58
Heft III	No. 59—68
Heft IV	No. 69—84
Heft V	No. 85—99
Heft VI	No. 100—154
Heft VII	No. 155—206
Heft VIII (69 Chormelodien mit beziffertem Baß)	No. 207—275

Jedes Heft

zuzüglich Teuerungszuschlag

Eigentum der Verleger

Aufführungsrecht vorbehalten.

ED. BOTE
BERLIN W.8

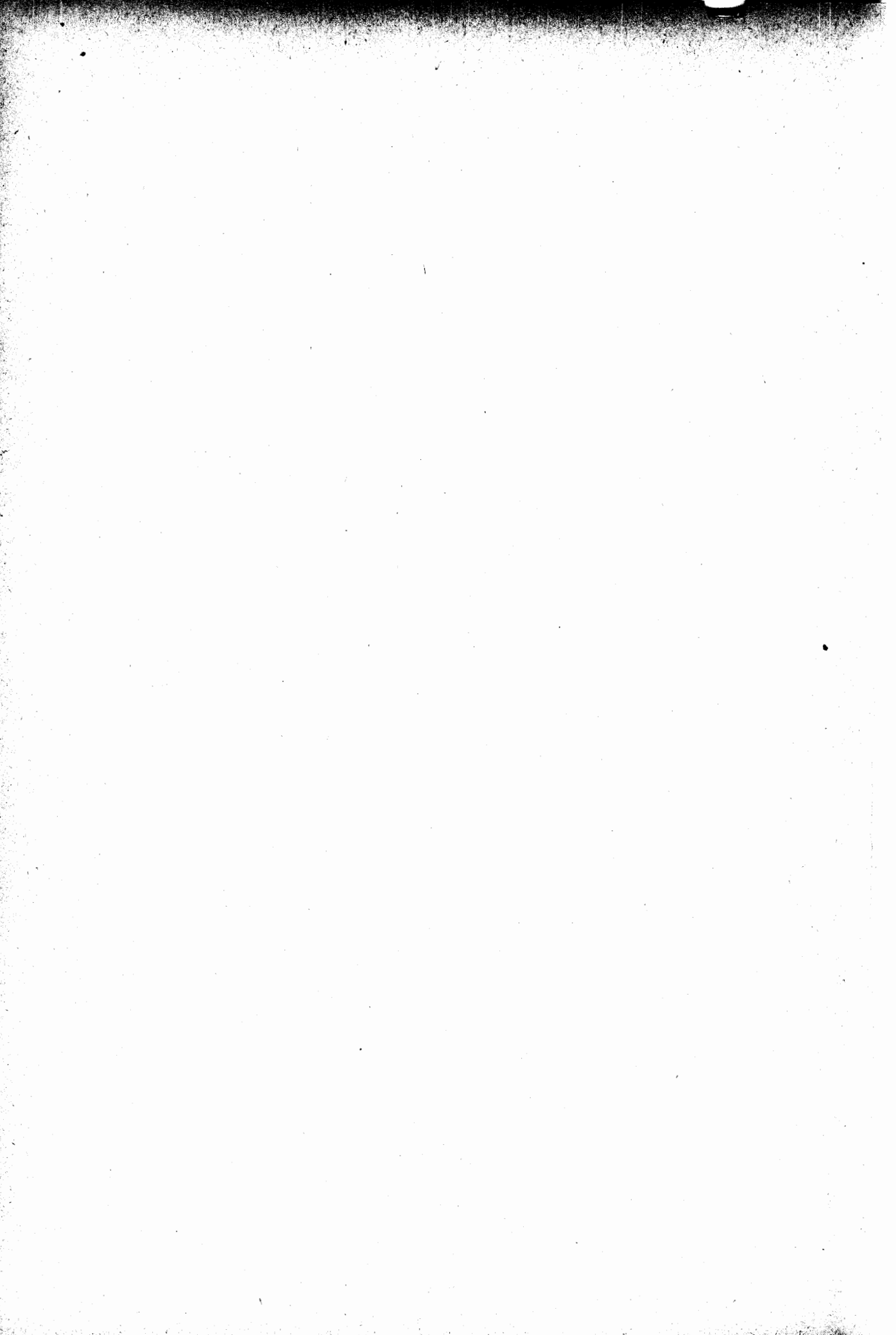


& G. BOCK

Gegründet 1838

Jetziger Preis M. 3,—

Ed. Bote & G. Bock Berlin



Nº 85. Wer nur den lieben Gott lässt walten.

147

A.

A.d. B.G. Bd. XIII, 1. Trauungs Cant.

So wan-delt froh auf Got - tes We - gen, und was ihr thut, das thut ge - treu!
 Ver - die - net eu - res Got - tes Se - gen, denn er ist al - le Mor - gen neu!

So wan-delt froh auf Got - tes We - gen, und was ihr thut, das thut ge - treu!
 Ver - die - net eu - res Got - tes Se - gen, denn er ist al - le Mor - gen neu!

So wan-delt froh auf Got - tes We - gen, und was ihr thut, das thut ge - treu!
 Ver - die - net eu - res Got - tes Se - gen, denn er ist al - le Mor - gen neu!

So wan-delt froh auf Got - tes We - gen, und was ihr thut, das thut ge - treu!
 Ver - die - net eu - res Got - tes Se - gen, denn er ist al - le Mor - gen neu!

denn wel - cher sei - ne Zu - versicht auf Gott setzt, den ver - lässt er nicht.

denn wel - cher sei - ne Zu - ver - sicht auf Gott setzt, den ver - lässt er nicht.

denn wel - cher sei - ne Zu - ver - sicht auf Gott setzt, den ver - lässt er nicht.

denn wel - cher sei - ne Zu - ver - sicht auf Gott setzt, den ver - lässt er nicht.

B.

A.d. B.G. Bd. XIII, 3. und Bd. XXXV. Cant. 179.

Ich ar - mer Mensch, ich ar - mer Sün - der steh' hier vor Got - tes An - ge - sicht.
 Ach Gott ach Gott, ver - fahr ge - lin - der und geh' nicht mit mir in's Ge - richt.

Ich ar - mer Mensch, ich ar - mer Sün - der steh' hier vor Got - tes An - ge - sicht.
 Ach Gott ach Gott, ver - fahr ge - lin - der und geh' nicht mit mir in's Ge - richt.

Ich ar - mer Mensch, ich ar - mer Sün - der steh' hier vor Got - tes An - ge - sicht.
 Ach Gott ach Gott, ver - fahr ge - lin - der und geh' nicht mit mir in's Ge - richt.

Ich ar - mer Mensch, ich ar - mer Sün - der steh' hier vor Got - tes An - ge - sicht.
 Ach Gott ach Gott, ver - fahr ge - lin - der und geh' nicht mit mir in's Ge - richt.

Er - bar - me dich, er - bar - me dich, Gott, mein Er - bar - mer, ü - ber mich.

Er - bar - me dich, er - bar - me dich, Gott, mein Er - bar - mer, ü - ber mich.

Er - bar - me dich, er - bar - me dich, Gott, mein Er - bar - mer, ü - ber mich.

Er - bar - me dich, er - bar - me dich, Gott, mein Er - bar - mer, ü - ber mich.

Ich leb' in-dess in dir ver-gnü- get, und sterb' ohn al- le Kummerniss,
 mir g'nü- get wie es mein Gott fü- get, ich glaub' und bin es ganz gewiss:

durch dei- ne Gnad' und Chri- sti Blut machst du's mit mei- nem En- de gut.

durch dei- ne Gnad' und Chri- sti Blut machst du's mit mei- nem En- de gut.

durch dei- ne Gnad' und Chri- sti Blut machst du's mit mei- nem En- de gut.

durch dei- ne Gnad' und Chri- sti Blut machst du's mit mei- nem En- de gut.

D.

Sing' bet' und geh' auf Got- tes We- gen, ver- richt das dei- ne nur ge- treu,
 und trau' des Himmels rei- chem Se- gen, so wird er bei dir wer- den neu:

Sing' bet und geh' auf Got- tes We- gen, ver- richt das dei- ne nur ge- treu,
 und trau' des Himmels rei- chem Se- gen, so wird er bei dir wer- den neu:

Sing' bet und geh' auf Got- tes We- gen, ver- richt das dei- ne nur ge- treu,
 und trau' des Him- mels rei- chem Se- gen, so wird er bei dir wer- den neu:

denn wel- cher sei- ne Zu- ver- sicht auf Gott setzt, den ver- lässt er nicht.

denn wel- cher sei- ne Zu- ver- sicht auf Gott setzt, den ver- lässt er nicht.

denn wel- cher sei- ne Zu- ver- sicht auf Gott setzt, den ver- lässt er nicht.

denn wel- cher sei- ne Zu- ver- sicht auf Gott setzt, den ver- lässt er nicht.

E.

A.d.B.G.Bd. XXII. Cant. 93.

Sing, bet' und geh' auf und trau' des Himmels Got-tes We-gen reichem Se-gen verricht das so wird er dei-ne nur ge - treu, bei dir wer - den neu:

Sing, bet' und geh' auf und trau' des Himmels Got-tes We-gen reichem Se-gen verricht das so wird er bei dir wer - den neu:

Sing, bet' und geh' auf und trau' des Himmels Got-tes We-gen reichem Se-gen verricht das so wird er bei dir wer - den neu:

Sing, bet' und geh' auf und trau' des Himmels Got-tes We-gen reichem Se-gen verricht das so wird er bei dir wer - den neu:

denn welcher sei-ne Zu-ver - sicht auf Gott setzt, den ver - lässt er nicht.

denn welcher sei-ne Zu-ver - sicht auf Gott setzt, den ver - lässt er nicht.

denn welcher sei-ne Zu-ver - sicht auf Gott setzt, den ver - lässt er nicht.

denn wel- cher sei-ne Zu-ver - sicht auf Gott setzt, den ver - lässt er nicht.

F.

A.d.B.G.Bd. XXXIII. Cant. 166.

Wer weiss wie na - he mir mein En - de hin geht die Zeit her kommt der Tod. Ach wie geschwinde und be - hen - de kann kom-men mei - ne To - des - noth!

Wer weiss wie na - he mir mein En - de hin geht die Zeit her kommt der Tod. Ach wie geschwinde und be - hen - de kann kom-men mei - ne To - des - noth!

Wer weiss wie na - he mir mein En - de hin geht die Zeit her kommt der Tod. Ach wie geschwinde und be - hen - de kann kom-men mei - ne To - des - noth!

Wer weiss wie na - he mir mein En - de hin geht die Zeit her kommt der Tod. Ach wie geschwinde und be - hen - de kann kom-men mei - ne To - des - noth!

Mein Gott, ich bitt' durch Chri-sti Blut, mach's nur mit mei - nem En - de gut.

Mein Gott, ich bitt' durch Chri-sti Blut, mach's nur mit mei - nem En - de gut.

Mein Gott, ich bitt' durch Chri-sti Blut, mach's nur mit mei - nem En - de gut.

Mein Gott, ich bitt' durch Chri-sti Blut, mach's nur mit mei - nem En - de gut.

G.

Choralbuch. 1769.

Mein Gott, ich bitt' durch Chri-sti Blut, mach's nur mit mei - nem En - de gut.

Mein Gott, ich bitt' durch Chri-sti Blut, mach's nur mit mei - nem En - de gut.

Mein Gott, ich bitt' durch Chri-sti Blut, mach's nur mit mei - nem En - de gut.

Mein Gott, ich bitt' durch Chri-sti Blut, mach's nur mit mei - nem En - de gut.

Mein Gott, ich bitt' durch Chri-sti Blut, mach's nur mit mei - nem En - de gut.

Mein Gott, ich bitt' durch Chri-sti Blut, mach's nur mit mei - nem En - de gut.

Mein Gott, ich bitt' durch Chri-sti Blut, mach's nur mit mei - nem En - de gut.

Mein Gott, ich bitt' durch Chri-sti Blut, mach's nur mit mei - nem En - de gut.

Nº 86. Nun danket alle Gott—

A.

A.d.B.G. Bd. XIII, 1.

First system of the musical score. It consists of four staves (Soprano, Alto, Tenor, and Bass) in G major (one sharp) and 3/4 time. The lyrics are: Nun dan - ket al - le Gott mit Her - zen Mund und Hän - den, der gro - sse Din - ge thut an uns und al - len En - den;

Second system of the musical score. It continues the four-part setting. The lyrics are: der uns von Mut - ter - leib und Kin - des - bei - nen

Third system of the musical score. It concludes the four-part setting. The lyrics are: an un - zäh - lig viel zu gut und noch jet - zund, ge - than.

B.

A.d.B.G.Bd. XVIII. Cant. 79.

Nun dan - ket al - le Gott mit Her - zen Mund und Hän -
gro - sse Din - ge thut an uns und al len En -

1. 2.
den, der der uns von Mut - ter - leib' und Kin - des - bei - nen
den, der der uns von Mut - ter - leib' und Kin - des - bei - nen
den, der der uns von Mut - ter - leib' und Kin - des - bei - nen
den, der der uns von Mut - ter - leib' und Kin - des - bei - nen

an un - zäh - lig viel zu gut, und noch jet - zo ge - than.
an un - zäh - lig viel zu gut, und noch jet - zo ge - than.
an un - zäh - lig viel zu gut, und noch jet - zo ge - than.
an un - zäh - lig viel zu gut, und noch jet - zo ge - than.

C.

Choralbuch. 1765.

Nº 87. Jesus, meine Zuversicht—

A.

A. d. B. G. Bd. XIII, 3. und Bd. XXX. Cant. 145.

Auf mein Herz, des Chri-stus, der be - Her - ren Tag gra - ben lag, hat die Nacht der Furcht ver - trie - ben. nicht ge - blie - ben!

Auf mein Herz, des Chri-stus, der be - Her - ren Tag gra - ben lag, hat die Nacht der Furcht ver - trie - ben. nicht ge - blie - ben!

Auf mein Herz, des Chri-stus, der be - Her - ren Tag gra - ben lag, hat die Nacht der Furcht ver - trie - ben. nicht ge - blie - ben!

Auf mein Herz, des Chri-stus, der be - Her - ren Tag gra - ben lag, hat die Nacht der Furcht ver - trie - ben. nicht ge - blie - ben!

Nun - mehr bin ich recht ge - tröst: Je - sus hat die Welt er - löst.

Nun - mehr bin ich recht ge - tröst: Je - sus hat die Welt er - löst.

Nun - mehr bin ich recht ge - tröst: Je - sus hat die Welt er - löst.

Nun - mehr bin ich recht ge - tröst: Je - sus hat die Welt er - löst.

B.

Choralbuch. 1769.

Nº 88. Es woll' uns Gott genädig sein—

A.

A. d. B. G. Bd. XVI. Cant. 69.

Es dan-ke, Gott, und lo - - - be dich das Volk in gu-ten

Tha - - - ten. Das Land bringt Frucht und bes - - - sert sich, dein

Wort ist wohl ge - ra - - - then. Uns seg - ne Va - ter und der Sohn, uns

seg - ne Gott, der heil' - ge Geist, den al - le Welt die Eh - re thu, vor

seg - ne Gott, der heil' - ge Geist, den al - le Welt die Eh - re thu, vor

seg - ne Gott, der heil' - ge Geist, den al - le Welt die Eh - re thu, vor

seg - ne Gott, der heil' - ge Geist, den al - le Welt die Eh - re thu, vor

ihm sich fürch - te al - ler - meist, und spricht von Her - zen A - - - men.

ihm sich fürch - te al - ler meist, und spricht von Her - zen A - - - men.

ihm sich fürch - te al - ler - meist, und spricht von Her - zen A - - - men.

ihm sich fürch - te al - ler - meist, und spricht von Her - zen A - - - men.

B.

Choralbuch. 1765.

Three systems of musical notation for four voices (Soprano, Alto, Tenor, Bass) in G major, 4/4 time, continuing the choral setting.

Nº 89. Meinen Jesum lass' ich nicht—

A.

A. d. B. G. Bd. XVI. Cant. 70.

Nicht nach Welt, nach Him-mel nicht mei-ne See-le wünscht' und seh-

net, Je-sum wünsch' ich und sein Licht, der mich hat mit Gott ver-söh-net,

net, Je-sum wünsch' ich und sein Licht, der mich hat mit Gott ver-söh-net,

net, Je-sum wünsch' ich und sein Licht, der mich hat mit Gott ver-söh-net,

net, Je-sum wünsch' ich und sein Licht, der mich hat mit Gott ver-söh-net,

der mich frei macht vom Gericht, mei-nen Je-sum lass' ich nicht.

der mich frei macht vom Gericht, mei-nen Je-sum lass' ich nicht.

der mich frei macht vom Gericht, mei-nen Je-sum lass' ich nicht.

der mich frei macht vom Gericht, mei-nen Je-sum lass' ich nicht.

B.

A. d. B. G. Bd. XXVII. Cant. 124.

Je sum lass' ich nicht von mir, geh' ihm e-wig an der Sei-

Je sum mir, geh' ihm e-wig an der Sei-

Je mir, geh' ihm e-wig an der Sei-

Je sum lass' ich nicht von mir, geh' ihm e-wig an der Sei-

ten: Chri-stus lässt mich für und für zu den Le-bens-bäch-lein lei-ten

ten: Chri-stus lässt mich für und für zu den Le-bens-bäch-lein lei-ten

ten: Chri-stus lässt mich für und für zu den Le-bens-bäch-lein lei-ten

ten: Chri-stus lässt mich für und für zu den Le-bens-bächlein lei-ten

Se-lig, der mit mir so spricht: Mei-nen Je-sum lass' ich nicht.

Se-lig, der mit mir so spricht: Mei-nen Je-sum lass' ich nicht.

Se-lig, der mit mir so spricht: Mei-nen Je-sum lass' ich nicht.

Se-lig, der mit mir so spricht: Mei-nen Je-sum lass' ich nicht.

C.

A.d.B.G. Bd. XXXII. Cant. 154.

Mei - nen Je - sum lass' ich nicht, geh ihm e - wig an der Sei -

Mei - nen Je - sum lass' ich nicht, geh ihm e - wig an der Sei -

Mei - nen Je - sum lass' ich nicht, geh ihm e - wig an der Sei -

Mei - nen Je - sum lass' ich nicht, geh ihm e - wig an der Sei -

ten; Chri - stus lässt mich für und für zu dem Le - bens - bäch - lein

ten; Chri - stus lässt mich für und für zu dem Le - bensbäch-lein

ten; Chri - stus lässt mich für und für zu dem Le - bens - bäch - lein

ten; Chri - stus lässt mich für und für zu dem Le - bens - bäch - lein

lei - ten. Se - lig, der mit mir so spricht: Mei - nen Je - sum lass' ich nicht.

lei - ten. Se - lig, der mit mir so spricht: Mei - nen Je - sum lass' ich nicht.

lei - ten. Se - lig, der mit mir so spricht: Mei - nen Je - sum lass' ich nicht.

lei - ten. Se - lig, der mit mir so spricht: Mei - nen Je - sum lass' ich nicht.

D.

A.d.B.G. Bd. XXXII. Cant. 157.

Mei - nen Je - sum lass' ich nicht, geh' ihm e - wig an der Sei -

Mei - nen Je - sum lass' ich nicht, geh' ihm e - wig an der Sei -

Mei - nen Je - sum lass' ich nicht, geh' ihm e - wig an der Sei -

Mei - nen Je - sum lass' ich nicht, geh' ihm e - wig an der Sei -

ten; Chri - stus lässt mich für und für zu dem Le - bens - bäch - lein

ten; Chri - stus lässt mich für und für zu dem Le - bens - bäch - lein

ten; Chri - stus lässt mich für und für zu dem Le - bens - bäch - lein

ten; Chri - stus lässt mich für und für zu dem Le - bens - bäch - lein

lei - ten. Se - lig, wer mit mir so spricht: Mei - nem Je - sum lass' ich nicht.

lei - ten. Se - lig, wer mit mir so spricht: Mei - nem Je - sum lass' ich nicht.

lei - ten. Se - lig, wer mit mir so spricht: Mei - nem Je - sum lass' ich nicht.

lei - ten. Se - lig, wer mit mir so spricht: Mei - nem Je - sum lass' ich nicht.

E.

Choralbuch 1787.

No 90. Von Gott will ich nicht lassen.

A.d.B.G. Bd. XVIII. Cant. 73.

Das ist des Va-tern Wil - le, der uns er-schaf-fen hat; sein Sohn hat Gut's die

Das ist des Va-tern Wil - le, der uns er-schaffen hat; sein Sohn hat Gut's die

Das ist des Va-tern Wil - le, der uns er-schaf-fen hat; sein Sohn hat Gut's die

Das ist des Va-tern Wil - le, der uns er-schaf-fen hat; sein Sohn hat Gut's die

Fül - le, er - wor-ben uns aus Gnad'; auch Gott, der heil'-ge Geist, im Glau-ben uns re -

Fül - le, er - wor-ben uns aus Gnad'; auch Gott, der heil'-ge Geist, im Glau-ben uns re -

Fül - le, er - wor-ben uns aus Gnad'; auch Gott, der heil'-ge Geist, im Glau-ben uns re -

Fül - le, er - wor-ben uns aus Gnad'; auch Gott, der heil'-ge Geist, im Glau-ben uns re -

gie - ret, zum Reich des Himmels füh - ret: ihm sei Lob, Ehr' und Preis.

gie - ret, zum Reich des Him - mels füh-ret: ihm sei Lob, Ehr' und Preis.

- gie-ret, zum Reich des Himmels füh - ret: ihm sei Lob, Ehr' und Preis.

gie - ret, zum Reich des Himmels füh - ret: ihm sei Lob, Ehr' und Preis.

B.

Choralbuch 1785.

glaube, was Gott versprochen hat, und laß dich nicht abbringen, daß du nicht an ihm verzweifelst.

glaube, was Gott versprochen hat, und laß dich nicht abbringen, daß du nicht an ihm verzweifelst.

glaube, was Gott versprochen hat, und laß dich nicht abbringen, daß du nicht an ihm verzweifelst.

glaube, was Gott versprochen hat, und laß dich nicht abbringen, daß du nicht an ihm verzweifelst.



D.
Choralbuch 1787.



No 91. „Jesu, der du meine Seele“

A.d.B.G. Bd. XVIII Cant. 78.

Herr! ich glaube, hilf mir Schwachen, lass mich ja ver - za - gen nicht; du, du kannst mich

Herr! ich glaube, hilf mir Schwachen, lass mich ja ver - za - gen nicht; du, du kannst mich

Herr! ich glaube, hilf mir Schwachen, lass mich ja ver - za - gen nicht; du, du kannst mich

Herr! ich glaube, hilf mir Schwachen, lass mich ja ver - za - gen nicht; du, du kannst mich

stär - ker ma - chen, wenn mich Sünd' und Tod an - ficht. Dei - ner Gü - te will ich trau - en,

stär - ker ma - chen, wenn mich Sünd' und Tod an - ficht. Dei - ner Gü - te will ich trau - en,

stär - ker ma - chen, wenn mich Sünd' und Tod an - ficht. Dei - ner Gü - te will ich trau - en,

stär - ker ma - chen, wenn mich Sünd' und Tod an - ficht. Dei - ner Gü - te will ich trau - en,

bis ich fröhlich wer - de schauen dich, Herr Je - su, nach dem Streit in der süßen E - wig - keit.

bis ich fröhlich wer - de schauen dich, Herr Je - su, nach dem Streit in der süßen E - wig - keit.

bis ich fröhlich wer - de schauen dich, Herr Je - su, nach dem Streit in der süßen E - wig - keit.

bis ich fröhlich wer - de schauen dich, Herr Je - su, nach dem Streit in der süßen E - wig - keit.

B.

Choralbuch 1765.

C.
Choralbuch 1786.

163

Two systems of musical notation for Choralbuch 1786, C. Each system consists of four staves (Soprano, Alto, Tenor, Bass) in G major (one sharp) and 4/4 time. The first system contains 8 measures, and the second system contains 8 measures. The music features a variety of note values including eighth, quarter, and half notes, with some measures containing rests. The key signature is G major, and the time signature is 4/4.

D.
Choralbuch 1787.

Two systems of musical notation for Choralbuch 1787, D. Each system consists of four staves (Soprano, Alto, Tenor, Bass) in D major (two sharps) and 4/4 time. The first system contains 8 measures, and the second system contains 8 measures. The music features a variety of note values including eighth, quarter, and half notes, with some measures containing rests. The key signature is D major, and the time signature is 4/4.

Nº 92. „Ein feste Burg ist unser Gott“

A.

A.d.B.G. Bd. XVII. Cant. 80.

Das Wort sie sol-len las-sen stahn und kein'n Dank da-zu ha-ben.
Er ist bei uns wohl auf dem Plan mit sei-nem Geist und Ga-ben.

Neh-men sie uns den Leib, Gut, Ehr' Kind und Weib, lass fah-ren da-
Neh-men sie uns den Leib, Gut, Ehr' Kind und Weib, lass fah-ren da-
Neh-men sie uns den Leib, Gut, Ehr' Kind und Weib, lass fah-ren da-
Neh-men sie uns den Leib, Gut, Ehr' Kind und Weib, lass fah-ren da-

hin, sie ha-ben's kein'n Ge-winn; das Reich muss uns doch blei-ben.
hin, sie ha-ben's kein'n Ge-winn; das Reich muss uns doch blei-ben.
hin, sie ha-ben's kein'n Ge-winn; das Reich muss uns doch blei-ben.
hin, sie ha-ben's kein'n Ge-winn; das Reich muss uns doch blei-ben.

B.

Choralbuch 1765.

Two systems of four-part vocal harmony in G major, 4/4 time. The first system contains two measures, and the second system contains two measures. The parts are Soprano, Alto, Tenor, and Bass, all with treble clefs. The music features various intervals and melodic lines typical of 18th-century choral writing.

C.
Choralbuch 1786.

Two systems of four-part vocal harmony in G major, 4/4 time. The first system contains two measures, and the second system contains two measures. The parts are Soprano, Alto, Tenor, and Bass, all with treble clefs. The music features various intervals and melodic lines typical of 18th-century choral writing.

No 93. Mit Fried und Freud ich fahr dahin—

A.

A.d.B.G. Bd. XXI Cant. 88.

Er ist das Heil und se - lig Licht für die Hei - - den, zu er -

Er ist das Heil und se - lig Licht für die Hei - - den, zu er -

Er ist das Heil und se - lig Licht für die Hei - - den, zu er -

Er ist das Heil und se - lig Licht für die Hei - - den, zu er -

leuch - ten die dich ken - - nen nicht und zu wei - - den.

leuch - ten die dich ken - - nen nicht und zu wei - - den.

leuch - ten die dich ken - - nen nicht und zu wei - - den.

leuch - ten die dich ken - - nen nicht und zu wei - - den.

Er ist dein's Volks Is - ra - el der Preis, Ehr', Freud' und Won - ne.

Er ist dein's Volks Is - ra - el der Preis, Ehr', Freud' und Won - ne.

Er ist dein's Volks Is - ra - el der Preis, Ehr', Freud' und Won - ne.

Er ist dein's Volks Is - ra - el der Preis, Ehr', Freud' und Won - ne.

B.

A.d.B.G. Bd. XXVII Cant. 125.

Er ist das Heil und sel - ge Licht für die Hei - den, zu er -

Er ist das Heil und sel - ge Licht für die Hei - den, zu er -

Er ist das Heil und sel - ge Licht für die Hei - den, zu er -

Er ist das Heil und sel - ge Licht für die Hei - den, zu er -

leuch - ten die dich ken - - nen nicht, und zu wei - den.

leuch - ten die dich ken - - nen nicht, und zu wei - den.

leuch - ten die dich ken - - nen nicht, und zu wei - den.

leuch - ten die dich ken - - nen nicht, und zu wei - den.

Er ist dein's Volks Is - ra - el der Preis, Ehr', Freud und Won - ne.

Er ist dein's Volks Is - ra - el der Preis, Ehr', Freud und Won - ne.

Er ist dein's Volks Is - ra - el der Preis, Ehr', Freud und Won - ne.

Er ist dein's Volks Is - ra - el der Preis, Ehr', Freud und Won - ne.

C.

Choralbuch 1765.

Nº 94. Allein Gott in der Höh' sei Ehr'

A.

A.d.B.G. Bd. XXIV. Cant. 112.

Gu-tes und die Barm-her-zigkeit fol-gen mir nach im Le-ben, auf Erd'in christli-
und ich werd' blei-ben al-le-zeit im Haus des Her-ren e-ben,

Gu-tes und die Barm-her-zigkeit fol-gen mir nach im Le-ben, auf Erd'in christli-
und ich werd' blei-ben al-le-zeit im Haus des Her-ren e-ben,

Gu-tes und die Barm-her-zigkeit fol-gen mir nach im Le-ben, auf Erd'in christli-
und ich werd' blei-ben al-le-zeit im Haus des Her-ren e-ben,

Gu-tes und die Barm-her-zigkeit fol-gen mir nach im Le-ben, auf Erd'in christli-
und ich werd' blei-ben al-le-zeit im Haus des Her-ren e-ben,

cher Gemein', und nach dem Tod da werd' ich sein bei Chri-sto mei-nem Her-ren.

cher Ge-mein', und nach dem Tod da werd' ich sein bei Chri-sto mei-nem Her-ren.

cher Ge-mein', und nach dem Tod da werd' ich sein bei Chri-sto mei-nem Her-ren.

cher Ge-mein', und nach dem Tod da werd' ich sein bei Chri-sto mei-nem Her-ren.

B.

A.d.B.G. Bd. XXIII. Cant. 104.

Der Herr ist mein ge-treu-er Hirt dem ich mich ganz ver-trau-e zum frischen Wasser
zur Weid' er mich, sein Schäflein, führt auf schöner grü-ner Au-e.

Der Herr ist mein ge-treu-er Hirt dem ich mich ganz ver-trau-e zum frischen Wasser
zur Weid' er mich, sein Schäflein, führt auf schöner grü-ner Au-e.

Der Herr ist mein ge-treu-er Hirt dem ich mich ganz ver-trau-e zum frischen Wasser
zur Weid' er mich, sein Schäflein, führt auf schöner grü-ner Au-e.

Der Herr ist mein ge-treu-er Hirt dem ich mich ganz ver-trau-e zum frischen Wasser
zur Weid' er mich, sein Schäflein, führt auf schöner grü-ner Au-e.

leit't er mich, mein' Seel' zu la-ben kräf-tig - lich durch's sel'-ge Wort der Gna - den.

leit't er mich, mein' Seel' zu la-ben kräf-tig - lich durch's sel'-ge Wort der Gna - den.

leit't er mich, mein' Seel' zu la-ben kräf-tig - lich durch's sel'-ge Wort der Gna - den.

leit't er mich, mein' Seel' zu la-ben kräf-tig - lich durch's sel'-ge Wort der Gna - den.

C.

Choralbuch. 1786.

Nº95. Wo Gott der Herr nicht bei uns hält -

A.d.B. G. Bd. XXIV Cant. 114.

Wir wa - chen o - der schla - fen ein, so sind wir doch des
auf Chri - stum wir ge - tau - fet sein, der kann dem Sa - tan

Her - ren, Durch A - dam auf uns kömmt der Tod, Chri -
weh - ren.

stus hilft uns aus al - ler Noth, drum lo - ben wir den Her - ren.

stus hilft uns aus al - ler Noth, drum lo - ben wir den Her - ren.

stus hilft uns aus al - ler Noth, drum lo - ben wir den Her - ren.

stus hilft uns aus al - ler Noth, drum lo - ben wir den Her - ren.

B.

A.d.B. G. Bd. XXXV Cant. 178.

Die Feind sind all' in dei - ner Hand, da - zu all' ihr Ge - dan - ken; Ver - nunft wi - der den
ihr An - schläg's sind dir, Herr, bekannt, hilf nur, dass wir nicht wan - ken.

Die Feind sind all' in dei - ner Hand, da - zu all' ihr Ge - dan - ken; Ver - nunft wi - der den
ihr An - schläg's sind dir, Herr, bekannt, hilf nur, dass wir nicht wan - ken.

Die Feind sind all' in dei - ner Hand, da - zu all' ihr Ge - dan - ken; Ver - nunft wi - der den
ihr An - schläg's sind dir, Herr, bekannt, hilf nur, dass wir nicht wan - ken.

Die Feind sind all' in dei - ner Hand, da - zu all' ihr Ge - dan - ken; Ver - nunft wi - der den
ihr An - schläg's sind dir, Herr, bekannt, hilf nur, dass wir nicht wan - ken.

Glaub-en ficht, auf's künft'-ge will sie trau-en nicht, da du wirst sel - ber trö - sten.

Glaub-en ficht, auf's künft'-ge will sie trau-en nicht, da du wirst sel - ber trö - sten.

Glaub-en ficht, auf's künft'-ge will sie trau-en nicht, da du wirst sel - ber trö - sten.

Glaub-en ficht, auf's künft'-ge will sie trau-en nicht, da du wirst sel - ber trö - sten.

C.

Choralbuch 1787.

D.

Choralbuch 1765.

Nº96. Liebster Immanuel, Herzog der Frommen.

A. d. B. G. Bd. XXVII Cant. 123.

Drum fahrt nur im - mer hin, ihr Ei - tel - kei - ten! Du, Je - su,
ich will mich von der Welt zu dir be - rei - ten; du sollst in

du bist mein und ich bin dein; Mein gan - zes Le - ben sei dir er -
mei - nem Herz und Mun - de sein!

ge - ben, bis man mich ein - stens legt in's Grab hin - ein.

A.

Nº97. Aus tiefer Noth schrei ich zu dir.

A. d. B. G. Bd. XXXII Cant. 156.

Herr, wie du will't so schicks mit mir im Le - ben und im Ster - ben,
al - lein zu dir steht mein Be - gehr, Herr, lass mich nicht ver - der - ben!

Herr, wie du will't so schicks mit mir im Le - ben und im Ster - ben,
al - lein zu dir steht mein Be - gehr, Herr, lass mich nicht ver - der - ben!

Herr, wie du will't so schicks mit mir im Le - ben und im Ster - ben,
al - lein zu dir steht mein Be - gehr, Herr, lass mich nicht ver - der - ben!

Er - halt' mich nur in dei - ner Huld, sonst, wie du will't gieb

Er - halt' mich nur in dei - ner Huld, sonst, wie du will't gieb

Er - halt' mich nur in dei - ner Huld, sonst, wie du will't gieb

Er - halt' mich nur in dei - ner Huld, sonst, wie du will't gieb

mir Ge - duld; dein Will' der ist der be - ste.

mir Ge - duld; dein Will' der ist der be - ste.

mir Ge - duld; dein Will' der ist der be - ste.

mir Ge - duld; dein Will' der ist der be - ste.

B.

Choralbuch, herausg. v. C. F. Becker 1841.

Er - halt' mich nur in dei - ner Huld, sonst, wie du will't gieb

Er - halt' mich nur in dei - ner Huld, sonst, wie du will't gieb

Er - halt' mich nur in dei - ner Huld, sonst, wie du will't gieb

Er - halt' mich nur in dei - ner Huld, sonst, wie du will't gieb

mir Ge - duld; dein Will' der ist der be - ste.

mir Ge - duld; dein Will' der ist der be - ste.

mir Ge - duld; dein Will' der ist der be - ste.

mir Ge - duld; dein Will' der ist der be - ste.

Er - halt' mich nur in dei - ner Huld, sonst, wie du will't gieb

Er - halt' mich nur in dei - ner Huld, sonst, wie du will't gieb

Er - halt' mich nur in dei - ner Huld, sonst, wie du will't gieb

Er - halt' mich nur in dei - ner Huld, sonst, wie du will't gieb

Nº 98. Lobt Gott ihr Christen allzugleich.

A.

A.d. B. G. Bd. XXXII Cant. 151.

Heut' schleusst er wie - der auf die Thür zum schö - nen Pa - ra -

Heut' schleusst er wie - der auf die Thür zum schö - nen Pa - ra -

Heut' schleusst er wie - der auf die Thür zum schö - nen Pa - ra -

Heut' schleusst er wie - der auf die Thür zum schö - nen Pa - ra -

deis, der Che - rub steht nicht mehr da - für, Gott

deis, der Che - rub steht nicht mehr da - für, Gott

deis, der Che - rub steht nicht mehr da - für, Gott

deis, der Che - rub steht nicht mehr da - für, Gott

sei Lob, Ehr' und Preis, ——— Gott sei Lob, Ehr' und Preis.

sei Lob, Ehr' und Preis, ——— Gott sei Lob, Ehr' und Preis.

sei Lob, Ehr' und Preis, ——— Gott sei Lob, Ehr' und Preis.

sei Lob, Ehr' und Preis, ——— Gott sei Lob, Ehr' und Preis.

B.

Choralbuch 1786.

Heut' schleusst er wie - der auf die Thür zum schö - nen Pa - ra -

Heut' schleusst er wie - der auf die Thür zum schö - nen Pa - ra -

Heut' schleusst er wie - der auf die Thür zum schö - nen Pa - ra -

Heut' schleusst er wie - der auf die Thür zum schö - nen Pa - ra -

deis, der Che - rub steht nicht mehr da - für, Gott

deis, der Che - rub steht nicht mehr da - für, Gott

deis, der Che - rub steht nicht mehr da - für, Gott

deis, der Che - rub steht nicht mehr da - für, Gott

sei Lob, Ehr' und Preis, ——— Gott sei Lob, Ehr' und Preis.

sei Lob, Ehr' und Preis, ——— Gott sei Lob, Ehr' und Preis.

sei Lob, Ehr' und Preis, ——— Gott sei Lob, Ehr' und Preis.

sei Lob, Ehr' und Preis, ——— Gott sei Lob, Ehr' und Preis.



C.

Choralbuch 1787.



Nº 99. Herr Gott, dich loben alle wir—

A.

A.d.B.G. Bd. XXVII Cant. 130.

Da - rum wir bil - lig lo - ben dich und dan - ken

Da - rum wir bil - lig lo - ben dich und dan - ken

Da - rum wir bil - lig lo - ben dich und dan - ken

Da - rum — wir bil - lig lo - ben dich und dan - ken

dir, Gott e - wig - lich, wie auch der lie - ben En - gel

dir, — Gott e - wig - lich, wie auch der lie - ben En - gel

dir, Gott e - wig - lich, wie auch der lie - ben En - gel

dir, — Gott e - wig - lich, wie auch der lie - ben En - gel

Schaar dich prei - - sen heut' — und im - mer - - - dar.

Schaar dich prei - - sen heut' — und im - mer - - - dar.

Schaar dich prei - - sen heut' — und im - mer - - - dar.

Schaar dich prei - - sen heut' — und im - mer - - - dar.

B.

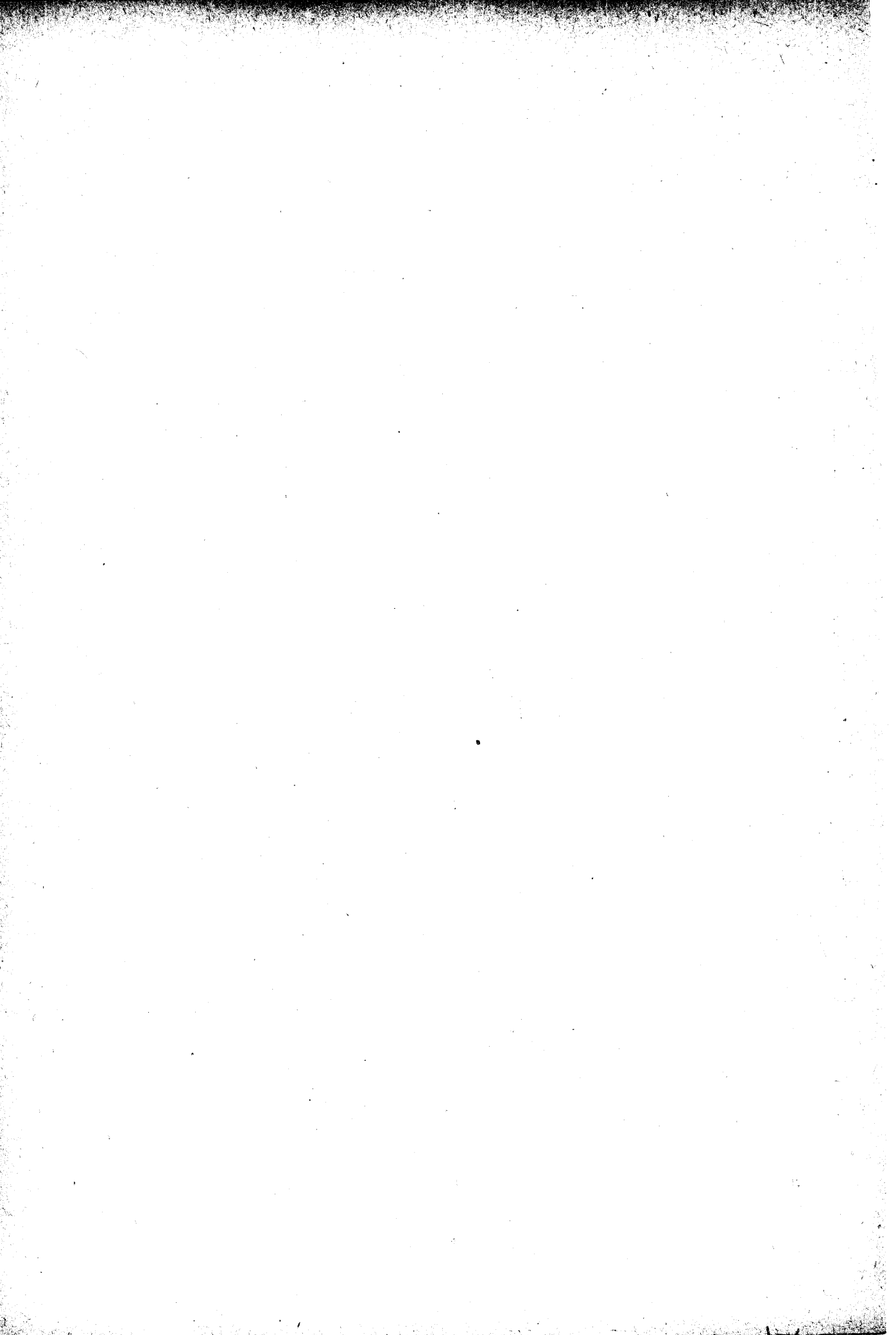
Choralbuch 1769.



C.

Choralbuch 1787.





Joh. Seb. Bach's

vierstimmige Kirchengesänge

herausgegeben
von

WOLDEMAR BARGIEL.

Heft I	No. 1 - 27
Heft II	No. 28 - 58
Heft III	No. 59 - 68
Heft IV	No. 69 - 84
Heft V	No. 85 - 99
Heft VI	No. 100 - 154
Heft VII	No. 155 - 206
Heft VIII (69 Chormelodien mit beziffertem Bass)	No. 207 - 275

Jedes Heft M 3.

Eigentum der Verleger

Aufführungsrecht vorbehalten

ED. BOTE & G. BOCK
BERLIN W 8



Gegründet 1838

Inhalts-Verzeichnis

Verzeichnis der Melodien

No.		Hft	Seite	No.		Hft	Seite
149	Ach, bleib bei uns, Herr Jesu Christ . . .	6	208	218	Ermuntere dich, mein schwacher Geist . . .	8	254
262	Ach, daß nicht die letzte Stunde . . .	8	277	45	Erschienen ist der herrlich Tag . . .	2	52
154	Ach, Gott, erhöhr' mein Seufzen . . .	6	210	143	Erstanden ist der heil'ge Christ . . .	6	207
76	Ach, Gott und Herr . . .	4	127	249	Erwürgtes Lamm, das die verwahrten		
2	Ach, Gott, vom Himmel sieh darein . . .	1	4		Siegel . . .	8	270
3	Ach, Gott, wie manches Herzeleid . . .	1	6	246	Es glänzet der Christen . . .	8	269
16	Ach, wie flüchtig, ach, wie nichtig . . .	1	26	58	Es ist das Heil uns kommen her . . .	2	79
109	Ach, was soll ich Sünder machen . . .	6	182	70	Es ist gewißlich an der Zeit . . .	4	114
46	Ach, ich habe schon erblicket . . .	2	53	29	Es ist genug: Herr, wenn es dir gefällt . . .	2	39
94	Allein Gott in der Höh' sei Ehr' . . .	5	168	263	Es ist nun aus mit meinem Leben . . .	8	278
119	Alles ist an Gottes Segen . . .	6	190	231	Es ist vollbracht! vergiß ja nicht . . .	8	261
71	Allein zu dir, Herr Jesu Christ . . .	4	115	244	Es kostet viel, ein Christ zu sein . . .	8	268
33	Alleluja, Alleluja! . . .	2	42	105	Es spricht der Unweisen Mund wohl . . .	6	180
132	Alle Menschen müssen sterben . . .	6	198	142	Es stehn vor Gottes Throne . . .	6	204
136	Als der gütige Gott . . .	6	200	190	Es wird schier der letzte . . .	7	234
151	Als Jesus Christus in der Nacht . . .	6	209	88	Es woll' uns Gott genädig sein . . .	5	154
170	Als vierzig Tag nach Ostern . . .	7	222				
30	An Wasserflüssen Babylon . . .	2	40	59	Freu' dich sehr, o meine Seele . . .	3	82
217	Auf, auf! Die rechte Zeit ist hier . . .	8	253	24	Freuet euch, ihr Christen . . .	1	33
233	Auf, auf, mein Herz, mit Freuden . . .	8	262	139	Für Freuden laßt uns springen . . .	6	202
117	Auf, auf, mein Herz, und du . . .	6	189				
4	Auf meinen lieben Gott . . .	1	7	63	Gelobet seist du, Jesu Christ . . .	3	94
100	Aus meines Herzens Grunde . . .	6	178	201	Gib dich zufrieden und sei stille . . .	7	241
97	Aus tiefer Not schrei' ich zu dir . . .	5	172	251	Gib dich zufrieden und sei stille . . .	8	271
22	Aus tiefer Not schrei' ich zu dir . . .	1	31	180	Gott, der du selber bist das Licht . . .	7	229
				19	Gott des Himmels und der Erden . . .	1	29
55	Bald rufst du mich . . .	2	68	150	Gott hat das Evangelium . . .	6	208
205	Befehl du deine Wege . . .	7	244	243	Gott lebet noch . . .	8	267
245	Beglückter Stand getreuer Seelen . . .	8	268	159	Gottlob, es geht nunmehr zu Ende . . .	7	218
253	Beschränkt, ihr Weisen . . .	8	272	39	Gott, man lobt dich in der Stille . . .	2	47
235	Brich entzwei, mein armes Herze . . .	8	260	113	Gott sei gelobet und gebenedeiet . . .	6	186
235	Brunnquell aller Güter . . .	8	263	236	Gott, wie groß ist deine Güte . . .	8	263
				103	Gottes Sohn ist kommen . . .	6	179
185	Christ, der du bist der helle Tag . . .	7	232				
162	Christ ist erstanden . . .	7	214	28	Hast du denn, Jesu, dein Angesicht . . .	3	39
65	Christ lag in Todesbanden . . .	3	97	187	Heilig, heilig . . .	7	233
6	Christ, unser Herr, zum Jordan kam . . .	1	10	50	Heilt mir, Gott's Güte preisen . . .	2	56
196	Christe, der du bist Tag . . .	7	238	36	Herr Christ, der ein'ge Gott's Sohn . . .	2	45
171	Christe, du Beistand . . .	7	223	168	Herr Gott, dich loben wir . . .	7	220
40	Christum wir sollen loben schon . . .	2	48	99	Herr Gott, dich loben alle wir . . .	5	176
102	Christus, der ist mein Leben . . .	6	179	173	Herr, ich denk, an jene Zeit . . .	7	224
101	Christus, der ist mein Leben . . .	6	178	108	Herr, ich habe mißgehandelt . . .	6	182
160	Christus, der uns selig macht . . .	7	213	42	Herr Jesu Christ, wahr'r Mensch und Gott . . .	2	50
37	Christus, der uns selig macht . . .	1	37	77	Herr Jesu Christ, du höchstes Gut . . .	4	128
164	Christus ist erstanden, hat überwunden . . .	7	216	125	Herr Jesu Christ, dich zu uns wend . . .	6	195
				157	Herr Jesu Christ, wahr' Mensch und Gott . . .	7	212
161	Da der Herr Christ zu Tische saß . . .	7	214	181	Herr Jesu Christ, du hast bereit . . .	7	239
203	Dank sei Gott in der Höhe . . .	7	243	188	Herr Jesu Christ, mein's Lebens Licht . . .	7	233
183	Danket dem Herrn . . .	7	230	158	Herr, nun laß in Friede . . .	7	212
138	Das alte Jahr vergangen ist . . .	6	201	211	Herr, nicht schicke deine Rache . . .	8	250
41	Das neugebor'ne Kindelein . . .	2	49	176	Herr, straf' mich nicht in deinem . . .	7	227
114	Das walt mein Gott . . .	6	187	82	Herzlich lieb hab' ich dich, o Herr . . .	4	140
179	Das walt Gott Vater und Gott Sohn . . .	7	228	13	Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen . . .	1	17
191	Den Vater dort oben . . .	7	235	143	Heut ist, o Mensch, ein großer . . .	6	205
133	Der du bist drei in Einigkeit . . .	6	199	111	Heut triumphieret Gottes Sohn . . .	6	185
208	Der lieben Sonnen Licht und Pracht . . .	8	248	163	Hilf, Gott, daß mir's gellinge . . .	7	216
135	Der Tag, der ist so freudenreich . . .	6	200	184	Hilf, Herr Jesu, laß gelingen . . .	6	199
209	Der Tag ist hin, die Sonne gehet nieder . . .	8	249	20	Hilf, Herr Jesu, laß gelingen . . .	1	80
210	Der Tag mit seinem Lichte . . .	8	249				
169	Des heil'gen Geistes reiche Gnad' . . .	7	222	264	Ich bin ja, Herr, in deiner Macht . . .	8	278
237	Dich bet' ich an, mein höchster Gott . . .	8	264	198	Ich bin ja, Herr, in deiner Macht . . .	7	239
223	Die bittere Leidenszeit beginnet . . .	8	256	156	Ich dank' dir schon durch deinen Sohn . . .	7	211
207	Die goldne Sonne voll Freud' und Wonne . . .	8	248	178	Ich dank' dir, Gott . . .	7	228
186	Die Nacht ist kommen . . .	7	232	72	Ich dank' dir, lieber Herre . . .	4	116
118	Dies sind die heil'gen zehn Gebot . . .	6	189	184	Ich danke dir, o Gott, in deinem Throne . . .	7	231
238	Dir, dir, Jehova, will ich singen . . .	8	264	219	Ich freue mich in dir . . .	8	254
1	Du Friedefürst, Herr Jesu Christ . . .	1	3	43	Ich freue mich in dir . . .	2	50
140	Du großer Schmerzens-Mann . . .	6	203	104	Ich hab' mein Sach Gott heimgestellt . . .	6	180
83	Du, o schönes Weltgebäude . . .	4	144	252	Ich halte treulich still . . .	8	272
12	Durch Adams Fall ist ganz verderbt . . .	1	16	257	Ich laß dich nicht . . .	8	275
				258	Ich liebe Jesum alle Stund . . .	8	275
92	Ein feste Burg ist unser Gott . . .	5	164	48	Ich ruf' zu dir, Herr Jesu Christ . . .	2	54
202	Eins ist not! Ach, Herr, dies eine . . .	7	242	220	Ich steh' an deiner Krippen hier . . .	8	255
213	Eins ist not! Ach, Herr, dies eine . . .	8	251	137	Ihr Gestirn', ihr hohen Lüfte . . .	6	201
107	Erbarm' dich mein, o Herre Gott . . .	6	181	221	Ihr Gestirn', ihr hohen Lüfte . . .	8	255
5	Erhalt' uns, Herr, bei deinem Wort . . .	1	10	126	In allen meinen Taten . . .	6	195
61	Ermuntere dich, mein schwacher Geist . . .	3	88	15	In dich hab' ich gehoffet, Herr . . .	1	25

Verzeichnis der Melodien

No.		Heft	Seite	No.		Heft	Seite
127	In dulci júbilo	6	196	204	O Gott, du frommer Gott	7	243
35	Ist Gott mein Schild und Helfersmann . .	2	44	26	O großer Gott der Treu'	1	36
91	Jesu, der du meine Seele	5	162	68	O Haupt voll Blut und Wunden (Herzlich tut mich)	3	107
145	Jesu, der du selbstest wohl	6	206	51	O Herre Gott, dein göttlich Wort	2	58
195	Jesu, du mein liebste Leben	7	238	146	O Herzensangst	6	206
216	Jesu, deine Liebeswunden	8	253	115	O Jesu Christ, du höchstes Gut	6	188
259	Jesu, Jesu, du bist mein	8	276	222	O Jesulein süß	8	256
79	Jesu Leiden, Pein und Tod	4	134	141	O Lamm Gottes, unschuldig	6	204
53	Jesu, meine Freude	2	60	248	O liebe Seele, zieh die Sinnen	8	270
214	Jesu, meines Glaubens Zier	8	252	165	O Mensch, bewein dein Sünde groß	7	217
200	Jesu, meines Herzens Freud'	7	240	167	O Mensch, schau Jesum Christum an	7	219
254	Jesu, meines Herzens Freud'	8	273	112	O Traurigkeit	6	186
73	Jesu, nun sei gepreiset	4	118	31	O wie selig	2	41
147	Jesum Christus, unser Heiland, der den Tod	6	207	271	O wie selig seid ihr doch	8	282
106	Jesum Christus, unser Heiland	6	181	166	O wir armen Sünder	7	218
239	Jesum ist das schönste Licht	8	265	38	Preise, Jerusalem, den Herrn :	2	47
87	Jesum, meine Zuversicht	5	153	32	Puer natus in Bethlehem	2	42
234	Jesum, unser Trost und Leben	8	262	144	Schau, ihr Sünder	6	205
266	Kein Stündlein geht dahin	8	279	49	Schmücke dich, o liebe Seele	2	55
120	Keinen hat Gott verlassen	6	190	23	Schwing dich auf zu deinem Gott	1	32
155	Komm, Gott Schöpfer, heiliger Geist	7	211	241	Seelen-Bräutigam	8	266
54	Komm, heiliger Geist, Herre Gott	2	66	256	Seelenweide, meine Freude	8	274
265	Komm, süßer Tod	8	279	228	Sei gegrüßet, Jesu gütig	8	259
34	Kommt her zu mir, spricht Gottes Sohn . .	2	43	47	Sein Wort, sein' Taufe, sein Nachtmahl	2	54
273	Kommt, Seelen, dieser Tag	8	283	227	Selig, wer an Jesum denkt	8	259
274	Kommt wieder aus der finstern Gruft . . .	8	284	52	Singen wir aus Herzensgrund	2	58
121	Kyrie, Gott Vater	6	191	197	Singt dem Herrn ein neues Lied	7	239
224	Lasset uns mit Jesu ziehen	8	257	229	So gehst du nun, mein Jesu, hin	8	260
240	Liebes Herz, bedenke doch	8	265	232	So gibst du nun, mein Jesu	8	261
267	Liebster Gott, wann werd' ich sterben . .	8	290	272	So wünsch' ich mir zu guter Letzt	8	283
7	Liebster Gott, wann werd' ich sterben . .	1	12	175	Sollt' ich meinem Gott nicht singen	7	226
268	Liebster Herr Jesu, wo bleibst du so lange?	8	280	275	Steh' ich bei meinem Gott	8	284
260	Liebster Immanuel, Herzog der Frommen .	8	276	37	Straf' mich nicht in deinem Zorn	2	46
96	Liebster Immanuel, Herzog der Frommen .	5	172	129	Uns ist ein Kindlein heut gebor'n	6	197
123	Liebster Jesu, wir sind hier	6	194	81	Valet will ich dir geben	4	138
182	Lobet den Herren, denn er ist sehr freund- lich	7	230	78	Vater unser im Himmelreich	4	130
98	Lobt Gott, ihr Christen, allzugleich	5	174	242	Vergiß mein nicht, daß ich dein nicht vergesse	8	266
80	Mach's mit mir, Gott, nach deiner Güt' . .	4	137	250	Vergiß mein nicht, vergiß mein nicht	8	271
199	Mein' Augen schließ' ich jetzt	7	240	25	Verleih' uns Frieden gnädiglich	1	34
215	Mein Jesu, dem die Seraphinen	8	252	62	Vom Himmel hoch, da komm ich her	3	90
225	Mein Jesu! was vor Seelenweh	8	258	90	Von Gott will ich nicht lassen	5	160
89	Meinen Jesum laß ich nicht	5	156	116	Wach' auf, mein Herz, und singe	6	188
8	Meine Seel' erhebt den Herrn	1	13	44	Wachet auf, ruft uns die Stimme	2	51
131	Meinen Jesum laß ich nicht, Jesum	6	198	10	Wär' Gott nicht mit uns diese Zeit	1	15
269	Meines Lebens letzte Zeit	8	281	75	Warum betrübst du dich, mein Herz	4	125
93	Mit Fried' und Freud' ich fahr' dahin . . .	5	166	64	Warum sollt' ich mich denn grämen	3	96
174	Mitten wir im Leben sind	7	225	189	Was betrübst du dich, mein Herze	7	234
247	Nicht so traurig, nicht so sehr	8	269	261	Was bist du doch, o Seele	8	277
130	Nicht so traurig, nicht so sehr	6	197	66	Was Gott tut, das ist wohlgetan	3	100
84	Nun bitten wir den heiligen Geist	4	145	14	Was mein Gott will, das g'scheh' allzeit . . .	1	20
86	Nun danket alle Gott	5	151	193	Was willst du dich, o meine Seele	7	236
153	Nun freut euch, Gottes Kinder all	6	210	11	Weil du vom Tod erstanden bist	1	16
152	Nun freut euch, lieben Christen g'mein . .	6	209	17	Welt, ade! Ich bin dein müde	1	27
21	Nun komm der Heiden Heiland	1	30	172	Weltlich Ehr' und zeitlich Gut	7	224
9	Nun lieget alles unter dir	1	14	128	Wenn ich in Angst und Not	6	196
57	Nun lob' mein Seel', den Herren	2	72	110	Wenn mein Stündlein vorhanden ist	6	183
177	Nun preiset alle	7	227	206	Wenn wir in höchsten Nöten sein	7	245
67	Nun ruhen alle Wälder	3	103	124	Wer Gott vertraut	6	194
192	Nun sich der Tag geendet hat	7	235	85	Wer nur den lieben Gott läßt walten	5	147
255	Nur mein Jesus ist mein Leben	8	274	69	Werde munter, mein Gemüte	4	112
226	O du Liebe meiner Liebe	8	258	194	Wie bist du, Seele	7	237
60	O Ewigkeit, du Donnerwort	3	87	56	Wie schön leucht' uns der Morgenstern . . .	2	69
270	O finstre Nacht, wann wirst du doch ver- gehen?	8	282	18	Wir Christenleut'	1	28
74	O Gott, du frommer Gott	4	122	122	Wir glauben all an einen Gott	6	192
				95	Wo Gott der Herr nicht bei uns hält	5	170
				212	Wo ist mein Schäflein, das ich liebe	8	250

Verzeichnis

der

den Melodien von J. S. Bach untergelegten Texte

No.	Buch- stabe	Text	Hft	Seite	No.	Buch- stabe	Text	Hft	Seite
76	B	Ach, Gott und Herr	4	127	92	B	Ein' feste Burg ist unser Gott	5	164
13	D	Ach, großer König	1	19	92	C		5	169
82	A	Ach, Herr, laß dein' lieb' Engeln	4	140	59	D	Eine Stimme läßt sich hören	3	84
82	C	Ach, Herr, laß dein' lieb' Engeln	4	142	93	B	Er ist das Heil und selig Licht	5	166
82	D		4	143	93	C		5	167
42	B	Ach, Herr, vergib all unsre Schuld	2	50	79	B	Er nahm alles wohl in acht	4	135
62	A	Ach, mein herzliches Jesulein	3	90	3	A	Erhalt' mein Herz im Glauben rein	1	6
50	B	All solch dein' Güt' wir preisen	2	56	68	A	Erkenne mich, mein Hüter	3	107
71	B	Allein zu dir, Herr Jesu Christ	4	116	1	B	Erleucht' auch unsern Sinn	1	8
18	B	Alleluja! Alleluja!	1	28	36	A	Ertöt' uns durch dein' Güte	2	45
6	A	Auf daß wir also allzugleich	1	10	36	B	Ertöt' uns durch dein' Güte	2	46
87	A	Auf, mein Herz, des Herren Tag	5	153	41	A	Es bringt das rechte Jubeljahr	2	49
4	E	Auf meinen lieben Gott	1	9	88	A	Es danke, Gott, und lobe dich	5	154
97	B	Aus tiefer Not schrei' ich zu dir	5	173	70	B	Es ist gewißlich an der Zeit	4	114
					88	B	Es woll' uns Gott genädig sein	5	155
					88	C		5	156
68	B	Befehl du deine Wege	3	107					
5		Beweis dein' Macht, Herr Jesu Christ	1	10					
69	B	Bin ich gleich von dir gewichen	4	112	59	F	Freu' dich sehr, o meine Seele	3	85
69	C		4	113	4	A	Führ' auch mein Herz und Sinn	1	7
61	A	Brich an, o schönes Morgenlicht	3	88	4	D	Führ' auch mein Herz und Sinn	1	9
80	B	Dahero Trotz der Hölle	4	137	74	A	Gib, daß ich tu' mit Fleiß	4	122
80	C		4	138	44		Gloria sei dir gesungen	2	51
99	A	Darum wir billig loben dich	5	176	52		Gott hat die Erd' schön zugericht't	2	58
138	B	Das alte Jahr vergangen ist	6	202	10		Gott Lob und Dank, der nicht zugab	1	15
6	B	Das Aug' allein	1	11	53	B	Gute Nacht, o Wesen	2	60
63	B	Das hat er alles uns getan	3	94	94	A	Gutes und die Barmherzigkeit	5	168
63	C		3	95					
63	D		3	95	59	G	Heil'ger Geist im Himmelsthron	3	86
90	A	Das ist des Vaters Wille	5	160	78	D	Heut lebst du, heut	4	132
2	A	Das wollst du, Gott, bewahren rein	1	4	78	E		4	133
92	A	Das Wort sie sollen lassen stahn	5	164	99	B	Herr Gott, dich loben alle wir	5	176
4	C	Dein Blut, der edle Saft	1	8	99	C		5	177
15	B	Dein Glanz all Finsternis verweht	1	26	108	B	Herr, ich habe mißgehandelt	6	182
34	B	Dein Geist, den Gott vom Himmel gibt	2	44	51		Herr, ich hoff' je, du werdest die	2	58
73	A	Dein ist allein die Ehre	4	118	91	A	Herr! ich glaube, hilf mir Schwachen	5	162
78	A	Dein Will' gescheh', Herr Gott	4	130	77	A	Herr Jesu Christ, einiger Trost	4	128
74	D	Dem wir das Heilig jetzt	4	124	97	A	Herr, wie du wilt	5	172
74	E		4	124	7		Herrscher über Tod und Leben	1	12
72	A	Den Glauben mir verleihe	4	116	98	A	Heut schließt er wieder auf die Tür	5	174
72	B		4	117	82	B	Herzlich lieb hab' ich dich, o Herr	4	141
72	C		4	118	65	B	Hier ist das rechte Osterlamm	3	98
94	B	Der Herr ist mein getreuer Hirt	5	168	65	C		3	98
94	C		5	169	65	D		3	99
68	H	Der Leib zwar in der Erden	3	110	38		Hilf deinem Volk, Herr Jesu Christ	2	47
68	I		3	111					
68	K		3	111	85	B	Ich armer Mensch, ich armer	5	147
75	A	Der zeitlichen Ehr' will ich gern entbehren	4	125	67	A	Ich bin's, ich sollte büßen	3	103
75	B		4	126	12		Ich bitt', o Herr, aus Herzensgrund	1	16
75	C		4	126	72	B	Ich dank' dir, lieber Herre	4	117
95	B	Die Feind' sind all in deiner Hand	5	170	72	C		4	118
95	C		5	171	14	D	Ich hab' dich einen Augenblick	1	22
95	D		5	171	85	C	Ich leb' indes in dir	5	148
58	C	Die Hoffnung wart't der rechten Zeit	2	80	48		Ich lieg' im Streit und widerstreb'	2	54
32		Die Kön'ge aus Saba kamen dar	2	42	58	D	Ich rief dem Herrn in meiner Not	2	80
18	A	Die Sünd' macht Leid	1	23	70	A	Ich steh' an deiner Krippen hier	4	114
96		Drum fahrt nur immer hin	5	172	70	B		4	114
37		Drum so laßt uns immerdar	2	46	59	C	Ich will alle meine Tage	3	83
3	B	Drum will ich, weil ich lebe noch	1	6	64	A	Ich will dich mit Fleiß bewahren	3	96
45		Drum wir auch billig frühlich sein	2	52	81	A	In meines Herzens Grunde	4	138
50	C	Du bist ein Geist, der lehret	2	57	81	B		4	139
61	B	Du Lebensfürst, Herr Jesu Christ	3	89	35		Ist Gott mein Schutz und treuer Hirt	2	44
83	B	Du, o schönes Weltgebäude	4	144					
2	B	Du stellst, mein Jesu, selber dich	1	4	79	C	Jesu, deine Passion	4	136
84	A	Du süße Lieb', schenk' uns deine Gunst	4	145	91	B	Jesu, der du meine Seele	5	162
84	B	Du süße Lieb', schenk' uns deine Gunst	4	146	91	C		5	163
84	C		4	146	91	D		5	163
80	A	Durch dein Gefängnis, Gottes Sohn	4	137	24		Jesu, nimm dich deiner Glieder	1	33
					49		Jesu, wahres Brot des Lebens	2	55
71	A	Ehr' sei Gott in dem höchsten Thron	4	115	89	B	Jesum laß ich nicht von mir	5	157
71	B		4	116	69	D	Jesu, mein Hort und Erretter	4	113
68	F	Ehr' sei in's Himmels Throne	3	109	87	B	Jesum, meine Zuversicht	5	154
14	O	El nun, mein Gott	1	21	20		Jesus richte mein Beginnen	1	30

No.	Buch- stabe	Text	Hft	Seite	No.	Buch- stabe	Text	Hft	Seite
34	A	Kein Menschenkind hier auf der Erd'	2	43	14	B	Soll ich denn auch des Todes Weg	1	20
54	B	Komm, heiliger Geist	2	67	76	A	Soll's ja so sein, daß Straß und Pein	4	127
83	A	Komm, o Tod, du Schlafes Bruder	4	144	76	B		4	127
83	B		4	144	77	B	Stärk' mich mit deinem Freudengeist	4	128
59	E	Laß dein' Engel mit mir fahren	3	84	77	C	Stärk' mich mit deinem Freudengeist	4	129
54	A	Laß, freudiger Geist, voll Vertrauen	2	66	77	D		4	130
73	B	Laß uns das Jahr vollbringen	4	120	68	G	Und ob gleich alle Teufel	3	110
73	C		4	121	53	C	Unter deinen Schirmen	2	61
78	B	Leit' uns mit deiner rechten Hand	4	131	53	F	Unter deinen Schirmen	2	64
78	C	Leit' uns mit deiner rechten Hand	4	132	53	G		2	65
40		Lob, Ehr' und Dank sei dir gesagt	2	48	81	B	Valet will ich dir geben	4	139
21	A	Lob sei Gott, dem Vater g'tan	1	30	25	B	Verleih' uns Frieden gnädiglich	1	35
21	B	Lob sei Gott, dem Vater g'tan	1	31	62	D	Vom Himmel hoch da komm ich her	3	91
8		Lob und Preis sei Gott dem Vater	1	13	56	C	Von Gott kommt mir ein	2	70
98	B	Lobt Gott, ihr Christen, allzugleich	5	174	56	D		2	71
98	C		5	175	56	E		2	72
59	A	Mein Gott, öffne mir die Pforten	3	82	90	B	Von Gott will ich nicht lassen	5	160
30		Mein herzer Vater, weint ihr noch	2	40	90	C		5	161
89	C	Meinen Jesum laß ich nicht	5	158	90	D		5	161
89	D	Meinen Jesum laß ich nicht	5	158	75	B	Warum betrübst du dich, mein Herz	4	126
89	E		5	159	75	C		4	126
15	A	Mir hat die Welt trügl'ich gericht't	1	25	75	B	Warum sollt' ich mich denn grämen	3	96
4	B	Mir mangelt zwar sehr viel	1	8	64	B	Was Gott tut, das ist wohlgetan	3	100
53	D	Muß ich sein betrübet?	2	62	66	C		3	101
89	A	Nicht nach Welt, nach Himmel nicht	5	156	66	D		3	101
14	E	Noch eins, Herr, will ich	1	23	66	E		3	102
86	B	Nun danket alle Gott	5	152	66	F		3	102
86	C		5	152	74	B	Was frag' ich nach der Welt	4	123
39		Nun hilf uns, Herr, den Dienern dein	2	47	74	C	Was frag' ich nach der Welt	4	123
60	B	O Ewigkeit, du Donnerwort	3	87	14	F	Was mein Gott will, das	1	24
204	B	O Gott, du frommer Gott	7	244	53	G		1	24
13	C	O große Lieb'	1	18	68	E	Weg mit allen Schätzen	2	62
68	C	O Haupt voll Blut und Wunden	3	108	110	D	Wenn ich einmal soll scheiden	3	108
27	B	O hilf, Christe, Gottes Sohn	1	38	110	B	Wenn mein Stündlein vorhanden	6	184
22		Ob bei uns ist der Sünden viel	1	31	206	C		6	184
58	A	Ob sich's anließ, als wollt' er nicht	2	79	206	B	Wenn wir in höchsten Nöten sein	7	245
58	E	Ob sich's anließ, als wollt' er nicht	2	81	56	C		7	246
79	A	Petrus, der nicht denkt zurück	4	134	67	A	Wer faßt, wie groß du Schöpfer bist?	2	69
28		Richte dich, Liebste, nach meinem Gefallen	2	39	67	B	Wer hat dich so geschlagen	3	103
2	C	Schau, lieber Gott, wie meine Feind'	1	5	67	E	Wer hat dich so geschlagen	3	105
62	C	Schau hin, dort liegt im	3	91	67	F		3	105
23		Schüttle deinen Kopf und sprich	1	32	67	G		3	106
58	B	Sei Lob und Ehr' dem höchsten Gut	2	79	57	B	Wie sich ein Vat'r erbarmet	2	74
57	C	Sei Lob und Preis mit Ehren	2	75	68	E	Wie soll ich dich empfangen	3	109
57	D		2	77	57	A	Wie Väter mit Erbarmen	2	72
57	E		2	78	13	B	Wie wunderbarlich ist doch diese	1	18
18	C	Seid froh, dieweil	1	29	65	A	Wir essen und leben wohl	3	97
59	B	Selig sind, die aus Erbarmen	3	82	62	B	Wir singen dir in deinem Heer	3	90
85	D	Sing', bet' und geh' auf Gottes	5	148	95	A	Wir wachen oder schlafen ein	5	170
85	E	Sing', bet' und geh' auf Gottes	5	149	43		Wohlan! so will ich mich	2	50
67	C	So sei nun, Seele, deine	3	104	19		Zwar ist solche Herzensstube	1	29
67	D	So sei nun, Seele, deine	3	104	56	B	Zwingt die Saiten	2	70
85	A	So wandelt froh auf Gottes Wegen	5	147					



No 100. Aus meines Herzens Grunde _

Choralbuch 1765.

Three systems of musical notation for No 100. Each system consists of four staves (Soprano, Alto, Tenor, Bass) in G major (one sharp) and 3/4 time. The first system shows the beginning of the piece with a key signature change from G major to E major (three sharps) in the second measure. The second system continues the melody and accompaniment. The third system concludes the piece with a final cadence.

No 101. Christus, der ist mein Leben _

Choralbuch 1765.

Two systems of musical notation for No 101. Each system consists of four staves (Soprano, Alto, Tenor, Bass) in E major (three sharps) and common time (C). The first system shows the beginning of the piece. The second system continues the melody and accompaniment, ending with a final cadence.

Nº 102. Christus, der ist mein Leben _

Choralbuch 1787.

Musical score for No. 102, "Christus, der ist mein Leben". The score is in G major (one sharp) and 3/4 time. It consists of two systems of four staves each. The first system includes the lyrics "Ster - ben" and the second system includes "ist mein Ge - winn".

Nº 103. Gottes Sohn ist kommen _

Choralbuch 1765.

Musical score for No. 103, "Gottes Sohn ist kommen". The score is in G major (one sharp) and 3/4 time. It consists of two systems of four staves each.

Nº 104. Ich hab mein Sach Gott heimgestellt_

Choralbuch 1765.

Nº 105. Es spricht der Unweisen Mund wohl_

Choralbuch 1765.

Nº 106. Jesus Christus, unser Heiland—

Choralbuch 1765.

Nº 107. Erbarm dich mein, o Herre Gott—

Choralbuch 1765.

Nº 108. Herr, ich habe mißgehandelt _

A.
Choralbuch 1787.

B.
Choralbuch 1765.

Nº 109. Ach, was soll ich Sünder machen _

Choralbuch 1765.

Nº 110. Wenn mein Stündlein vorhanden ist _

A.

Choralbuch 1765.

B
Choralbuch 1787.

Three systems of four staves each, representing a choral setting. The key signature is D major (two sharps) and the time signature is common time (C). The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and accidentals.

C
Choralbuch 1787.

Two systems of four staves each, representing a choral setting. The key signature is D major (two sharps) and the time signature is common time (C). The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and accidentals.



No 111. Heut triumphieret Gottes Sohn _

Choralbuch 1765.



Nº 112. O Traurigkeit_

Choralbuch 1765.

Two systems of musical notation for the hymn 'O Traurigkeit'. Each system consists of four staves (Soprano, Alto, Tenor, Bass) in G major (one sharp) and common time (C). The first system contains four measures, and the second system contains four measures, ending with a double bar line. The music features various rhythmic values including eighth, quarter, and half notes, with some measures containing rests.

Nº 113. Gott sei gelobet und gebenedeiet_

Choralbuch 1765.

Three systems of musical notation for the hymn 'Gott sei gelobet und gebenedeiet'. Each system consists of four staves (Soprano, Alto, Tenor, Bass) in G major (one sharp) and common time (C). The first system contains four measures. The second system contains four measures, with a repeat sign (double bar line with dots) after the second measure. The third system contains four measures. The music features various rhythmic values including eighth, quarter, and half notes, with some measures containing rests.

First system of music for No. 114, 'Das walt mein Gott'. It consists of four staves: three vocal staves (Soprano, Alto, Tenor) and a basso continuo line. The key signature is one sharp (F#), and the time signature is 3/4. The music is in G major and features a mix of eighth and sixteenth notes, with some rests in the vocal parts.

No. 114. Das walt mein Gott_

Choralbuch 1765.

Second system of music for No. 114, 'Das walt mein Gott'. It continues the four-staff arrangement (three vocal staves and a basso continuo line). The key signature remains one sharp (F#), and the time signature is 3/4. The music continues with similar rhythmic patterns and melodic lines.

Nº 115. O Jesu Christ, du höchstes Gut_

Choralbuch 1765.

Nº 116. Wach auf, mein Herz, und singe_

Choralbuch 1765.

Nº 117. Auf, auf! mein Herz, und du_

Choralbuch 1769.

Three systems of musical notation for N° 117. Each system contains four staves. The first system is in treble clef with a key signature of one sharp (F#). The second and third systems are in bass clef with a key signature of one sharp (F#). The notation is a simple, homophonic setting of the text.

Nº 118. Dies sind die heil'gen zehn Gebot_

Choralbuch 1769.

Two systems of musical notation for N° 118. Each system contains four staves. The first system is in treble clef with a key signature of one sharp (F#). The second system is in bass clef with a key signature of one sharp (F#). The notation is a simple, homophonic setting of the text.

Nº 119. Alles ist an Gottes Segen —

Choralbuch 1769.

Four-part vocal setting in G major (one sharp) and common time. The score consists of three systems of four staves each. The first system shows the beginning of the piece. The second system continues the melody. The third system concludes the piece with a final cadence. The notation includes various note values, rests, and bar lines.

Nº 120. Keinen hat Gott verlassen —

Choralbuch 1769.

Four-part vocal setting in G major (one sharp) and common time. The score consists of two systems of four staves each. The first system begins with a repeat sign. The second system concludes the piece with a final cadence. The notation includes various note values, rests, and bar lines.

Nº 121. Kyrie, Gott Vater_

Choralbuch 1769.

Vers 1.

The first system of the musical score for 'Vers 1' consists of four staves. The top staff is a soprano line with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The second staff is an alto line with a treble clef and a key signature of one sharp. The third staff is a tenor line with a treble clef and a key signature of one sharp. The bottom staff is a bass line with a bass clef and a key signature of one sharp. The music is written in a common time signature (C) and features a variety of note values including quarter, eighth, and sixteenth notes, as well as rests and accidentals.

The second system of the musical score for 'Vers 1' continues the four-staff arrangement. It maintains the same instrumental and vocal parts, with the melody continuing across the staves. The notation includes various musical symbols such as beams, slurs, and accidentals to indicate pitch and rhythm.

Vers 2.

The first system of the musical score for 'Vers 2' begins with a new section. It features the same four-staff structure as the previous systems. The melody for the vocal parts is distinct from the first verse, while the instrumental accompaniment provides a consistent harmonic foundation.

The second system of the musical score for 'Vers 2' continues the four-staff arrangement. The vocal lines show further development of the melody, with the instrumental parts providing accompaniment. The notation is clear and follows standard musical conventions for the period.

The third system of the musical score for 'Vers 2' is the final system on this page. It concludes the musical phrase for this verse. The four-staff arrangement remains consistent, with the vocal parts reaching their final notes and the instrumental parts providing a concluding accompaniment.

Vers 3.

Musical score for Vers 3, featuring four staves (Soprano, Alto, Tenor, Bass) with a treble and bass clef. The music is in 4/4 time and includes various musical notations such as notes, rests, and accidentals.

No 122. Wir glauben all an einen Gott _

Choralbuch 1769.

Musical score for No 122, 'Wir glauben all an einen Gott', featuring four staves (Soprano, Alto, Tenor, Bass) with a treble and bass clef. The music is in 4/4 time and includes various musical notations such as notes, rests, and accidentals.



Nº 123. Liebster Jesu wir sind hier—

Choralbuch 1769.

Two systems of musical notation for No. 123. Each system consists of four staves (Soprano, Alto, Tenor, Bass) in G major (one sharp) and common time (C). The first system contains four measures of music, and the second system contains four measures, ending with a double bar line and repeat dots. The melody is primarily in the Soprano and Alto parts, with the Tenor and Bass parts providing harmonic support.

Nº 124. Wer Gott vertraut—

Choralbuch 1769.

Three systems of musical notation for No. 124. Each system consists of four staves (Soprano, Alto, Tenor, Bass) in G major (one sharp) and common time (C). The first system contains four measures, the second system contains four measures with a repeat sign at the end, and the third system contains four measures. The melody is primarily in the Soprano and Alto parts, with the Tenor and Bass parts providing harmonic support.



Nº 125. Herr Jesu Christ, dich zu uns wend —

Choralbuch 1769.



Nº 126. In allen meinen Taten —

Choralbuch 1769.



No 127. In dulci Jubilo —

Choralbuch 1769.

No 128. Wenn ich in Angst und Not —

Choralbuch 1769.



No 129. Uns ist ein Kindlein heut gebor'n —

Choralbuch 1769.



No 130. Nicht so traurig, nicht so sehr —

Choralbuch 1769.



No 131. Meinen Jesum laß ich nicht, Jesum—

Choralbuch 1769.

Choralbuch 1769.

This musical score is for a four-part setting of the hymn 'Meinen Jesum laß ich nicht, Jesum—'. It is written in G major (one sharp) and common time (C). The score consists of two systems, each with four staves (Soprano, Alto, Tenor, and Bass). The melody is primarily in the Soprano part, with the other parts providing harmonic support through chords and moving lines. The first system contains four measures, and the second system contains four measures, ending with a double bar line and repeat dots.

No 132. Alle Menschen müssen sterben—

Choralbuch 1769.

Choralbuch 1769.

This musical score is for a four-part setting of the hymn 'Alle Menschen müssen sterben—'. It is written in G major (one sharp) and common time (C). The score consists of three systems, each with four staves (Soprano, Alto, Tenor, and Bass). The melody is primarily in the Soprano part, with the other parts providing harmonic support through chords and moving lines. The first system contains four measures, the second system contains four measures, and the third system contains four measures, ending with a double bar line and repeat dots.

Nº 133. Der du bist drei in Einigkeit—

Choralbuch 1769.

Nº 134. Hilf, Herr Jesu, laß gelingen—

Choralbuch 1769.

Nº 135. Der Tag, der ist so freudenreich_

Choralbuch 1769.

Three systems of musical notation for No. 135. Each system consists of four staves (Soprano, Alto, Tenor, Bass). The first system includes a repeat sign. The music is in G major (one sharp) and 4/4 time. The notation features various rhythmic patterns including eighth and sixteenth notes, and rests.

Nº 136. Als der gütige Gott_

Choralbuch 1769.

Two systems of musical notation for No. 136. Each system consists of four staves (Soprano, Alto, Tenor, Bass). The music is in G major (one sharp) and 4/4 time. The notation features various rhythmic patterns including eighth and sixteenth notes, and rests.

Nº 137. Ihr Gestirn, ihr hohen Lüfte —

Choralbuch 1769.

A. Nº 138. Das alte Jahr vergangen ist —

Choralbuch 1787.

B.

Choralbuch 1769.

No 139. Für Freuden laßt uns springen _

Choralbuch 1769.



No 140. Du großer Schmerzens-Mann _

Choralbuch 1769.



Nº 141. O Lamm Gottes, unschuldig _

Choralbuch 1769.

Two systems of a four-part choral setting. The first system contains 8 measures, and the second system contains 8 measures. The music is in G major (one sharp) and 4/4 time. The parts are Soprano, Alto, Tenor, and Bass. The melody is simple and hymn-like, with the bass line providing a steady accompaniment.

Nº 142. Es stehn vor Gottes Throne _

Choralbuch 1769.

Two systems of a four-part choral setting. The first system contains 8 measures, and the second system contains 8 measures. The music is in G major (one sharp) and 4/4 time. The parts are Soprano, Alto, Tenor, and Bass. The melody is more complex than the first hymn, featuring some chromaticism and longer note values.

No 143. Heut ist, o Mensch, ein großer —

Choralbuch 1769.

No 144. Schaut, ihr Sünder —

Choralbuch 1769.

Nº 145. Jesu, der du selbstest wohl _

Choralbuch 1769.

Four-part vocal setting in D major (two sharps) and common time. The score consists of three systems of four staves each. The first system shows the beginning of the piece with a key signature of two sharps and a common time signature. The second and third systems continue the melody and harmony. The piece concludes with a final cadence in the third system.

Nº 146. O Herzensangst _

Choralbuch 1769.

Four-part vocal setting in B-flat major (two flats) and 3/4 time. The score consists of two systems of four staves each. The first system begins with a key signature of two flats and a 3/4 time signature. The second system continues the piece, ending with a final cadence. The melody is characterized by a mix of eighth and quarter notes.

Nº 147. Jesus Christus, unser Heiland, der den Tod _

Choralbuch 1769.

Nº 148. Erstanden ist der heil'ge Christ _

Choralbuch 1769.

Nº 149. Ach bleib bei uns, Herr Jesu Christ _

Choralbuch 1769.

Nº 150. Gott hat das Evangelium _

Choralbuch 1769.

Nº 151. Als Jesus Christus in der Nacht _

Choralbuch 1769.

Nº 152. Nun freut euch, lieben Christen g'mein _

Choralbuch 1769.

Nº 153. Nun freut euch, Gottes Kinder all _

Choralbuch 1769.

Nº 154. Ach Gott, erhöre mein Seufzen _

Choralbuch 1769.

John Seb. Bach's

vierstimmige Kirchengesänge

herausgegeben
von

WOLDEMAR BARGIEL.

Heft I	No. 1	27
Heft II	No. 28	58
Heft III	No. 59	68
Heft IV	No. 69	84
Heft V	No. 85	99
Heft VI	No. 100	154
Heft VII	No. 155	206
Heft VIII - 69 Choralmelodien mit beziffertem Baß	No. 207	275

Jedes Heft M 3

ED. BOTE & G. BOCK
BERLIN W 8



Gegründet 1838

Inhalts-Verzeichnis

Verzeichnis der Melodien

No.		Hft	Seite	No.		Hft	Seite
149	Ach, bleib bei uns, Herr Jesu Christ	6	208	218	Ermuntre dich, mein schwacher Geist	8	254
262	Ach, daß nicht die letzte Stunde	8	277	45	Erschienen ist der herrlich Tag	2	52
154	Ach, Gott, erhöhr' mein Seufzen	6	210	143	Erstanden ist der heil'ge Christ	6	207
76	Ach, Gott und Herr	4	127	249	Erwürgtes Lamm, das die verwahrten Siegel	8	270
2	Ach, Gott, vom Himmel sieh darein	1	4	246	Es glänzet der Christen	8	269
8	Ach, Gott, wie manches Herzeleid	1	6	58	Es ist das Heil uns kommen her	2	79
16	Ach, wie flüchtig, ach, wie nichtig	1	26	70	Es ist gewißlich an der Zeit	4	114
109	Ach, was soll ich Sünder machen	6	182	29	Es ist genug: Herr, wenn es dir gefällt	2	39
46	Ach, ich habe schon erblicket	2	53	263	Es ist nun aus mit meinem Leben	8	278
94	Allein Gott in der Höh' sei Ehr'	5	168	231	Es ist vollbracht! vergiß ja nicht	8	261
119	Alles ist an Gottes Segen	6	190	244	Es kostet viel, ein Christ zu sein	8	268
71	Allein zu dir, Herr Jesu Christ	4	115	105	Es spricht der Unweisen Mund wohl	6	180
83	Alleluja, Alleluja!	2	42	142	Es stehn vor Gottes Throne	6	204
132	Alle Menschen müssen sterben	6	198	190	Es wird schier der letzte	7	234
136	Als der gütige Gott	6	200	88	Es woll' uns Gott genädig sein	5	154
151	Als Jesus Christus in der Nacht	6	209				
170	Als vierzig Tag nach Ostern	7	222				
30	An Wasserrüssen Babylon	2	40	59			
217	Auf, auf! Die rechte Zeit ist hier	8	253	24	Freu' dich sehr, o meine Seele	3	82
233	Auf, auf, mein Herz, mit Freuden	8	262	139	Freuet euch, ihr Christen	1	33
117	Auf, auf, mein Herz, und du	6	189		Für Freuden laßt uns springen	6	202
4	Auf meinen lieben Gott	1	7	63			
100	Aus meines Herzens Grunde	6	178	201	Gelobet seist du, Jesu Christ	3	94
97	Aus tiefer Not schrei' ich zu dir	5	172	251	Gib dich zufrieden und sei stille	7	241
22	Aus tiefer Not schrei' ich zu dir	1	31	180	Gib dich zufrieden und sei stille	8	271
				19	Gott, der du selber bist das Licht	7	229
55	Bald rufst du mich	2	68	150	Gott des Himmels und der Erden	1	29
205	Befiehl du deine Wege	7	244	243	Gott hat das Evangelium	6	208
245	Beglückter Stand getreuer Seelen	8	268	159	Gott lebet noch	8	267
253	Beschränkt, ihr Weisen	8	272	39	Gottlob, es geht nunmehr zu Ende	7	213
235	Brich entzwei, mein armes Herze	8	260	113	Gott, man lobt dich in der Stille	2	47
235	Brunnquell aller Güter	8	263	236	Gott sei gelobet und gebenedeiet	6	186
				103	Gott, wie groß ist deine Güte	8	263
185	Christ, der du bist der helle Tag	7	232		Gottes Sohn ist kommen	6	179
162	Christ ist erstanden	7	214	28			
65	Christ lag in Todesbanden	3	97	187	Hast du denn, Jesu, dein Angesicht	2	39
6	Christ, unser Herr, zum Jordan kam	1	10	50	Heilig, heilig	7	233
196	Christe, der du bist Tag	7	238	36	Helft mir, Gott's Güte preisen	2	56
171	Christe, du Beistand	7	223	168	Herr Christ, der einge Gott's Sohn	2	45
40	Christum wir sollen loben schon	2	48	99	Herr Gott, dich loben wir	7	230
102	Christus, der ist mein Leben	6	179	173	Herr Gott, dich loben alle wir	5	176
101	Christus, der ist mein Leben	6	178	108	Herr, ich denk, an jene Zeit	7	224
160	Christus, der uns selig macht	7	213	42	Herr, ich habe mißgehandelt	6	182
27	Christus, der uns selig macht	1	37	77	Herr Jesu Christ, wahr'r Mensch und Gott	2	50
164	Christus ist erstanden, hat überwunden	7	216	125	Herr Jesu Christ, du höchstes Gut	4	128
				157	Herr Jesu Christ, dich zu uns wend	6	195
161	Da der Herr Christ zu Tische saß	7	214	181	Herr Jesu Christ, wahr'r Mensch und Gott	7	212
203	Dank sei Gott in der Höhe	7	243	188	Herr Jesu Christ, du hast bereit	7	229
183	Danket dem Herrn	7	230	158	Herr Jesu Christ, mein's Lebens Licht	7	233
138	Das alte Jahr vergangen ist	6	201	211	Herr, nun laß in Friede	7	212
41	Das neugebor'ne Kindelein	2	49	176	Herr, nicht schicke deine Rache	8	250
114	Das walt mein Gott	6	187	82	Herr, straf' mich nicht in deinem	7	227
179	Das walt Gott Vater und Gott Sohn	7	228	13	Herzlich lieb hab' ich dich, o Herr	4	140
131	Den Vater dort oben	7	235	143	Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen	1	17
133	Der du bist drei in Einigkeit	6	199	111	Heut ist, o Mensch, ein großer	6	205
208	Der lieben Sonnen Licht und Pracht	8	248	163	Heut triumphieret Gottes Sohn	6	185
135	Der Tag, der ist so freudenreich	6	200	134	Hilf, Gott, daß mir's gelinge	7	216
209	Der Tag ist hin, die Sonne gehet nieder	8	249	20	Hilf, Herr Jesu, laß gelingen	6	199
210	Der Tag mit seinem Lichte	8	249		Hilf, Herr Jesu, laß gelingen	1	30
169	Des heil'gen Geistes reiche Gnad'	7	222	264			
237	Dich bet' ich an, mein höchster Gott	8	264	198	Ich bin ja, Herr, in deiner Macht	8	278
223	Die bittre Leidenszeit beginnt	8	256	156	Ich bin ja, Herr, in deiner Macht	7	239
207	Die goldne Sonne voll Freud' und Wonne	8	248	178	Ich dank' dir schon durch deinen Sohn	7	211
186	Die Nacht ist kommen	7	232	72	Ich dank' dir, Gott	7	228
118	Dies sind die heil'gen zehn Gebot	6	189	184	Ich dank' dir, lieber Herre	4	116
238	Dir, dir, Jehova, will ich singen	8	264	219	Ich danke dir, o Gott, in deinem Throne	7	231
1	Du Friedefürst, Herr Jesu Christ	1	3	43	Ich freue mich in dir	8	254
140	Du großer Schmerzens-Mann	6	203	104	Ich freue mich in dir	2	50
83	Du, o schönes Weltgebäude	4	144	252	Ich hab' mein Sach Gott heimgestellt	6	180
12	Durch Adams Fall ist ganz verderbt	1	16	257	Ich halte treulich still	8	272
				258	Ich laß dich nicht	8	275
92	Ein feste Burg ist unser Gott	5	164	48	Ich liebe Jesum alle Stund	8	275
202	Eins ist not! Ach, Herr, dies eine	7	242	220	Ich ruf' zu dir, Herr Jesu Christ	2	54
213	Eins ist not! Ach, Herr, dies eine	8	251	137	Ich steh' an deiner Krippen hier	8	255
107	Erbarm' dich mein, o Herre Gott	6	181	221	Ihr Gestirn', ihr hohen Lüfte	6	201
5	Erhalt' uns, Herr, bei deinem Wort	1	10	126	Ihr Gestirn', ihr hohen Lüfte	8	255
61	Ermuntre dich, mein schwacher Geist	3	83	15	In allen meinen Taten	6	195
					In dich hab' ich gehoffet, Herr	1	25

Heft VII.

Nº 155. Komm Gott Schöpfer heilger Geist.

Choralbuch 1769.

Nº 156. Ich dank' dir schon durch deinen Sohn.

Choralbuch 1769.

Nº 157. Herr Jesu Christ wahr Mensch und Gott.

Choralbuch 1769.

Two systems of musical notation for No. 157. Each system consists of four staves (Soprano, Alto, Tenor, Bass) in G major (one sharp) and common time (C). The first system contains four measures of music. The second system contains four measures of music. The notation includes various note values, rests, and bar lines.

Nº 158. Herr nun lass in Friede.

Choralbuch 1769.

Three systems of musical notation for No. 158. Each system consists of four staves (Soprano, Alto, Tenor, Bass) in G major (one sharp) and common time (C). The first system contains four measures of music. The second system contains four measures of music. The third system contains four measures of music. The notation includes various note values, rests, and bar lines.

Nº 159. Gott Lob es geht nun mehr zum Ende.

Choralbuch 1769.

Choralbuch 1769.

This musical score is for a four-part choral setting. It consists of two systems of four staves each. The top staff of each system is the Soprano part, the second is Alto, the third is Tenor, and the fourth is Bass. The key signature has one flat (B-flat), and the time signature is 3/4. The music features a variety of note values including quarter, eighth, and sixteenth notes, as well as rests and ties. The piece concludes with a double bar line and repeat dots.

Nº 160. Christus der uns selig macht.

Choralbuch 1786.

Choralbuch 1786.

This musical score is for a four-part choral setting. It consists of three systems of four staves each. The top staff of each system is the Soprano part, the second is Alto, the third is Tenor, and the fourth is Bass. The key signature has one flat (B-flat), and the time signature is common time (C). The music features a variety of note values including quarter, eighth, and sixteenth notes, as well as rests and ties. The piece concludes with a double bar line and repeat dots.

Nº 161. Da der Herr Christ zu Tische sass_

Choralbuch 1786.

Nº 162. Christ ist erstanden_

Choralbuch 1786.

First system of musical notation, featuring four staves (Soprano, Alto, Tenor, Bass) with various musical notes and rests.

Wär er nicht erstanden

Second system of musical notation, continuing the piece with four staves.

Alleluja

Third system of musical notation, featuring four staves.

Fourth system of musical notation, featuring four staves.

Fifth system of musical notation, featuring four staves.

Nº 163. Hilf Gott, dass mir's gelinge_

Choralbuch 1786.

Musical score for N° 163, 'Hilf Gott, dass mir's gelinge_'. The score is in 3/4 time, key of B-flat major (two flats). It consists of three systems of four staves each. The first system shows the beginning of the piece. The second system includes a repeat sign. The third system concludes the piece with a double bar line.

Nº 164. Christus ist erstanden, hat überwunden_

Choralbuch 1786.

Musical score for N° 164, 'Christus ist erstanden, hat überwunden_'. The score is in common time (C), key of B-flat major (two flats). It consists of two systems of four staves each. The first system shows the beginning of the piece. The second system continues the piece and ends with a double bar line.



No 165. O Mensch beweine dein Sünde gross.

Choralbuch 1786.



Nº 166. O wir armen Sünder.

Choralbuch 1786.

This musical score is a four-part setting of the hymn "O wir armen Sünder" in G major (one sharp) and common time. It consists of four systems of four staves each, representing Soprano, Alto, Tenor, and Bass parts. The notation includes various musical symbols such as clefs, key signatures, time signatures, and note values. The first system shows the beginning of the piece with a key signature change from G major to E major (three sharps) for the first two measures. The score is written in a traditional choral style with many beamed eighth and sixteenth notes, and some measures contain rests for certain parts. The final system concludes with a double bar line.

Nº 167. O Mensch schau Jesum Christum an.

Choralbuch 1786.



Nº 168. Herr Gott dich loben wir.

Choralbuch 1786.

3 mal

2 mal

Heilig 6 mal

6 mal



Nº 169. Des heil'gen Geistes reiche Gnad_

Choralbuch 1786.

Nº 170. Als vierzig Tag nach Ostern_

Choralbuch 1786.



Nº 171. Christe du Beistand_

Choralbuch 1786.



Nº 172. Weltlich Ehr und zeitlich Gut_

Choralbuch 1786.

Choralbuch 1786, Nº 172. Weltlich Ehr und zeitlich Gut_. The score is written for four voices (Soprano, Alto, Tenor, Bass) in a four-part setting. The key signature is one flat (B-flat), and the time signature is common time (C). The music is in a homophonic style, with each voice part having a distinct melodic line. The first system shows the beginning of the piece, with the Soprano part starting on a whole note G4. The second system continues the melody, with the Alto part entering on a half note F4. The third system shows the Tenor and Bass parts entering, with the Tenor on a half note E4 and the Bass on a half note D4. The piece concludes with a final cadence on a whole note G4 in the Soprano part.

Nº 173. Herr, ich denk an jene Zeit_

Choralbuch 1786.

Choralbuch 1786, Nº 173. Herr, ich denk an jene Zeit_. The score is written for four voices (Soprano, Alto, Tenor, Bass) in a four-part setting. The key signature is one flat (B-flat), and the time signature is common time (C). The music is in a homophonic style, with each voice part having a distinct melodic line. The first system shows the beginning of the piece, with the Soprano part starting on a whole note G4. The second system continues the melody, with the Alto part entering on a half note F4. The third system shows the Tenor and Bass parts entering, with the Tenor on a half note E4 and the Bass on a half note D4. The piece concludes with a final cadence on a whole note G4 in the Soprano part.

Nº 174. Mitten wir im Leben sind_

Choralbuch 1786.

The musical score is written for four voices: Soprano, Alto, Tenor, and Bass. It is in the key of E-flat major (three flats) and 4/4 time. The piece consists of five systems of music. Each system contains four staves, one for each voice part. The notation includes various note values (half notes, quarter notes, eighth notes), rests, and accidentals (sharps, flats, naturals). The music is a setting of the hymn 'Mitten wir im Leben sind' from the 1786 Choralbuch.

Nº 175. Sollt ich meinem Gott nicht singen_

Choralbuch 1786.

This musical score is for a chorale in E-flat major, 3/4 time, consisting of 16 measures. It is arranged for four staves: Soprano, Alto, Tenor, and Bass. The notation includes various musical symbols such as clefs, key signatures, time signatures, notes, rests, and bar lines. The piece features a mix of half notes, quarter notes, and eighth notes, with some measures containing accidentals (sharps and flats). The score is divided into two systems of eight measures each. The first system ends with a repeat sign, and the second system ends with a double bar line.

Nº 176. Herr straf mich nicht in deinem_

227

Choralbuch 1786.

Musical score for No. 176, 'Herr straf mich nicht in deinem_'. The score is written for four staves (Soprano, Alto, Tenor, Bass) in E major and 4/4 time. It consists of two systems of four staves each. The first system ends with a double bar line and repeat dots. The second system continues the melody and harmony.

Nº 177. Nun preiset alle_

Choralbuch 1786.

Musical score for No. 177, 'Nun preiset alle_'. The score is written for four staves (Soprano, Alto, Tenor, Bass) in E major and 2/4 time. It consists of three systems of four staves each. The first system ends with a double bar line and repeat dots. The second system continues the melody and harmony. The third system ends with a double bar line and repeat dots.

Nº 178. Ich dank dir Gott_

Choralbuch 1786.

Three systems of four-part vocal harmony (Soprano, Alto, Tenor, Bass) in E major, 4/4 time. The first system contains 6 measures, the second 5 measures, and the third 5 measures. The music features various melodic lines with some rests and ties, typical of a chorale setting.

Nº 179. Das walt Gott Vater und Gott Sohn_

Choralbuch 1786.

Two systems of four-part vocal harmony (Soprano, Alto, Tenor, Bass) in E major, 4/4 time. The first system contains 5 measures and the second 5 measures. The music features various melodic lines with some rests and ties, typical of a chorale setting.

Nº 180. Gott, der du selber bist das Licht_

Choralbuch 1786.

Nº 181. Herr Jesu Christ du hast bereit_

Choralbuch 1786.

Nº 182. Lobet den Herren, denn er ist sehr freundlich_

Choralbuch 1786.

This musical score is for a four-part setting of a chorale. It is written in G major (one sharp) and 4/4 time. The score consists of four systems, each with four staves (Soprano, Alto, Tenor, and Bass). The melody is primarily in the Soprano part, with various intervals and rests. The other parts provide harmonic support with moving lines and chords. The piece concludes with a final cadence in the Soprano part.

Nº 183. Danket dem Herren_

Choralbuch 1786.

This musical score is for a four-part setting of a chorale. It is written in G major (one sharp) and 4/4 time. The score consists of four systems, each with four staves (Soprano, Alto, Tenor, and Bass). The melody is primarily in the Soprano part, with various intervals and rests. The other parts provide harmonic support with moving lines and chords. The piece concludes with a final cadence in the Soprano part.

Nº 184. Ich danke dir, o Gott, in deinem Throne_

Choralbuch 1786.

This musical score is for a chorale in E-flat major, 4/4 time, consisting of 16 measures. It is arranged for four staves: Soprano, Alto, Tenor, and Bass. The melody is primarily in the Soprano and Alto parts, with the Tenor and Bass parts providing harmonic support. The score is divided into four systems of four measures each. The notation includes various musical symbols such as clefs, key signatures, time signatures, and note values (quarter, eighth, and sixteenth notes, as well as rests). The final measure of the piece ends with a double bar line.

No 185. Christ, der du bist der helle Tag_

Choralbuch 1786.

No 186. Die Nacht ist kommen_

Choralbuch 1786.

Nº 187. Heilig, heilig_

Choralbuch 1786.

This musical score is for a four-part setting of 'Heilig, heilig'. It is written in B-flat major (two flats) and common time (C). The score consists of two systems, each with four staves (Soprano, Alto, Tenor, and Bass). The first system contains five measures, and the second system contains five measures. The music features a variety of note values, including half notes, quarter notes, and eighth notes, with some measures containing rests. The texture is homophonic, with each part moving in parallel motion.

Nº 188. Herr Jesu Christ mein's Lebens Licht_

Choralbuch 1786.

This musical score is for a four-part setting of 'Herr Jesu Christ mein's Lebens Licht'. It is written in D major (two sharps) and common time (C). The score consists of two systems, each with four staves (Soprano, Alto, Tenor, and Bass). The first system contains five measures, and the second system contains five measures. The music features a variety of note values, including half notes, quarter notes, and eighth notes, with some measures containing rests. The texture is homophonic, with each part moving in parallel motion.

No 189. Was betrübst du dich mein Herze_

Choralbuch 1786.

No 190. Es wird schier der letzte_

Choralbuch 1786.

Nº 191. Den Vater dort oben_

Choralbuch 1786.

Four-part choral setting in E-flat major, 4/4 time. The score consists of three systems of four staves each (Soprano, Alto, Tenor, Bass). The melody is primarily in the Soprano and Alto parts, with the Tenor and Bass parts providing harmonic support. The piece concludes with a final cadence in the Soprano and Alto parts.

Nº 192. Nun sich der Tag geendet hat_

Choralbuch 1786.

Four-part choral setting in E-flat major, 4/4 time. The score consists of two systems of four staves each (Soprano, Alto, Tenor, Bass). The melody is primarily in the Soprano and Alto parts, with the Tenor and Bass parts providing harmonic support. The piece concludes with a final cadence in the Soprano and Alto parts.

Nº 193. Was willst du dich o meine Seele...

Choralbuch 1786.

This musical score is for a chorale in G major, 4/4 time, consisting of 16 measures. It is arranged for four staves: Soprano, Alto, Tenor, and Bass. The notation includes various musical symbols such as clefs, time signatures, key signatures, and note values. The melody is primarily in the Soprano and Alto parts, with the Tenor and Bass parts providing harmonic support. The score is divided into four systems of four measures each. The first system begins with a treble clef and a common time signature. The second system features a key signature change to G major (one sharp). The third system continues the harmonic development. The fourth system concludes the piece with a final cadence. The notation is clear and legible, typical of 18th-century musical printing.



Nº 194. Wie bist du Seele _

Choralbuch 1786.



Choralbuch 1786. № 195. Jesu, du mein liebstes Leben_

Choralbuch 1786.

This musical score is for a four-part setting of the hymn 'Jesu, du mein liebstes Leben'. It is written in G major (one sharp) and 3/4 time. The score consists of three systems of four staves each, representing Soprano, Alto, Tenor, and Bass parts. The first system contains the first six measures. The second system contains measures 7 through 12, with a repeat sign at the beginning of the second measure. The third system contains measures 13 through 18, ending with a double bar line.

№ 196. Christe der du bist Tag_

Choralbuch 1786.

This musical score is for a four-part setting of the hymn 'Christe der du bist Tag'. It is written in G major (one sharp) and 3/4 time. The score consists of two systems of four staves each, representing Soprano, Alto, Tenor, and Bass parts. The first system contains the first six measures. The second system contains measures 7 through 12, ending with a double bar line.

Nº 197. Singt dem Herrn ein neues Lied_

Choralbuch 1786.

Three systems of musical notation for No. 197. Each system contains four staves (Soprano, Alto, Tenor, Bass). The key signature is one sharp (F#) and the time signature is common time (C). The music is written in a traditional choral style with various note values and rests.

Nº 198. Ich bin ja Herr in deiner Macht_

Choralbuch 1786.

Two systems of musical notation for No. 198. Each system contains four staves (Soprano, Alto, Tenor, Bass). The key signature is two flats (Bb, Eb) and the time signature is common time (C). The music is written in a traditional choral style with various note values and rests.

No 199. Mein' Augen schliess' ich jetzt_

Choralbuch 1786.

Four systems of musical notation for No 199. Each system consists of four staves (Soprano, Alto, Tenor, Bass) in G major (one sharp) and 4/4 time. The music is a chorale with a simple, homophonic texture. The first system shows the beginning of the piece, with the Soprano and Alto parts starting on a half note G, followed by the Tenor and Bass parts. The second system continues the melody, with the Soprano and Alto parts moving to a half note A, and the Tenor and Bass parts moving to a half note G. The third system shows the Soprano and Alto parts moving to a half note B, and the Tenor and Bass parts moving to a half note A. The fourth system shows the Soprano and Alto parts moving to a half note C, and the Tenor and Bass parts moving to a half note B. The piece concludes with a final cadence on a half note C in the Soprano and Alto parts, and a half note B in the Tenor and Bass parts.

No 200. Jesu meines Herzens Freud_

Choralbuch 1786.

One system of musical notation for No 200. It consists of four staves (Soprano, Alto, Tenor, Bass) in E minor (three flats) and 4/4 time. The music is a chorale with a simple, homophonic texture. The Soprano and Alto parts start on a half note E, followed by the Tenor and Bass parts. The second system continues the melody, with the Soprano and Alto parts moving to a half note F, and the Tenor and Bass parts moving to a half note E. The third system shows the Soprano and Alto parts moving to a half note G, and the Tenor and Bass parts moving to a half note F. The fourth system shows the Soprano and Alto parts moving to a half note A, and the Tenor and Bass parts moving to a half note G. The piece concludes with a final cadence on a half note B in the Soprano and Alto parts, and a half note A in the Tenor and Bass parts.

Nº 201. Gieb dich zufrieden und sei stille__

Choralbuch 1786.

Nº 202. Eins ist noth! ach Herr dies eine _

Choralbuch 1786.

The musical score is arranged in five systems, each containing four staves. The key signature is G major (one sharp). The time signature starts in common time (C) and changes to 3/4, then 2/4, and finally 4/4. The notation includes various rhythmic values and rests, with a double bar line at the end of the fifth system.

Nº 203. Dank sei Gott in der Höhe _

Choralbuch 1787.

Musical score for N° 203, 'Dank sei Gott in der Höhe'. The score is written for four parts (Soprano, Alto, Tenor, Bass) in common time (C) with a key signature of one flat (B-flat). The first system includes a repeat sign at the end. The second system continues the melody.

Nº 204. O Gott du frommer Gott _

A.

Choralbuch 1787.

Musical score for N° 204, 'O Gott du frommer Gott'. The score is written for four parts (Soprano, Alto, Tenor, Bass) in common time (C) with a key signature of one sharp (F-sharp). The score is divided into three systems of four staves each.

B.
Choralbuch 1787.

Nº 205. Befiehl du deine Wege_

Choralbuch 1787.

A. N^o 206. Wenn wir in höchsten Nöthen sein _

Choralbuch 1787.

Two systems of musical notation for a four-part setting. The first system begins with a treble and bass clef on the first staff, indicating a four-part setting. The music is in B-flat major and 4/4 time. The second system continues the piece, showing the continuation of the vocal and instrumental parts.

B.

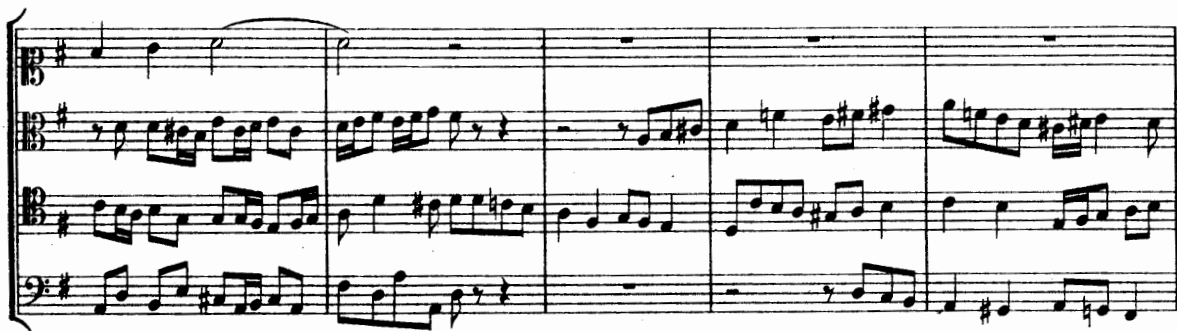
Choralbuch 1787.

Two systems of musical notation for a four-part setting. The first system begins with a treble and bass clef on the first staff, indicating a four-part setting. The music is in B major and 4/4 time. The second system continues the piece, showing the continuation of the vocal and instrumental parts. A trill is marked in the first staff of the second system.

C. Die letzte Choralbearbeitung des Meisters, während seiner Blindheit einem
Choralbuch 1787. Freunde in die Feder diktirt.

(Entlehnt aus J.S. Bachs Kunst der Fuge.)





Jon. Seb. Bach's

vierstimmige
Kirchengesänge

herausgegeben
von

WOLDEMAR BARGIEL.

Heft I	No. 1— 27
Heft II	No. 28— 58
Heft III	No. 59— 68
Heft IV	No. 69— 84
Heft V	No. 85— 99
Heft VI	No. 100— 154
Heft VII	No. 155— 206
Heft VIII (69 Choralmelodien mit beziffertem Baß)	No. 207— 275

Jedes Heft M 3.—

Eigentum der Verleger

Aufführungsrecht vorbehalten

ED. BOTE & G. BOCK
BERLIN W 8



Gegründet 1838

69 Chormelodien mit beziffertem Baß



(ausgezogen aus dem Zeitzer Gesangbuch von 1736 (die sogenannten Schemellischen Choräle))

Nº 207. Die goldne Sonne voll Freud und Wonne_

Die gold-ne Son-ne voll Freud und Won-ne bringt un- sern Gren-zen
mit ih-rem Glän-zen ein herz-er-quik-ken-des lieb-li-ches Licht:
Mein Haupt und Glie-der, die la-gen dar-nie-der; a-ber nun steh ich, bin
mun-ter und fröh-lich, schau-e den Him-mel mit mei-nem Ge-sicht.

Nº 208. Der lieben Sonnen Licht und Pracht_

Der lie-ben Son-nen Licht und Pracht hat nun den Tag voll-füh-ret,
die Welt hat sich zur Ruh ge-macht; tu, Seel, was dir ge-büh-ret;
tritt an die Him-mels-tür und sing' ein Lied da-für, laß
dei-ne Oh-ren, Herz und Sinn auf Je-sum sein ge-rich-tet hin.

Nº 209. Der Tag ist hin, die Sonne gehet nieder_

Der Tag ist hin, die Sonne gehet nieder, der
 Tag ist hin und kommet immer wieder mit Lust und Last. Er
 sei auch wie er sei, böse oder gut, es heißt: Er ist vorbei.

Nº 210. Der Tag mit seinem Lichte_

Der Tag mit seinem Lichte fleucht hin und wird zu nichts,
 die Nacht kommt an-ge-gan-gen, mit Ruhe zu umfassen
 den matten Erdenkreis. Der Tag, der ist gegeben,
 mein Herz sich zu dir wendet, der Tag und Nacht geschaffen
 zum Wachen und zum Schlafen, will singen deinen Preis.

Nº 211. Herr, nicht schicke deine Rache_

Herr, nicht schik-ke dei-ne Ra-che ii-ber mei-ne bö-se Sa-

che, ob sie wohl durch Ü-bel-tat gro-ßen Zorn ver-die-net hat, frei-lich

muß ich es be--ken-nen. Ur-sach hast du sehr zu bren-

nen: doch du wol-lest jetzt al-lein Va-ter und nicht Rich-ter sein.

Nº 212. Wo ist mein Schäflein, das ich liebe_

Wo ist mein Schäf-lein, das ich lie-be, das— sich so weit von

mir ver-irrt und selbst aus eig-ner Schuld ver-wirrt. dar-um ich

mich so sehr be - - trü - - be? Wißt ihr's, ihr Au - en und ihr Hir -

ten, so sagt mir's, eu - - rem Schöp - fer, an, ich will sehn,

ob ich's kann er - - wek - ken und ret - ten von der Ir - - re - - bahn.

Nº 213. Eins ist not! Ach Herr, dies eine -

Eins ist not! Ach Herr, dies ei - ne leh - re mich er - ken - nen doch!
Al - les and - re, wie's auch schei - ne, ist ja nur ein schwe - res Joch,

dar - un - ter das Her - ze sich na - get und pla - get und den - noch kein

wah - res Ver - gnü - gen er - ja - get. Er - - lang ich dies ei - ne, das

al - les er - setzt, so werd ich mit ei - nem in al - lem er - götzt.

No 214. Jesu, meines Glaubens Zier_

Je - su, mei - nes Glau - bens Zier, wenn ich trau - re, mei - ne Won - ne,
 wenn es Nacht ist, mei - ne Won - ne, mein Ver - lan - gen für und für.
 Du al - lei - ne tilgst die Sün - den, du al - lei - ne machst mich rein.
 du al - lei - ne bist zu fin - den, wenn ich son - sten ganz al - lein.

No 215. Mein Jesu, dem die Seraphinen_

Mein Je - su, dem die Se - ra - phi - nen im
 selbst mit be - deck - tem Ant - litz — die - nen. wenn
 Glanz der höch - sten Ma - je - stät wie soll - ten blö - de Flei - sches -
 dein Be - fehl an sie er - geht,

au - gen. die der ver - haß - ten Sün - den Nacht mit ih - rem

Schat - ten trü - be macht, dein hel - les Licht zu schau - en tau - - gen?

Nº 216. Jesu, deine Liebeswunden_

Je - su, dei - ne Lie - bes - wun - den, dei - ne Angst und To - des - pein

ha - ben mich so hoch ver - bun - den, daß ich kann be - stän - dig sein.

Nº 217. Auf, auf! die rechte Zeit ist hier_

Auf, auf! die rech - te Zeit ist hier, die Stun - de war - tet für der Tür, ihr

Brü - der, las - set uns er - wa - - chen, ver - geßt die Welt und ih - re Sa - chen!

Nº 218. Ermuntre dich, mein schwacher Geist_

Er-munt-re dich, mein schwa-cher Geist, und tra-ge groß Ver-lan-gen,
ein klei-nes Kind, das Va-ter heißt, mit Freu-den zu emp-fan-gen;

dies ist die Nacht, dar-in es kam und mensch-lich We-sen an-sich

nahm, da-durch die Welt mit Treu-en als sei-ne Braut zu frei-en.

Nº 219. Ich freue mich in dir_

Ich freu-e mich in dir und hei-ße dich will-kom-men,
mein lieb-stes Je-su-lein! Du hast dir vor-ge-nom-men,

mein Brü-der-lein zu sein. Ach, wie ein sü-ßer Ton, wie

freund-lich siehst du aus, du gro-ßer Got-tes-sohn!

Nº 220. Ich steh' an deiner Krippen hier_

Ich steh' an dei - ner Krip - pen hier, o Je - su - lein, mein Le - ben,
ich ste - he, bring' und schen - ke dir, was du mir hast ge - ge - ben.

Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn, Herz, Seel' und Mut, nimm

al - les hin, und laß dir's wohl - ge - fal - len.

Nº 221. Ihr Gestirn, ihr hohen Lüfte_

Ihr Ge - stirn, ihr ho - hen Lü - te und du
tie - fes Rund, ihr dunk - len Klü - te, die der

lich - tes Fir - ma - ment, Jauch - zet fröh - lich, laß das
Wi - der - schall zer - trennt:

Sin - gen jetzt bis durch die Wol - ken - drin - gen.

No 222. O Jesulein süß_

0 Je - su-lein süß, o Je - su - lein mild! Dein's Va - - ters

Wil - - len hast du er - füllt, bist kom - men aus dem Him - mel - reich, uns

ar - men Men - schen wor - den gleich, o Je - su - lein süß, o Je - su-lein mild!

The musical score for No 222 is written in G major (one sharp) and 4/4 time. It consists of three systems of music. Each system has a vocal line (treble clef) and a piano accompaniment line (bass clef). The lyrics are in German. The first system ends with a repeat sign. The second system ends with a repeat sign. The third system ends with a repeat sign.

No 223. Die bittre Leidenszeit beginnt _

Die bittre Lei-denszeit be-ginnet a - ber-mal und brei-tet kläg-lich aus
O Lei-den vol - ler Gnad und rei-ner Him-melslieb, wo - zu sein treu - es Herz

die gro-ße Pein und Qual, dar-in mein Je-sus sich so wil - lig hat er - ge - ben.
den frommen Hei-land trieb, wer kann die Lie-be doch nach Wür-den g'nug er - he - ben!

Rin-net, ihr Trä-nen, mit völ - li - gem Lauf, hö - ret von lau-fen ja

The musical score for No 223 is written in G major (one sharp) and 4/4 time. It consists of three systems of music. Each system has a vocal line (treble clef) and a piano accompaniment line (bass clef). The lyrics are in German. The first system ends with a repeat sign. The second system ends with a repeat sign. The third system ends with a repeat sign.

nim-mermehr auf, die - weil mein Heil und Teil an - jetzt ver - liert sein

Le - - - ben, an - jetzt ver - liert sein Le - - - ben.

No 224. Lasset uns mit Jesu ziehen _

Las - set uns mit Je - su zie - hen, sei-nem Für - bild fol-gen nach,
in der Welt der Welt ent-flie - hen, auf der Bahn, die er uns brach,

im-mer-fort zum Him - mel rei - sen, ir-disch, doch schon himm-lisch sein,

glauben recht und le-ben fein, in der Lieb den Glau - ben wei-sen.

Treu-er Je - su! bleib bei mir, ge-he für, ich fol - - ge dir.

Nº 225. Mein Jesu, was vor Seelenweh_

Mein Je-su, was vor See-len-weh be-fällt dich in Geth-se-ma-ne, dar-des — To-des Angst, der Höl-len Qual und al-le Bä-che Be-li-al, die

ein du bist ge-gan-gen, Du zagst, du klagst, zit-terst, be-best und er-ha-ben dich ump-fan-gen.

he-best im E-len-de zu dem Him-mel dei-ne Hän-de.

The musical score is written for voice and piano. The key signature has one sharp (F#), and the time signature is 3/4. The melody is in the treble clef, and the piano accompaniment is in the bass clef. The lyrics are in German. The score consists of three systems of music, each with a vocal line and a piano line. The piano line includes various fingering numbers (e.g., 6, 7, 8, 9, 6, 5, 4, 3, 2, 1) and some accidentals (sharps and naturals).

Nº 226. O du Liebe meiner Liebe_

O du Lie-be mei-ner Lie-be, du er-wünsch-te Se-lig-keit, der du dich aus höch-stem Trie-be in das jam-mer-vol-le Leid

dei-nes Lei-dens mir zu-gu-te als ein Schlacht-schaf ein-ge-stellt

und be-zahlt mit dei-nem Blu-te al-le Mis-se-tat der Welt.

The musical score is written for voice and piano. The key signature has one sharp (F#), and the time signature is 3/4. The melody is in the treble clef, and the piano accompaniment is in the bass clef. The lyrics are in German. The score consists of three systems of music, each with a vocal line and a piano line. The piano line includes various fingering numbers (e.g., 6, 5, 4, 3, 2, 1, 7, 6, 5, 4, 3, 2, 1) and some accidentals (sharps and naturals).

No 227. Selig, wer an Jesum denkt_

Se - lig, wer an Je - sum denkt, der für uns am Kreuz ge - stor - ben,
der das Le - ben uns ge - schenkt, der uns sei - ne Gnad er - wor - ben.

Ach, ihr Men - schen, den - ket dran, ach, ge - den - ket, was Gott hat für euch ge - tan.

No 228. Sei gegrüßet, Jesu gütig -

Sei ge - grü - ßet, Je - su gü - tig, ü - ber al - le Maß sanft - mü - -

tig! Ach, wie bist du so zer - schmis - sen, und dein gan - zer Leib zer - ris - ser!

laß mich dei - ne Lie - be er - ben und dar - in - nen se - lig - ster - - ben.

No 229. So gehst du nun, mein Jesu, hin -

So gehst du nun, mein Je - su, hin, den Tod für mich zu lei - den,
für mich, der ich ein Sün - der bin, der dich be - trübt in Freu - den.

Wohl - an, fahr fort, du ed - ler Hort, mein Au - gen sol - len flie - ßen,
ein Tränen - see, mit Ach und Weh dein Lei - den zu be - gie - ßen.

No 230. Brich entzwei, mein armes Herze -

Brich ent - zwei, mein armes Her - ze, mein armes Her - ze, brich ent - zwei,
ach, mein Schmerz, der große Schmer - ze, der ist so viel und man - cher - lei,

der Him - mel zit - tert, die Er - de schüt - tert. Ach Not! Ach Not! Ach

Not! Je - - su - lein, mein Schatz, ist tot, mein Schatz ist tot.

Nº 231. Es ist vollbracht! vergiß ja nicht_

Es ist voll - bracht! ver - giß ja — nicht dies Wort, mein Herz, das Je - sus

spricht, da er am Kreuze für dich stir - bet und dir die Se - lig - keit er - wir - bet,

da er, der al - les, al - les wohl gemacht, nun - meh - ro spricht: Es ist voll-bracht!

Nº 232. So gibst du nun, mein Jesu_

So gibst du nun, mein Je-su, gu-te Nacht! So stirbst du denn, mein al - ler-liebstes

Le - ben? Ja, du bist hin, dein Lei-den ist voll-bracht. Mein Gott ist tot, sein —

Geist ist auf - ge - ge - ben. Mein Gott ist tot, sein — Geist ist auf - ge - ge - ben.

No 233. Auf, auf, mein Herz, mit Freuden.

Auf, auf, mein Herz, mit Freu - den nimm wahr, was heut ge - schieht!
Wie kommt nach gro - ßen Lei - den nun ein - so gro - ßes Licht!

Mein Hei - land ward ge - legt da, - wo man uns - hin - trägt, wenn

von - uns un - - ser Geist gen Him - - mel - ist ge - reist.

The musical score is in 3/4 time, key of B-flat major. It features a treble and bass staff with a soprano line. The lyrics are in German. The score includes various musical notations such as notes, rests, and bar lines. There are also some numerical figures (6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100) written below the notes, likely indicating fingerings or other performance instructions.

No 234. Jesus, unser Trost und Leben.

Je - sus, un - ser Trost und Le - ben, der hat herr - lich und mit Macht
der dem To - de war - er - ge - ben,

Sieg und Le - ben wie - der - bracht. Er ist aus des - To - des - Banden

als - ein Sie - ges - - fürst er - standen. Al - - le - lu - ja! Al - le - lu - ja!

The musical score is in 3/4 time, key of B-flat major. It features a treble and bass staff with a soprano line. The lyrics are in German. The score includes various musical notations such as notes, rests, and bar lines. There are also some numerical figures (6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100) written below the notes, likely indicating fingerings or other performance instructions.

No 235. Brunnquell aller Güter _

Brunnquell al-ler Gü - ter, Herrscher der Ge - mü - ter, le - ben - di - ger Wind,
 Stil - ler al-ler Schmerzen, des - sen Glanz und Ker - zen mein Ge - müt ent - zündt,

leh - re mei - ne schwache Sai - - ten dei - ne Kraft und Lob aus - brei - ten.

No 236. Gott, wie groß ist deine Güte _

Gott, wie groß ist dei - ne Gü - te! die mein Herz auf Er - den schmeckt.
 Ach, wie labt sich mein Ge - mü - te, wenn mich Not und Tod er - schreckt.

Wenn mich et - - was will be - trü - ben, wenn mich mei - ne Sün - de preßt,

zei - - get sie von dei - nem Lie - ben, das mich nicht ver - za - gen läßt.

Drauf ich mich zu - frie - den stel - le, und Trotz bie - ten kann der Höl - le.

No 237. Dich bet' ich an, mein höchster Gott—

Dich bet' ich an, mein höchster Gott! Der du mich hast re - gie - ret und gnädiglich von

Ju - gend auf ge - füh - ret aus vie - ler Angst, Ge - fahr und Not. Gib, daß mein Sinn zum

rechten Ziel sich len - ke und ich all - zeit mein En - de wohl be - den - ke.

No 238. Dir, dir, Jehova, will ich singen —

Dir, dir, — Je - ho - vah, will ich sin - gen, denn wo ist
Dir will — ich mei - ne Lie - der brin - gen: ach, gib mir

so ein sol - cher Gott wie du? daß ich — es tu im Na -
dei - nes Gei - stes Kraft da - zu,

men Je - su Christ, so wie — es — dir durch ihn — ge - fäl - lig ist.

Nº 239. Jesus ist das schönste Licht_

Je - sus ist das schönste Licht, Je - sus ist des Va - ters Freu-de.
so er aus sich sel - ber spricht: Er ist mei - ne Lust und Wei-de.

Je - sus ist die sü - ße Kraft, die mit Lie - be mich ent - zün-det.

da mein Herz al - lei - ne fin-det, was mir Ruh und Freu-de schafft.

Nº 240. Liebes Herz, bedenke doch_

Lie-bes Herz, be - den-ke doch dei - nes Je-su gro - ße Gü - - te,
rich-te dich jetzt freu-dig auf und er - we-cke dein Ge - mü - - te,

Je - sus kömmt dir als ein Kö - nig. der sich dei - nen Hel - fer nennt,

und sich durch dies Wort dir al - so selbst zu dei - nem Heil verpfändt.

Nº 241. Seelen-Bräutigam_

Seelen-Bräu-ti - gam, Je-su, Got-tes Lamm! Ha - be Dank für dei - ne Lie -

be. die mich zieht aus reinem Trie - be von dem Sünden - schlamm, Je-su, Got-tes Lamm.

Nº 242. Vergiß mein nicht, daß ich dein nicht vergesse_

Ver-giß mein nicht, daß ich dein nicht ver-ges-se dirschuld'ig
und mei-ner Pflicht, die ich, o Wur-zel Jes-se,

bin. Er-inn-re stets mein Herz der unzählba-ren Gunst und Lieb-lich-

kei-ten, die du mir un-ge-sucht hast wol-len zu-be-rei-

ten, du wirst, was mir hin-fort ge-bricht, ver-ges-sen nicht.

Nº 243. Gott lebet noch_

Gott le-bet noch. See - le, was ver - zags^t du doch?

Gott ist gut, der aus Er - bar - men al - le Hilf auf

Er - den tut, der mit Kraft und star - ken Ar - men

ma - chet al - les wohl und gut. Gott kann bes - ser

als_ wir den - ken, al - le Not zum be - sten len - ken; See - le.

so be - den - ke doch: lebt doch un - ser Herr - gott noch.

Nº 244. Es kostet viel, ein Christ zu sein —

Es ko-stet viel, ein Christ zu sein und nach dem Sinn des rei-nen Gei-stes le - ben.

Den der Na - tur geht es sehr sau - er ein, sich immer - dar in Christi Tod zu ge - ben, und

ist hier gleich ein Kampf wohl aus - ge - richt, das macht's noch nicht, das macht's noch nicht.

Nº 245. Beglückter Stand getreuer Seelen —

Be-glück - ter Stand ge-treu - er See-len, die Gott al - lein zu
zu ih - rem Schatz und Zweck er - wäh-len und nur in Je - su

ih - rem Teil, die Gott zu - lieb, aus rei-nem Trieb, nach ih - res
su - chen Heil,

treu - en Mei - sters Rat sich selbst ver - leug - nen in der Tat.

Nº 246. Es glänzet der Christen_

Es glänzet der Christen in - wen-di-ges Le-ben, obgleich sie von außen die
Was ih-nen der König des Himmels ge - ge - ben. ist keinem als ihnen nur

Son-ne ver-brannt. Was nie-mand ver - spüret, was nie-mand be - rühret, hat ih-re er -
selber be - kannt.

leuch-te-te Sinnen ge - zieret und sie zu der gött-li - chen Wür-de ge - führet.

Nº 247. Nicht so traurig, nicht so sehr_

Nicht so - trau-rig. nicht so - sehr. mei - ne See - le, sei be-trübt.

daß dir Gott Glück, Gut und Ehr, nicht so - viel wie an - dern gibt,

nimm für - lieb mit dei - nem Gott, hast du Gott, so hats nicht Not

Nº 248. O liebe Seele, zieh die Sinnen —

O lie - be See - le, zieh die Sin - nen von schö - der Welt und Wol - lust ab,
so ruft dein Schöpfer von der Zin - nen der ho - hen Him - mels - burg her - ab.

Er zeigt dir — We - ge und schö - ne Ste - ge, auf wel - chend du dich recht kannst la - ben, und

al - les ha - ben, wor - in - nen dei - ne See - le fin - det Ruh -

Nº 249. Erwürgtes Lamm, das die verwahrten Siegel —

Er - würg - tes Lamm, das die ver - wahr - ten Sie - gel zu
Mein Glau - be wirft auf je - ne Zi - ons - hü - gel dir

mei - nem Heil und wah - ren Tro - ste brach. Dubist ja nun, — o —
ei - nen Blick in hei - ßer Sehn - sucht nach.

Lamm, er - höht, was Wun - der, wenn mein Geist auch oft in Springen geht.

Nº 250. Vergiß mein nicht, vergiß mein nicht—

Vergiß mein nicht, vergiß mein nicht. mein al - ler-lieb-ster Gott. Ach. hö - re
 doch mein Fle - hen, ach, laß mir Gnad' ge - sche - hen. wenn ich hab Angst und—
 Not, du mei-ne Zu - versicht. Ver-giß mein nicht, ver - giß — mein — nicht.

Nº 251. Gib dich zufrieden—

Gib dich zu - frie - den und sei stil - le in dem Got-te_ dei -
 in ihm ruht al - ler Freu - den Fül - le, ohn' ihn mühest du_ dich
 nes Le - - bens. Er ist dein Quell und dei - ne Son - - ne.
 ver - ge - - bens.
 scheint tåg - lich hell zu dei - ner Won - ne. Gib dich zu - frie - den!

No 252. Ich halte treulich still_

Ich hal-te tren-lich still und lie-be mei-nen Gott, ob
 mich schon of-ter-mals drückt Kum-mer, Angst und Not. Ich
 bin mit Gott ver-gnügt und halt ge-dul-dig aus, Gott
 ist mein Schutz und Schirm um mich und um mein Haus.

The musical score for No 252 is written for voice and piano. It consists of four systems of music. The first system has a treble clef with a key signature of one flat (B-flat) and a common time signature. The lyrics are "Ich hal-te tren-lich still und lie-be mei-nen Gott, ob". The second system continues the melody with lyrics "mich schon of-ter-mals drückt Kum-mer, Angst und Not. Ich". The third system has lyrics "bin mit Gott ver-gnügt und halt ge-dul-dig aus, Gott". The fourth system has lyrics "ist mein Schutz und Schirm um mich und um mein Haus." Fingerings are indicated by numbers 1-5 below the notes. There are also some unusual markings like "43" and "6 5" above notes in the piano part.

No 253. Beschränkt, ihr Weisen_

Be-schränkt, ihr Wei-sen die-ser Welt, die Freund-schaft
 und leug-net, daß sich Gott ge-sellt mit de-nen,
 im-mer auf die Glei-chen ist Gott schon al-les und ich nichts,
 die ihn nicht er-rei-chen;

The musical score for No 253 is written for voice and piano. It consists of two systems of music. The first system has a treble clef with a key signature of two sharps (F# and C#) and a 3/4 time signature. The lyrics are "Be-schränkt, ihr Wei-sen die-ser Welt, die Freund-schaft und leug-net, daß sich Gott ge-sellt mit de-nen,". The second system continues the melody with lyrics "im-mer auf die Glei-chen ist Gott schon al-les und ich nichts, die ihn nicht er-rei-chen;". Fingerings are indicated by numbers 1-5 below the notes. There are also some markings like "6 5", "6 4", "7 5", and "7 6" above notes in the piano part.

ich Schatten, er — die Quell des Lichts, er noch so stark, ich

noch zu blö - de, er noch so rein, ich noch zu — schö - de, er noch so

groß, ich noch so klein. Mein Freund ist mein und ich — bin sein.

Nº 254. Jesu, meines Herzens Freud_

Je - su, mei - nes Her - zens Freund, sü - Ber — Je - su!

Mei - ner See - len Se - lig - keit, sü - Ber Je - su! Des Ge - mü - tes

Si - cher - heit, sü - Ber Je - su! Je - su, sü - Ber Je - su!

No 255. Nur mein Jesus ist mein Leben.

Nur mein Je - sus ist mein Le - ben, der sich in - nig
 mei - ne Seel' soll an ihm kle - ben als die in ihn

mir er - gibt, Drum so geh, du schö - des We - sen, nur weit von
 ganz ver - liebt. näm - lich was die Welt er - le - sen. Ach, Je - su,

mei - ner See - len hin, zu dei - nem Lich - te ganz brün - stig
 mei - nen Geist und Sinn

rich - te! Ach, mein Licht, ach, dein Glanz ver - laß mich nicht!

No 256. Seelenweide, meine Freude.

See - len - wei - de, mei - ne Freu - de, Je - su, laß mich fest an - dir

mit Ver - lan - gen all - zeit han - gen, bleib mein Schild, Schutz und Pa - nier!

No 257. Ich laß dich nicht _

Ich laß dich nicht, du mußt mein Je-sus blei-ben, will her-be-

Not, Welt, Höll und Tod mich aus dem Feld be- ständ-ger Treu-e- treiben? Nur

her, ich hal-te- mich, mein starker Held, an dich; hör, was die See-le spricht:

Du mußt mein Je-sus blei-ben. Ich laß dich nicht, ich laß dich nicht.

No 258. Ich liebe Jesum alle Stund _

Ich lie-be Je-sum al-le Stund, ach, wen sollt ich sonst lie-ben?
Ich lie-be ihn mit Herz und Mund, der Welt Gunst macht be-trü-ben.

Ich lie-be Je-sum in der Not, ich lie-be, ich lie-be Je-sum bis in Tod.

No 259. Jesu, Jesu, du bist mein_

Je - su, Je - su, du bist mein, weil ich muß auf
 Er - den wal - len. Laß mich ganz dein ei - gen sein, laß mein Le - ben
 dir ge - fal - len. Dir will ich mich ganz er - ge - ben - und im To - de
 an dir kle - ben, dir ver - tra - u - e ich al - lein, Je - su, Je - su, du bist mein.

No 260. Liebster Immanuel_

Lieb - ster Im - ma - nu - el, Her - zog der From - men, du mei - ner
 Du, du hast mir, mein Schatz, mein Herz ge - nom - men, so ganz vor
 See - len Trost, komm, komm nur bald! Nichts kann auf Er - den
 Lie - be brennt und - nach dir wallt:

mir Lie - bers wer - den, wenn ich, mein Je - su, dich — nur stets be - halt.

Nº 261. Was bist du doch, o Seele_

Was bist du doch, o See - le, so be - trü - bet, Was grämst du dich so
da dir der Herr ein Kreuz zu tra - gen gi - bet?

äng - stig - lich, als wür - dest du drum nicht von Gott ge - lie - bet.

Nº 262. Ach, daß nicht die letzte Stunde_

Ach, daß nicht die letz - te Stun - de mei - nes Le - bens heu - te schlägt!
Mich ver - langt von Her - zens - grun - de, daß man mich zu Gra - be trägt,

denn ich darf den Tod nicht scheu - en, ich bin längst mit ihm be - kannt,

führt er - doch aus Wü - ste - nei - en mich in - das ge - loh - te Land.

Nº 263. Es ist nun aus mit meinem Leben.

Es ist nun aus mit mei - nem Le - ben, Gott nimmt es
 es will kein Fünk-lein mehr ver - fan - gen, das Le - bens -

hin, der es ge - ge - ben. kein Tröpf-lein mehr ist in dem Faß,
 licht ist aus - ge - gan - gen. kein Körn - lein mehr ist in dem Glas.

Nun ist es aus, es ist voll-bracht, Welt, gu - te Nacht, Welt, gu - te Nacht!

Nº 264. Ich bin ja, Herr, in deiner Macht.

Ich bin ja, Herr. in dei - ner Macht. du hast mich an das Licht gebracht,

du un - ter - hältst mir auch das Le - ben: du ken - nest mei - ner Mon - den Zahl. weißt,

wann ich die - sem Jammer - tal auch wie - der gu - te Nacht muß ge - - ben:

Wo wie und wenn ich ster - ben soll. das weißt du. Va - ter, mehr als wohl.

№ 265. Komm, süßer Tod —

Komm, sü - Ber Tod, komm, sel - ge Ruh! Komm, füh - re mich — in Frie - de,

weil ich der Welt — bin mü - de, ach komm! ich wart auf — dich, komm bald, und

füh - re mich, drück mir die Au - - gen zu. Komm, sel - ge Ruh.

№ 266. Kein Stündlein geht dahin —

Kein Stünd - lein geht da - hin, es liegt mir in dem Sinn, ich

bin auch im - mer wo ich bin, daß mich der Tod wird brin - gen in die

letz - te Not. Ach Gott! wenn al - les mich verläßt, so tu - e du bei mir das Best!

Nº 267. Liebster Gott, wann werd' ich sterben -

Musical score for 'Liebster Gott, wann werd' ich sterben -'. The score is in B-flat major, 3/4 time. It consists of three systems of music, each with a vocal line and a piano accompaniment line. The lyrics are in German. The piano accompaniment includes fingerings and some slurs.

Liebster Gott, wann werd' ich ster - - - ben? Meine Zeit läuft im - - mer hin,
und des al - ten A - dams Er - - - ben, unter de - nen ich auch bin,

ha - ben das zum Va - ter - teil, daß sie ei - ne klei - ne Weil' arm und

e - lentl sein auf Er - den und dann sel - ber Er - de wer - - - den.

Nº 268. Liebster Herr Jesu, wo bleibst du so lange?

Musical score for 'Liebster Herr Jesu, wo bleibst du so lange?'. The score is in B-flat major, 3/4 time. It consists of three systems of music, each with a vocal line and a piano accompaniment line. The lyrics are in German. The piano accompaniment includes fingerings and some slurs.

Lieb - ster Herr Je - su, wo bleibst du so - lan - ge? Komm doch, mir

wird hier auf Er - den so ban - ge. Komm doch und nimm mich, wenn

dir es ge - fällt, von der be - schwer - li - chen Bür - de der

Welt. Komm doch, Herr Je - su! Wo bleibst du so lan-ge? Wo bleibst du so

lan-ge? Komm doch, mir wird hier auf Er - den so ban-ge, so ban - ge.

Nº 269. Meines Lebens letzte Zeit _

Mei - nes Le - bens letz - te Zeit ist nun - meh - ro

an - ge - kom - men, da der schnö - den Ei - tel - keit mei - ne See - le

wird ent - nommen, wer kann wi - der - stre - ben, daß uns Men - schen Gott das

Le - ben auf ein zeit - lich Wie - der - neh - men hat ge - ge - ben.

No 270. O finstre Nacht, wann wirst du doch vergehen?

O fin-stre Nacht, wann wirst du doch ver-ge-hen? Wann bricht mein Le-bens-licht herfür?
Wann werd' ich doch von Sün-den auf-er-ste-hen und le-ben nur al-lein in dir?

Wann werd' ich in-Ge-rech-tigkeit dein Ant-litz se-hen al-le-zeit? Wann
werd' ich saft und froh mit La-chen, o Herr, nach deinem Bild er-wa--chen?

No 271. O wie selig seid ihr doch—

O wie se-lig—seid ihr doch, ihr From-men,
die- ihr durch den Tod zu Gott ge-kom-men! Ihr seid ent-
gan-gen al-ler Not, die uns noch hält ge--fan-gen.

No 272. So wünsch ich mir zu guter Letzt—

So wünsch ich mir zu gu - ter Letzt ein se - lig Stündlein, wohl zu ster - ben,
das mich für al - lem Leid er - getzt und krö - net mich zum Him - mels - er - ben.

Komm, sanf - ter Tod, und zei - ge mir, wo doch mein Freund in Ru - he wei - det, bis

mei - ne Seel' auch mit Be - gier zu ihm aus die - ser Welt ab - schei - - det.

No 273. Kommt, Seelen, dieser Tag—

Kommt, See - len, die - ser Tag — muß hei - lig sein be - sun - gen,
sprecht Got - tes Ta - ten, aus — mit neu - er - weckten Zun - gen,

heut hat der wer - te Geist — viel Hel - den aus - ge - rüst, — so

be - tet, daß er auch — die Her - zen hier be - grüßt. —

Nº 274. Kommt wieder aus der finstern Gruft_

Kommt wie-der aus der finstern Gruft, ihr gott-er-geb-nen Sin-nen,
schöpft neu-en Mut und fri-sche Luft, blickt hin nach Zi-ons Zin-nen;

denn Je - sus, der im Gra - be lag, hat als ein Held am

Musical score for the third system. The vocal line continues with the lyrics "drit - - ten Tag des To - des Reich be - - sie - - get." The bass line features a complex sequence of chords and intervals, including a 6, 5/3, 6/4, 6, 9, 6, 6/5, 6/5, 4, and 3.

Nº 275. Steh ich bei meinem Gott_

Steh ich bei meinem Gott in un-ver-rückten Gna - den, so kann mir kei - ne

Not an mei-ner Seelen scha - - den. Kommt gleich ein Un-fall her, weiß ich, daß

der ihn sen - det, der ihn zu sei - ner Ehr' und mei - nem Be - sten wen - det.

Schlußwort

Beim Abschluß der vorliegenden Sammlung J. S. Bachscher Choräle drängt sich mir der Wunsch auf, besonders darauf hinzuweisen, welches Gewicht diese Choräle nicht nur für die musikalische Erziehung, wie ich in der Vorrede bereits getan, sondern auch für unser Musikleben, ja für unser deutsches Leben überhaupt, haben.

Manchem mag es für überflüssig erscheinen, namentlich manchem unsrer Musikkundigen, über den Bachschen Choral sich verbreiten zu wollen. Choral — höre ich sagen —, welch einfache Sache!

Es sei gestattet, die Meinung auszusprechen, daß der Bachsche Choral sich ebenso abhebt von allen übrigen Chorälen, wie der große J. S. Bach selbst von anderen satzkundigen Choralbearbeitern.

Wir sind gewohnt, in Kirche, Schule, bei sonstigen feierlichen Gelegenheiten den Choral in den begleitenden Stimmen Note gegen Note, mehr oder weniger gut kontrapunktisch gesetzt, vom Chor oder der Orgel zu hören, im Zeitmaß den einen Choral meist gleich dem anderen. Seine Einförmigkeit, die vielleicht für den Gemeindegesang nötig und aus praktischen Gründen zu rechtfertigen ist, macht ihn uns weniger musikalisch wichtig, und seine künstlerische Bedeutung deckt sich nicht mit seiner religiösen Bedeutung. Von dieser uns gewohnten Art ist der Bachsche Choral ganz zu scheiden. Wenn man jeden Choral auch ein geistliches Lied nennen kann, so ist der Bachsche Choral im engeren Sinne ein Lied. Ich meine, die Freiheit und Unmittelbarkeit des Liedes hält die Macht von Bachs Genius auch im Choral fest. Damit hängt naturgemäß zusammen die Freiheit und Mannigfaltigkeit der Gebilde, die er aus der Tiefe besceilter Phantasie erschafft und die wir in den großen weiten Sätzen seiner Passionen und Kantaten, welchen eine Chormelodie die Basis gibt, bewundern. Dieselbe Tiefe besceilter Phantasie findet sich konzentriert in Bachs Chorälen, die er meist vier-, aber auch mehrstimmig seinen Werken an bedeutungsvollen Stellen wie große Merksteine einbaut oder ihnen damit den Abschluß gibt. Sie sind es denn auch, die bei Aufführungen seiner Werke immer des tiefsten allgemeinsten Eindrucks sicher sind, in welchen Bach, allen verständlich, dem Volke am nächsten tritt. Es liegt auf der Hand, daß diese kurzen, verhältnismäßig wenige Noten enthaltenden Sätze von gewichtigster Art sind und jedem, er sei wer er wolle, anzuraten ist, in diesem Gedanken an sie heranzutreten. Sie sind keine Speise, die man in großen Portionen zu sich nehmen kann; einzeln, vom Texte ausgehend, ihren besonderen Charakter ergründend, sind sie zu genießen.

Hiernach scheint mir, daß, so hoch auch das deutsche Volk seinen Bach in seiner Verehrung gestellt hat, so wahr und ernsthaft die Bestrebungen sind, ihn zu verstehen, ihn sich anzueignen, daß gerade in dem Teil, der ein Grundstein seiner Kunst ist, auf welchen hin sich seine Werke gipfeln, in welchem er am verständlichsten und eindringlichsten ist und im höchsten Sinne populär sein könnte — daß in diesem Teil, dem Bachschen Choral, noch wenig geschehen ist. Einerseits sind wir in unseren Bestrebungen dahin gelangt, daß selbst unmündige Kinder Bachsche Fugen und Konzerte spielen, die sie freilich meist selbst nicht verstehen und daher auch denen nicht verständlich machen können, die sie hören, somit Produktionen geben, die nur möglich werden durch den Respekt, den man dem Namen Bach entgegenbringt, und lassen doch andererseits einen Schatz Bachscher Musik ganz unbeachtet, der täglich weite Kreise aufs unmittelbarste ergreifen und erheben könnte.

Denn Bach hat für alle feierlich ernstesten Momente im menschlichen Leben, für Taufe, Trauung, Begräbnis, für alle kirchlichen Feste, für alle religiösen Stimmungen, sein herrlich Lied gesungen. Dies Mißverhältnis in der bei uns zur Zeit bestehenden Benutzung

Bachscher Werke, das Ignorieren des vielleicht wichtigsten Teiles seines Schaffens wäre zu verwundern, wenn es nicht als eine Bestätigung der alten Erfahrung anzusehen wäre, daß das einfach Große, wenn auch bekannt, am schwersten in seinem Wert erkannt wird.

Hier liegen nun, möglichst vollständig gesammelt, 438 Choräle Bachs vor, von denen ein einziger so populär geworden ist, wie es die meisten dieser Choräle verdienen. Es ist dies der Choral „Wenn ich einmal soll scheiden“ aus der Matthäus-Passion, der öfter bei Begräbnisfeiern gesungen wird. Aber es ist schon eine Ausnahme, wenn man ihn hört; meist singt man auf einen dahingehörigen Text eine beliebige Komposition. Sollte es nicht geraten sein, bei den sich täglich bietenden Gelegenheiten, welche den Gesang eines Choralen erfordern, zu diesem Schatz zu greifen, statt bei dem Gewohnten aus Bequemlichkeit zu verharren? Viel unmittelbarer würden Sänger und Hörer erfaßt werden durch den Bachschen Choral als durch irgendeinen anderen beliebigen. Und nicht **einen** — eine ganze Fülle bietet er für jede Art der im menschlichen Leben immer wiederkehrenden Feiern, welche die Möglichkeit bietet, selbst feineren Beziehungen für den besonderen Fall bei der Auswahl gerecht zu werden. Hat man sich denn für einen Bachschen Choral bei einer Begräbnisfeier entschieden, so sei es nicht immer nur das bekannte „Wenn ich einmal soll scheiden“. Nicht weniger schön und für eine gleiche Gelegenheit passend erscheint mir der Schlußchoral der Johannes-Passion „Ach Herr, laß dein lieb Engelein“ (Nr. 82 C) mit seinem herrlichen Aufschwung am Schluß, welchen ich sogar jenem vorziehen würde. Tritt aber der nicht seltene Fall ein, einem müden Erdenpilger, einem Dulder, das letzte Lied zu singen, so dürfte der überaus schöne Choral „Es ist genug“ aus der 60. Kantate (Nr. 29) an seiner Stelle sein. Hiernit ist die Auswahl der für eine gleiche Gelegenheit sich darbietenden herrlichen Choräle nicht abgeschlossen, nur angedeutet; in ähnlichem Verhältnis findet sich das Geeignete für andere ernste Festfeiern.

Wenn nun ohne Zweifel der gesungene Bachsche Choral in jedem Sinne die Macht seiner Wirkung vor andern erweisen wird, so verdient die Erreichung der Wirkung durch die Ausführung einige Erwähnung. In letzterer Beziehung muß zugegeben werden, daß viele dieser Choräle Schwierigkeiten bieten, wenigstens Schwierigkeiten, die man sonst bei Chorälen nicht gewohnt ist; doch sind dieselben kaum so groß, wie sich deren in vielen neueren Chorwerken finden, die allerorten von unsern Sängern bemeistert werden. Bei aller Kühnheit der Stimmführung herrscht doch immer in Bachs Musik die Natürlichkeit des Genius, die, je mehr diese Choräle in Übung kommen, die Schwierigkeiten aufheben und ihre Schönheiten hervortreten lassen wird. Aber man scheide, wie ich schon oben bemerkt, den Bachschen Choral von der uns gewohnten Art, trete ihm besonders gesammelt entgegen. In erhöhtem Maße hat hier der Chorleiter seines Amtes zu walten, indem er neben den technischen Schwierigkeiten den Gehalt, die Poesie des betreffenden Satzes zu erkennen und danach den ganzen Vortrag, besonders das Tempo, zu bestimmen und seinen Sängern als das natürlich sich Ergebende überzeugend mitzuteilen hat. Eine Sache, die beim Bachschen Choral nicht immer obenauf liegt.

So wird keinen erfahrenen Chorleiter zu verargen sein, wenn er bei Kenntnisnahme des zuletzt erwähnten Choralen „Es ist genug“ gleich bei den ersten zwei Takten verwundert stehen bleibt. Der Tritonus im Sopran ist gewiß höchst auffallend. Die folgenden in den Stimmen ziemlich bewegten Takte lassen erst erkennen, daß das Tempo dieses Choralen sehr langsam zu nehmen ist und die ersten Takte breit gesungen werden müssen, wodurch dann der Tritonus als der treffendste Ausdruck für die Worte „Es ist genug“ erscheint. Diesem herben Anfang tritt das Folgende erklärend und versöhnend gegenüber, gibt dem Ganzen das künstlerische Gleichgewicht. Sinngemäß gesungen, muß dieser Choral der tiefsten nachhaltigsten Wirkung sicher sein. Er ist auch ein Beispiel für den besonderen Charakter des Bachschen Choralen, für seine große Abweichung von der uns sonst gewohnten Art. Das jedem dieser Sätze zukommende Tempo wird aber von entscheidender Wichtigkeit für seine Wirkung bleiben. Im allgemeinen werden die Choräle im $\frac{3}{4}$ -Takt schneller als die im $\frac{4}{4}$ -Takt zu nehmen sein. —

Möge denn diese Sammlung über ihren ursprünglichen Zweck hinaus dazu beitragen, den Singchören die Bachschen Choräle näher zu führen und diesen damit Gelegenheit zu geben, einen Segen in das Volk zu tragen, welchen diese Gesänge in so hohem Maße in sich begreifen!

Berlin, im Oktober 1893.

Woldemar Bargiel.

Inhalts-Verzeichnis

Schlußwort Seite 285

Verzeichnis der Melodien

No.		Heft	Seite	No.		Heft	Seite
149	Ach, bleib bei uns, Herr Jesu Christ . . .	6	208	218	Ermuntere dich, mein schwacher Geist . . .	8	254
262	Ach, daß nicht die letzte Stunde . . .	8	277	45	Erschienen ist der herrlich Tag . . .	8	52
154	Ach, Gott, erhö' mein Seufzen . . .	6	210	143	Erstanden ist der heil'ge Christ . . .	6	207
76	Ach, Gott und Herr . . .	4	127	249	Erwürgtes Lamm, das die verwahrten Siegel . . .	8	270
2	Ach, Gott, vom Himmel sieh darein . . .	1	4	246	Es glänzet der Christen . . .	8	269
3	Ach, Gott, wie manches Herzeleid . . .	1	6	58	Es ist das Heil uns kommen her . . .	2	79
16	Ach, wie flüchtig, ach, wie nichtig . . .	1	26	70	Es ist gewißlich an der Zeit . . .	4	114
109	Ach, was soll ich Sünder machen . . .	6	182	29	Es ist genug: Herr, wenn es dir gefällt . . .	2	39
46	Ach, ich habe schon erblicket . . .	2	53	263	Es ist nun aus mit meinem Leben . . .	8	278
94	Allein Gott in der Höh' sei Ehr' . . .	5	168	231	Es ist vollbracht! vergiß ja nicht . . .	8	261
119	Alles ist an Gottes Segen . . .	6	190	244	Es kostet viel, ein Christ zu sein . . .	8	268
71	Allein zu dir, Herr Jesu Christ . . .	4	115	105	Es spricht der Unweisen Mund wohl . . .	6	180
33	Alleluja, Alleluja! . . .	2	42	142	Es steh' vor Gottes Throne . . .	6	204
132	Alle Menschen müssen sterben . . .	6	198	190	Es wird schier der letzte . . .	7	234
136	Als der gütige Gott . . .	6	200	88	Es woll' uns Gott genädig sein . . .	5	154
151	Als Jesus Christus in der Nacht . . .	6	209	59	Freu' dich sehr, o meine Seele . . .	3	82
170	Als vierzig Tag nach Ostern . . .	7	222	24	Freuet euch, ihr Christen . . .	1	33
80	An Wasserflüssen Babylon . . .	2	40	139	Für Freuden laßt uns springen . . .	6	202
217	Auf, auf! Die rechte Zeit ist hier . . .	8	253	63	Gelobet seist du, Jesu Christ . . .	3	94
233	Auf, auf, mein Herz, mit Freuden . . .	8	262	201	Gib dich zufrieden und sei stille . . .	7	241
117	Auf, auf, mein Herz, und du . . .	6	189	251	Gib dich zufrieden und sei stille . . .	8	271
4	Auf meinen Lieben Gott . . .	1	7	180	Gott, der du selber bist das Licht . . .	7	229
100	Aus meines Herzens Grunde . . .	6	178	19	Gott des Himmels und der Erden . . .	1	29
97	Aus tiefer Not schrei' ich zu dir . . .	5	172	150	Gott hat das Evangelium . . .	6	208
22	Aus tiefer Not schrei' ich zu dir . . .	1	31	243	Gott lebet noch . . .	8	267
55	Bald rufst du mich . . .	2	68	159	Gottlob, es geht nunmehr zu Ende . . .	7	213
205	Befiehl du deine Wege . . .	7	244	39	Gott, man lobt dich in der Stille . . .	2	47
245	Beglückter Stand getreuer Seelen . . .	8	268	113	Gott sei gelobet und gebenedeiet . . .	6	186
253	Beschränkt, ihr Weisen . . .	8	272	236	Gott, wie groß ist deine Güte . . .	8	263
235	Brich entzwei, mein armes Herze . . .	8	260	103	Gottes Sohn ist kommen . . .	6	179
235	Brunnquell aller Güter . . .	8	263	28	Hast du denn, Jesu, dein Angesicht . . .	2	39
185	Christ, der du bist der helle Tag . . .	7	232	187	Heilig, heilig . . .	7	233
162	Christ ist erstanden . . .	7	214	50	Helf' mir, Gott's Güte preisen . . .	2	56
65	Christ lag in Todesbanden . . .	3	97	36	Herr Christ, der ein'ge Gott's Sohn . . .	2	45
6	Christ, unser Herr, zum Jordan kam . . .	1	10	168	Herr Gott, dich loben wir . . .	7	220
196	Christe, der du bist Tag . . .	7	238	99	Herr Gott, dich loben alle wir . . .	5	176
171	Christe, du Beistand . . .	7	223	173	Herr, ich denk, an jene Zeit . . .	7	224
40	Christum wir sollen loben schon . . .	2	48	108	Herr, ich habe mißgehandelt . . .	6	182
102	Christus, der ist mein Leben . . .	6	179	42	Herr Jesu Christ, wahr'r Mensch und Gott . . .	2	50
101	Christus, der ist mein Leben . . .	6	178	77	Herr Jesu Christ, du höchstes Gut . . .	4	128
160	Christus, der uns selig macht . . .	7	213	125	Herr Jesu Christ, dich zu uns wend . . .	6	195
27	Christus, der uns selig macht . . .	1	37	157	Herr Jesu Christ, wahr' Mensch und Gott . . .	7	212
164	Christus ist erstanden, hat überwunden . . .	7	216	181	Herr Jesu Christ, du hast bereit . . .	7	229
161	Da der Herr Christ zu Tische saß . . .	7	214	188	Herr Jesu Christ, mein's Lebens Licht . . .	7	233
203	Dank sei Gott in der Höhe . . .	7	243	158	Herr, nun laß in Friede . . .	7	212
183	Danket dem Herrn . . .	7	230	211	Herr, nicht schicke deine Rache . . .	8	250
138	Das alte Jahr vergangen ist . . .	6	201	176	Herr, straf' mich nicht in deinem . . .	7	227
41	Das neugebor'ne Kindelein . . .	2	49	82	Herzlich lieb hab' ich dich, o Herr . . .	4	140
114	Das walt mein Gott . . .	6	187	13	Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen . . .	1	17
179	Das walt Gott Vater und Gott Sohn . . .	7	228	143	Heut ist, o Mensch, ein großer . . .	6	205
191	Den Vater dort oben . . .	7	235	111	Heut triumphieret Gottes Sohn . . .	6	185
133	Der du bist drei in Einigkeit . . .	6	199	163	Hilf, Gott, daß mir's gelinge . . .	7	216
208	Der lieben Sonnen Licht und Pracht . . .	8	248	134	Hilf, Herr Jesu, laß gelingen . . .	6	199
135	Der Tag, der ist so freudenreich . . .	6	200	20	Hilf, Herr Jesu, laß gelingen . . .	1	30
209	Der Tag ist hin, die Sonne gehet nieder . . .	8	249	264	Ich bin ja, Herr, in deiner Macht . . .	8	278
210	Der Tag mit seinem Lichte . . .	8	249	198	Ich bin ja, Herr, in deiner Macht . . .	7	239
169	Des heil'gen Geistes reiche Gnad' . . .	7	222	156	Ich dank' dir schon durch deinen Sohn . . .	7	211
237	Dich bet' ich an, mein höchster Gott . . .	8	264	178	Ich dank' dir, Gott . . .	7	228
223	Die bittre Leidenszeit beginnt . . .	8	256	72	Ich dank' dir, lieber Herre . . .	4	116
207	Die goldne Sonne voll Freud' und Wonne . . .	8	248	184	Ich danke dir, o Gott, in deinem Throne . . .	7	231
186	Die Nacht ist kommen . . .	7	232	219	Ich freue mich in dir . . .	8	254
118	Dies sind die heil'gen zehn Gebot . . .	6	189	43	Ich freue mich in dir . . .	2	50
238	Dir, dir, Jehova, will ich singen . . .	8	264	104	Ich hab' mein Sach Gott heimgestellt . . .	6	180
1	Du Friedefürst, Herr Jesu Christ . . .	1	3	252	Ich halte treulich still . . .	8	272
140	Du großer Schmerzens-Mann . . .	6	203	257	Ich laß dich nicht . . .	8	275
83	Du, o schönes Weltgebäude . . .	4	144	258	Ich liebe Jesum alle Stund . . .	8	275
12	Durch Adams Fall ist ganz verderbt . . .	1	16	48	Ich ruf' zu dir, Herr Jesu Christ . . .	2	54
92	Ein feste Burg ist unser Gott . . .	5	164	220	Ich steh' an deiner Krippen hier . . .	8	255
202	Eins ist not! Ach, Herr, dies eine . . .	7	242	137	Ihr Gestirn', ihr hohen Lüfte . . .	6	201
213	Eins ist not! Ach, Herr, dies eine . . .	8	251	221	Ihr Gestirn', ihr hohen Lüfte . . .	8	255
107	Erbarm' dich mein, o Herre Gott . . .	6	181	126	In allen meinen Taten . . .	6	195
5	Erhalt' uns, Herr, bei deinem Wort . . .	1	10	15	In dich hab' ich gehoffet, Herr . . .	1	25
61	Ermuntere dich, mein schwacher Geist . . .	3	88				

Verzeichnis der Melodien

No.		Hft	Seite	No.		Hft	Seite
127	In dulci jubilo	6	196	204	O Gott, du frommer Gott	7	243
35	Ist Gott mein Schild und Helfersmann	2	44		O großer Gott der Treu'	1	36
				68	O Haupt voll Blut und Wunden (Herzlich tut mich)	3	107
91	Jesu, der du meine Seele	5	162		O Herre Gott, dein göttlich Wort	2	58
145	Jesu, der du selbstest wohl	6	206	51	O Herzensangst	6	206
195	Jesu, du mein liebstes Leben	7	238	146	O Jesu Christ, du höchstes Gut	6	188
216	Jesu, deine Liebeswunden	8	253	115	O Jesulein süß	8	256
259	Jesu, Jesu, du bist mein	8	276	222	O Lamm Gottes, unschuldig	6	204
79	Jesu Leiden, Pein und Tod	4	134	141	O liebe Seele, zieh die Sinnen	8	270
53	Jesu, meine Freude	2	60	248	O Mensch, bewein dein Sünde groß	7	217
214	Jesu, meines Glaubens Zier	8	252	165	O Mensch, schau Jesum Christum an	7	219
200	Jesu, meines Herzens Freud'	7	240	167	O Traurigkeit	6	186
254	Jesu, meines Herzens Freud'	8	273	112	O wie selig	2	41
73	Jesu, nun sei gepreiset	4	118	31	O wie selig seid ihr doch	8	282
147	Jesum Christus, unser Heiland, der den Tod	6	207	271	O wir armen Sünder	7	218
106	Jesum Christus, unser Heiland	6	181	166			
239	Jesum ist das schönste Licht	8	265				
87	Jesum, meine Zuversicht	5	153	38			
234	Jesum, unser Trost und Leben	8	262	32			
					Preise, Jerusalem, den Herrn	2	47
266	Kein Stündlein geht dahin	8	279	144	Puer natus in Bethlehem	2	42
120	Keinen hat Gott verlassen	6	190	49			
155	Komm, Gott Schöpfer, heiliger Geist	7	211	23	Schaut, ihr Sünder	6	205
54	Komm, heiliger Geist, Herre Gott	2	66	241	Schmücke dich, o liebe Seele	2	55
265	Komm, süßer Tod	8	279	256	Schwing dich auf zu deinem Gott	1	32
34	Kommt her zu mir, spricht Gottes Sohn	2	43	228	Seelen-Bräutigam	8	266
273	Kommt, Seelen, dieser Tag	8	283	47	Seelenweide, meine Freude	8	274
274	Kommt wieder aus der finstern Gruft	8	284	227	Sei gegrüßet, Jesu gütig	8	259
121	Kyrie, Gott Vater	6	191	52	Sein Wort, sein' Taufe, sein' Nachtmahl	2	54
				197	Selig, wer an Jesum denkt	8	259
224	Lasset uns mit Jesu ziehen	8	257	229	Singen wir aus Herzensgrund	2	58
240	Liebes Herz, bedenke doch	8	265	232	Singt dem Herrn ein neues Lied	7	239
267	Liebster Gott, wann werd' ich sterben	8	280	272	So gehst du nun, mein Jesu, hin	8	260
7	Liebster Gott, wann werd' ich sterben	1	12	175	So gibst du nun, mein Jesu	8	261
268	Liebster Herr Jesu, wo bleibst du so lange?	8	280	275	So wünsch' ich mir zu guter Letzt	8	283
260	Liebster Immanuel, Herzog der Frommen	8	276	37	Sollt' ich meinem Gott nicht singen	7	226
96	Liebster Immanuel, Herzog der Frommen	5	172		Steh' ich bei meinem Gott	8	284
123	Liebster Jesu, wir sind hier	6	194	129	Straf' mich nicht in deinem Zorn	2	46
182	Lobet den Herren, denn er ist sehr freundlich	7	230	81	Uns ist ein Kindlein heut gebor'n	6	197
98	Lobt Gott, ihr Christen, allzugleich	5	174	78			
				242	Valet will ich dir geben	4	138
80	Mach's mit mir, Gott, nach deiner Güt'	4	137	250	Vater unser im Himmelreich	4	130
199	Mein' Augen schließ' ich jetzt	7	240	25	Vergiß mein nicht, daß ich dein nicht vergesse	8	266
215	Mein Jesu, dem die Seraphinen	8	252	62	Vergiß mein nicht, vergiß mein nicht	8	271
225	Mein Jesu! was vor Seelenweh	8	258	90	Verleih' uns Frieden gnädiglich	1	34
89	Meinen Jesum laß ich nicht	5	156		Vom Himmel hoch, da komm ich her	3	90
8	Meine Seel' erhebt den Herrn	1	13	116	Von Gott will ich nicht lassen	5	160
131	Meinen Jesum laß ich nicht, Jesum	6	198	44			
269	Meines Lebens letzte Zeit	8	281	10	Wach' auf, mein Herz, und singe	6	188
93	Mit Fried' und Freud' ich fahr' dahin	5	166	75	Wachet auf, ruft uns die Stimme	2	51
174	Mitten wir im Leben sind	7	225	64	Wär' Gott nicht mit uns diese Zeit	1	15
				189	Warum betrübst du dich, mein Herz	4	125
247	Nicht so traurig, nicht so sehr	8	269	261	Warum solt' ich mich denn grämen	3	96
130	Nicht so traurig, nicht so sehr	6	197	66	Was betrübst du dich, mein Herze	7	234
84	Nun bitten wir den heiligen Geist	4	145	14	Was bist du doch, o Seele	8	277
86	Nun danket alle Gott	5	151	193	Was Gott tut, das ist wohlgetan	3	100
153	Nun freut euch, Gottes Kinder all	6	210	11	Was mein Gott will, das g'scheh' allzeit	1	20
152	Nun freut euch, lieben Christen g'mein	6	209	17	Was willst du dich, o meine Seele	7	236
21	Nun komm der Heiden Heiland	1	30	172	Weil du vom Tod erstanden bist	1	16
9	Nun lieget alles unter dir	1	14	128	Welt, ade! Ich bin dein müde	1	27
57	Nun lob', mein Seel', den Herren	2	72	110	Weltlich Ehr' und zeitlich Gut	7	224
177	Nun preiset alle	7	227	206	Wenn ich in Angst und Not	6	196
67	Nun ruhen alle Wälder	3	103	124	Wenn mein Stündlein vorhanden ist	6	183
192	Nun sich der Tag geendet hat	7	235	85	Wenn wir in höchsten Nöten sein	7	245
255	Nur mein Jesus ist mein Leben	8	274	69	Wer Gott vertraut	6	194
				194	Wer nur den lieben Gott läßt walten	5	147
226	O du Liebe meiner Liebe	8	258	56	Werde munter, mein Gemüte	4	112
60	O Ewigkeit, du Donnerwort	3	87	18	Wie bist du, Seele	7	237
270	O finstre Nacht, wann wirst du doch vergehen?	8	282	95	Wie schön leucht' uns der Morgenstern	2	69
74	O Gott, du frommer Gott	4	122	212	Wir Christenleut'	1	28
					Wir glauben all an einen Gott	6	192
					Wo Gott der Herr nicht bei uns hält	5	170
					Wo ist mein Schäflein, das ich liebe	8	250

Verzeichnis

der

den Melodien von J. S. Bach untergelegten Texte

No.	Buch- stabe	Text	Heft	Seite	No.	Buch- stabe	Text	Heft	Seite
76	B	Ach, Gott und Herr	4	127	92	B	Ein' feste Burg ist unser Gott	5	164
13	D	Ach, großer König	1	19	92	C	Erhalt' mein Herz im Glauben rein	5	165
82	A	Ach, Herr, laß dein' lieb' Engelein	4	140	99	D	Eine Stimme läßt sich hören	3	84
82	C	Ach, Herr, laß dein' lieb' Engelein	4	142	93	B	Er ist das Heil und selig Licht	5	166
82	D	Ach, Herr, laß dein' lieb' Engelein	4	143	93	C	Er nahm alles wohl in acht	5	167
42		Ach, Herr, vergib all unsre Schuld	2	50	79	B	Erhalt' mein Herz im Glauben rein	4	135
62	A	Ach, mein herzliebes Jesulein	3	90	3	A	Erkenne mich, mein Hüter	1	6
50	B	All solch dein' Güt' wir preisen	2	56	68	A	Erleucht' auch unsern Sinn	3	107
71	B	Allein zu dir, Herr Jesu Christ	4	116	1	B	Erleucht' auch unsern Sinn	1	3
18	B	Alleluja! Alleluja!	1	28	36	A	Ertöt' uns durch dein' Güte	2	45
6	A	Auf daß wir also allzugleich	1	10	36	B	Ertöt' uns durch dein' Güte	2	46
87	A	Auf, mein Herz, des Herren Tag	5	153	41	A	Es bringt das rechte Jubeljahr	2	49
4	E	Auf meinen lieben Gott	1	9	88	A	Es danke, Gott, und lobe dich	5	154
97	B	Aus tiefer Not schrei' ich zu dir	5	173	70	B	Es ist gewißlich an der Zeit	4	114
					88	B	Es soll' uns Gott genädig sein	5	155
68	B	Befehl du deine Wege	3	107	88	C	Es soll' uns Gott genädig sein	5	156
5		Beweis dein' Macht, Herr Jesu Christ	1	10					
69	B	Bin ich gleich von dir gewichen	4	112	59	F	Freu' dich sehr, o meine Seele	3	85
69	C	Bin ich gleich von dir gewichen	4	113	4	A	Führ' auch mein Herz und Sinn	1	7
61	A	Brich an, o schönes Morgenlicht	3	88	4	D	Führ' auch mein Herz und Sinn	1	9
80	B	Dahero Trotz der Hölle	4	137	74	A	Gib, daß ich tu' mit Fleiß	4	122
80	C	Dahero Trotz der Hölle	4	138			Gloria sei dir gesungen	2	51
99	A	Darum wir billig loben dich	5	176	52		Gott hat die Erd' schön zugericht't	2	58
138	B	Das alte Jahr vergangen ist	6	202	10		Gott Lob und Dank, der nicht zugab	1	15
6	B	Das Aug' allein	1	11	53	B	Gute Nacht, o Wesen	2	60
63	B	Das hat er alles uns getan	3	94	94	A	Gutes und die Barmherzigkeit	5	168
63	C	Das hat er alles uns getan	3	95					
63	D	Das hat er alles uns getan	3	95	59	G	Heil'ger Geist im Himmelsthron	3	86
90	A	Das ist des Vaters Wille	5	160	78	D	Heut lebst du, heut	4	132
2	A	Das woll'st du, Gott, bewahren rein	1	4	78	E	Heut lebst du, heut	4	133
92	A	Das Wort sie sollen lassen stahn	5	164	99	B	Herr Gott, dich loben alle wir	5	176
4	C	Dein Blut, der edle Saft	1	8	99	C	Herr Gott, dich loben alle wir	5	177
15	B	Dein Glanz all Finsternis verweht	1	26	108	B	Herr, ich habe mißgehandelt	6	182
34	B	Dein Geist, den Gott vom Himmel gibt	2	44	51		Herr, ich hoff' je, du werdest die	2	58
73	A	Dein ist allein die Ehre	4	118	91	A	Herr! ich glaube, hilf mir Schwachen	5	162
78	A	Dein Will' gescheh', Herr Gott	4	130	77	A	Herr Jesu Christ, einig' Trost	4	128
74	D	Dem wir das Heilig jetzt	4	121	97	A	Herr, wie du wilt	5	172
74	E	Dem wir das Heilig jetzt	4	124	7		Herrscher über Tod und Leben	1	12
72	A	Den Glauben mir verleihe	4	116	98	A	Heut schleußt er wieder auf die Tür	5	174
72	B	Den Glauben mir verleihe	4	117	82	B	Herzlich lieb hab' ich dich, o Herr	4	141
72	C	Den Glauben mir verleihe	4	118	65	B	Hier ist das rechte Osterlamm	3	98
94	B	Der Herr ist mein getreuer Hirt	5	168	65	C	Hier ist das rechte Osterlamm	3	98
94	C	Der Herr ist mein getreuer Hirt	5	169	65	D	Hier ist das rechte Osterlamm	3	99
68	H	Der Leib zwar in der Erden	3	110	33		Hilf deinem Volk, Herr Jesu Christ	2	47
68	I	Der Leib zwar in der Erden	3	111					
68	K	Der Leib zwar in der Erden	3	111	85	B	Ich armer Mensch, ich armer	5	147
75	A	Der zeitlichen Ehr' will ich gern entbehr'n	4	125	67	A	Ich bin's, ich sollte büßen	3	103
75	B	Der zeitlichen Ehr' will ich gern entbehr'n	4	126	12		Ich bitt', o Herr, aus Herzensgrund	1	16
75	C	Der zeitlichen Ehr' will ich gern entbehr'n	4	126	72	B	Ich dank' dir, lieber Herre	4	117
95	B	Die Feind' sind all in deiner Hand	5	170	72	C	Ich dank' dir, lieber Herre	4	118
95	C	Die Feind' sind all in deiner Hand	5	171	14	D	Ich hab' dich einen Augenblick	1	22
95	D	Die Feind' sind all in deiner Hand	5	171	85	C	Ich leb' indes in dir	5	148
58	C	Die Hoffnung wart' der rechten Zeit	2	80	48		Ich lieg' im Streit und widerstreb'	2	54
32		Die Könige aus Saba kamen dar	2	42	58	D	Ich rief dem Herrn in meiner Not	2	80
18	A	Die Sünd' macht Leid	1	28	70	A	Ich steh' an deiner Krippen hier	4	114
96		Drum fahrt nur immer hin	5	172	70	B	Ich steh' an deiner Krippen hier	4	114
37		Drum so laßt uns immerdar	2	46	59	C	Ich will alle meine Tage	3	83
3	B	Drum will ich, weil ich lebe noch	1	6	64	A	Ich will dich mit Fleiß bewahren	3	96
45		Drum wir auch billig fröhlich sein	2	52	81	A	In meines Herzens Grunde	4	138
50	C	Du bist ein Geist, der lehret	2	57	81	B	In meines Herzens Grunde	4	139
61	B	Du Lebensfürst, Herr Jesu Christ	3	89	35		Ist Gott mein Schutz und treuer Hirt	2	41
83	B	Du, o schönes Weltgebäude	4	144					
2	B	Du stellst, mein Jesu, selber dich	1	4	79	C	Jesu, deine Passion	4	136
81	A	Du süße Lieb', schenk' uns deine Gunst	4	145	91	B	Jesu, der du meine Seele	5	162
84	B	Du süße Lieb', schenk' uns deine Gunst	4	146	91	C	Jesu, der du meine Seele	5	163
84	C	Du süße Lieb', schenk' uns deine Gunst	4	146	91	D	Jesu, der du meine Seele	5	163
80	A	Durch dein Gefängnis, Gottes Sohn	4	137	24		Jesu, nimm dich deiner Glieder	1	33
					49		Jesu, wahres Brot des Lebens	2	55
71	A	Ehr' sei Gott in dem höchsten Thron	4	115	89	B	Jesum laß ich nicht von mir	5	157
71	B	Ehr' sei Gott in dem höchsten Thron	4	116	69	D	Jesu, mein Hort und Erretter	4	113
68	F	Ehr' sei in's Himmels Throne	3	109	87	B	Jesus, meine Zuversicht	5	154
14	C	Ei nun, mein Gott	1	21	20		Jesus richte mein Beginnen	1	30

No.	Buch- stabe	Text	Heft	Seite	No.	Buch- stabe	Text	Heft	Seite
34	A	Kein Menschenkind hier auf der Erd'	2	43	14	B	Soll ich denn auch des Todes Weg	1	20
54	B	Komm, heiliger Geist	2	67	76	A	Soll's ja so sein, daß Straß und Pein	4	127
83	A	Komm, o Tod, du Schlafes Bruder	4	144	76	B		4	127
83	B		4	144	77	B	Stärk' mich mit deinem Freudengeist	4	128
					77	C	Stärk' mich mit deinem Freudengeist	4	129
59	E	Laß dein' Engel mit mir fahren	3	84	77	D		4	130
54	A	Laß, freudiger Geist, voll Vertrauen	2	66					
73	B	Laß uns das Jahr vollbringen	4	120	68	G	Und ob gleich alle Teufel	3	110
73	C		4	121	53	C	Unter deinen Schirmen	2	61
78	B	Leit' uns mit deiner rechten Hand	4	131	53	F	Unter deinen Schirmen	2	64
78	C	Leit' uns mit deiner rechten Hand	4	132	53	G		2	65
40		Lob, Ehr' und Dank sei dir gesagt	2	48					
21	A	Lob sei Gott, dem Vater g'tan	1	30	81	B	Valet will ich dir geben	4	139
21	B	Lob sei Gott, dem Vater g'tan	1	31	25	B	Verleih' uns Frieden gnädiglich	1	35
8		Lob und Preis sei Gott dem Vater	1	13	62	D	Vom Himmel hoch da komm ich her	3	91
98	B	Lobt Gott, ihr Christen, allzugleich	5	174	56	C	Von Gott kommt mir ein	2	70
98	C		5	175	56	D		2	71
					56	E		2	72
59	A	Mein Gott, öffne mir die Pforten	3	82	90	B	Von Gott will ich nicht lassen	5	160
30		Mein herzer Vater, weint ihr noch	2	40	90	C		5	161
89	C	Meinen Jesum laß ich nicht	5	158	90	D		5	161
89	D	Meinen Jesum laß ich nicht	5	158					
89	E		5	159	75	B	Warum betrübst du dich, mein Herz	4	126
15	A	Mir hat die Welt trügl'ich gericht't	1	25	75	C		4	126
4	B	Mir mangelt zwar sehr viel	1	8	64	B	Warum sollt' ich mich denn grämen	3	96
53	D	Muß ich sein betrübet?	2	62	66	B	Was Gott tut, das ist wohlgetan	3	100
					66	C		3	101
89	A	Nicht nach Welt, nach Himmel nicht	5	156	66	D		3	101
14	E	Noch eins, Herr, will ich	1	23	66	E		3	102
86	B	Nun danket alle Gott	5	152	66	F		3	102
86	C		5	152	74	B	Was frag' ich nach der Welt	4	122
39	A	Nun hilf uns, Herr, den Dienern dein	2	47	74	C	Was frag' ich nach der Welt	4	123
					14	F	Was mein Gott will, das	1	24
60	B	○ Ewigkeit, du Donnerwort	3	87	14	G		1	24
204	B	O Gott, du frommer Gott	7	244	53	E	Weg mit allen Schätzen	2	62
13	C	O große Lieb'	1	18	68	D	Wenn ich einmal soll scheiden	3	108
68	C	O Haupt voll Blut und Wunden	3	108	110	B	Wenn mein Stündlein vorhanden	6	184
27	B	O hilf, Christe, Gottes Sohn	1	38	110	C		6	184
22	A	Ob bei uns ist der Sünden viel	1	31	206	B	Wenn wir in höchsten Nöten sein	7	245
58	A	Ob sich's anließ, als wollt' er nicht	2	79	206	C		7	246
58	E	Ob sich's anließ, als wollt' er nicht	2	81	56	A	Wer faßt, wie groß du Schöpfer bist?	2	69
					67	B	Wer hat dich so geschlagen	3	103
79	A	Petrus, der nicht denkt zurück	4	134	67	E	Wer hat dich so geschlagen	3	105
					67	F		3	105
28	A	Richte dich, Liebste, nach meinem Gefallen	2	39	67	G		3	105
					67	H		3	106
2	C	Schau, lieber Gott, wie meine Feind'	1	5	67	I		3	106
62	C	Schau hin, dort liegt im	3	91	85	F	Wer weiß, wie nahe mir	5	149
23	A	Schüttle deinen Kopf und sprich	1	32	85	G		5	150
58	B	Sei Lob und Ehr' dem höchsten Gut	2	79	57	B	Wie sich ein Vat'r erbarmet	2	74
57	C	Sei Lob und Preis mit Ehren	2	75	68	E	Wie soll ich dich empfangen	3	109
57	D		2	77	57	A	Wie Väter mit Erbarmen	2	72
57	E		2	78	13	B	Wie wunderbarlich ist doch diese	1	18
18	C	Seid froh, dieweil	1	29	65	A	Wir essen und leben wohl	3	97
59	B	Selig sind, die aus Erbarmen	3	82	62	B	Wir singen dir in deinem Heer	3	90
85	D	Sing', bet' und geh' auf Gottes	5	148	95	A	Wir wachen oder schlafen ein	5	170
85	E	Sing', bet' und geh' auf Gottes	5	149	43		Wohlan! so will ich mich	2	50
67	C	So sei nun, Seele, deine	3	104					
67	D	So sei nun, Seele, deine	3	104	19		Zwar ist solche Herzensstube	1	29
85	A	So wandelt froh auf Gottes Wegen	5	147	56	B	Zwingt die Saiten	2	70

